
Subject: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [blcklgn](#) on Wed, 28 Mar 2012 12:50:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich war auch ehemaliger Propeciaanwender und hab bis heute mit NW zu kämpfen. Habt ihr Tipps und Tricks um das alles in den grünen Bereich zu bekommen?

Meine Person:

Ich bin 30 Jahre alt, Normalgewicht, mache 3x die Woche Sport, trinke kein Alkohol, rauche ca. 6-8 Zigaretten am Tag.

Erfahrung mit Propecia:

Der Haarausfall machte sich bei mir mit 24J. optisch bemerkbar, d.h. die GHE wurden größer und auch die Haarwirbel dünnte sich aus, allgemein dünnte sich der Oberkopf aus, jedoch war die Haarwirbel und die GHE am stärksten betroffen. Ich ging zum Hautarzt und der sagte mir, dass es zwei wirksame Medikamente gebe: 1. Propecia, 2. Regaine. Er hatte mir Propecia empfohlen, weil es von der Anwendung einfacher sei und hatte mir ein Rezept gegeben. Ich hab daraufhin Propecia ca. 12 Monate verwendet, der HA wurde gestoppt und die Haare wurden wieder richtig dicht! Ich hatte keine Nebenwirkungen, Libido war da und auch die Erektion war prima. Ich hab dann, weil der Haarstatus wieder super und die Propecia sehr teuer war (180 € für 3 Monate), abgesetzt.

Die Haare sind wieder lichter geworden und ich hab mit 27J. eine zweite Propeciakur begonnen und über ca. 8 Monate fortgeführt. Das schlimme war, dass meine Libido in den Keller schoss und die Erektion schwach war, das Glied wurde nicht richtig hart. Eine Morgenlatte bekam ich auch nicht mehr. Da ich zu dieser Zeit keine Freundin hatte, hab ich trotz der NW weiter gemacht. Als es dann aber mit selber Hand anlegen nicht mehr geklappt hat, habe ich es abgesetzt in der Hoffnung das sich alles wieder erholt -> Fehlanzeige!

Ca. 4 Monate nach dem Absetzen hatte ich wieder eine Freundin, von der Optik sehr attraktiv. Jedoch spielte der kleine Mann nicht mehr mit. Ich bekam zwar eine mehr oder weniger eine Erektion, jedoch erschlaffte das Glied spontan und ich konnte nicht weitermachen. Nach einem Vierteljahr ohne befriedigenden Sex trennten wir uns.

Ich bin dann zum Urologen gegangen, hab ihm alles erklärt, dass ich Propecia nahm und dadurch Libido und Erektionsprobleme bekam, die nicht mehr verschwanden. Er hat mir daraufhin Cialis verschrieben. Ich kannte das Mittel bis dahin gar nicht. Das Medikament holte ich mir nicht, bis ich wieder eine Freundin hatte. Mit Cialis 5mg klappte alles wunderbar, jedoch war die Libido trotzdem nicht so da. Also ich bekam keinen trockenen Mund vor Lust, hatte aber eine Erektion. Der Orgasmus war schwach, spürte ich nur im Glied und nicht wie damals, da ging der Orgasmus durch den ganzen Körper.

Ich benutze seitdem immer Cialis Generika. Ich nehme, da ich Fitness mache, jeden Tag 5g Arginin, 3g Creatin, 50mg Zink. Die Libido ist trotzdem schwach und der Orgasmus beschränkt sich nur aufs Glied und geht nicht durch den ganzen Körper.

Fin werde ich oral nicht mehr anwenden, habs mal für 3 Wochen mit 0,25 mg pro Tag versucht, die NW habe ich aber gemerkt. Habe jetzt, da die Kopfhaut durch die Haare scheint, mit Rogaine Schaum begonnen. Wäre Fin topisch eine Möglichkeit, das DHT nur in der Haut zu senken?

Wer kann mir Tipps geben, wie ich mein Libido wieder pushe? Sägepalmextrakt, Mönchspfeffer, Yohimbin? Oder doch mal zu einem Andrologen gehen?!

Für Tipps wäre ich dankbar.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Kaii](#) on Wed, 28 Mar 2012 15:45:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir geht's im Moment ähnlich. Aber ich merke das es auch wieder besser wird.

Das mit dem Gefühl beim Sex und Orgasmus kann ich 100% unterschreiben. Es fühlt sich einfach nicht mehr so an wie vor Fin. Ich bin der Meinung das die Prostata sich wieder komplett erholen muss und sämtliche Muskeln die mit ihr zusammen hängen. Nimm weiter die Mittel und denk positiv, das alles wieder so wird wie vorher!

Das wird schon!

PS:

Also ich hatte sehr selten einen kompletten Durchhänger. Habe aber nie Potenzmittel wie Cialis oder Viagra nehmen müssen. Im Moment klappt der Sex ziemlich problemlos, nur die Geilheit und das gute Orgasmus Gefühl fehlt.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [pilos](#) on Wed, 28 Mar 2012 15:47:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nimm 1 tag cimi 1 tag agnus dann 1 tag pause und so weiter

<https://www.medikamente-per-klick.de/quickAddProductsToCart?&ref=MEDIZINFUCHS&pzn=0352851&quantity=1&pzn=8865389&quantity=1&pzn=8865455&quantity=1>

musst nur die anzahl immer auf 1 setzen falls sich die zahl geändert haben sollte

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [blcklgn](#) on Wed, 28 Mar 2012 16:02:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Pilos: Haha.. Pilos du bist echt der Burner.. Muss ja nur noch auf Kasse klicken

Aber, ich werde mir Yohimbin Spiegel 5mg verschreiben lassen. Das Cimi und Agnus würde ich dann bestellen.

Hilft diese Kombi der Libido dauerhaft auf die Sprünge?

@Kaii: Das ist es ja. Nach der zweiten Kur, war die Libido im Müll und auch die Erektion. Zwar hat sich die Erektion verbessert, also Morgenlatte usw. ist da, aber die Geilheit fehlt.

Damals schoss der Orgasmus durch den ganzen Körper und die ungewollten Zuckungen. Nun beschränkt sich der Orgasmus nur auf das Glied. Die Mundtrockenheit und das Lustgefühl im Körper wenn man erregt wird, ist nach wie vor sehr schwach.

Hilft es auch mal zu einem Andrologen zu gehen? Ich war einmal beim Urologen, hab ihm damals die ganze Story geschildert, er hat Cialis verschrieben und meinte, die Lust würde schon kommen. Ja, Erektion da, Geilheit aber nicht. Bisschen ist schon da, aber bei weitem nicht wie damals. Vor allem will ich meine Orgasmen wieder zurück haben.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Muad'Dib](#) on Wed, 28 Mar 2012 16:39:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In so einem Fall mal bei einem Endokrinologen vorstellig werden und einen anderen Urologen aufsuchen.

In dem Alter killt so schnell nichts die Libido, dass Fin so etwas verschlimmern kann, ist gut möglich, aber als alleinige Ursache halte ich es für sehr unwahrscheinlich.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [blcklgn](#) on Wed, 28 Mar 2012 16:58:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke. Ich hab gerade wegen Endokrinologen in meiner Nähe geguckt. Was ist eigentlich mit Andrologen?

Werde demnächst einen Termin machen.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Muad'Dib](#) on Wed, 28 Mar 2012 17:07:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist lediglich ein spezialisierter Endokrinologe oder Urologe, der sich auf dem Gebiet der männlichen Sexualstörungen spezialisiert hat, was sicherlich sehr viele tun, schließlich lässt es die Kassen klingeln.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [pilos](#) on Wed, 28 Mar 2012 17:08:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

blcklgn schrieb am Wed, 28 March 2012 19:02@ Pilos: Haha.. Pilos du bist echt der Burner..
Muss ja nur noch auf Kasse klicken

Zitat:Aber, ich werde mir Yohimbin Spiegel 5mg verschreiben lassen.

musst testen..ich war davon nicht begeistert...das zeug hat schon manchmal seltsame
nebenwirkungen

Zitat:Hilft diese Kombi der Libido dauerhaft auf die Sprünge?

klar...aber libido ist auch eine kopfsache

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Muad'Dib](#) on Wed, 28 Mar 2012 17:16:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=pilos schrieb am Wed, 28 March 2012 19:08]blcklgn schrieb am Wed, 28 March 2012 19:02

klar...aber libido ist auch eine kopfsache

Es ist wohl fast nur Kopfsache, selbst Jahre vor der Pubertät haben viele eine ausgeprägte Libido, können es aber mangels Erfahrungen nicht zuordnen.

Bei der Potenz spielt die allgemeine Gesundheit und Verfassung eine große Rolle.

Da Cialis wirkt, ist es doch ein reines Libidoproblem. Und das Fin alleine eine so starke psychische Auswirkung haben kann finde ich erstaunlich.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Legende](#) on Wed, 28 Mar 2012 17:20:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Muad'Dib schrieb am Wed, 28 March 2012 19:16 Und das Fin alleine eine so starke psychische Auswirkung haben kann finde ich erstaunlich.

Es ist nicht das Fin mit psychische probleme, sondern HA

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [El Paso](#) on Tue, 03 Apr 2012 11:55:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Leute, wie lange seid ihr denn jetzt Off? Bin jetzt 4,5 Monate Off aber irgendwie ist es in den letzten Wochen wieder schlechter geworden... Libido gesunken, sogar das Sperma flüssiger geworden... Wenig Gefühl beim Orgasmus, Eichel taub... Hoffe echt das sich das bessert, ansonsten werd ich echt nicht mehr glücklich... Hat sich das bei euch langsam wieder gebessert? Scheiße erst wenn etwas nicht wie früher ist, weiß man es erst zu schätzen.... Alles wegen Scheiß Haaren... Verdammt!!!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 03 Apr 2012 12:12:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ El Paso

Ich will dich nicht beunruhigen, hört sich aber nicht gut an, wie ich finde. Sowas liest man auch immer auf propeciahelp, dass es wieder schlechter wird. Aber das weißt du ja sicher selber, oder? Bist du dort aktiv?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [RedFaction](#) on Tue, 03 Apr 2012 17:05:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

heilige *****, schon heftig was wir hier alles für nen Zeug schlucken, nur um Haare zu haben.
Ich hoffe das wird bei euch wieder!
Gute Besserung.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Kaii](#) on Tue, 03 Apr 2012 17:56:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

El Paso schrieb am Tue, 03 April 2012 13:55: Hey Leute, wie lange seid ihr denn jetzt Off? Bin jetzt 4,5 Monate Off aber irgendwie ist es in den letzten Wochen wieder schlechter geworden... Libido gesunken, sogar das Sperma flüssiger geworden... Wenig Gefühl beim Orgasmus, Eichel taub... Hoffe echt das sich das bessert, ansonsten werd ich echt nicht mehr glücklich... Hat sich das bei euch langsam wieder gebessert? Scheiße erst wenn etwas nicht wie früher ist, weiß man es erst zu schätzen.... Alles wegen Scheiß Haaren... Verdammt!!!

Mach dich nicht verrückt. Das wird Treppenstufenweise besser. Es kann auch Schwankungen nach unten geben. Ich bin jetzt 2 Monate off, die Erektionsprobleme sind besser geworden, nur die Libido ist sehr im Keller wie bei dir. Ich kann ohne große Probleme Sex mit meiner Freundin haben, nur es macht kaum Spaß weil kein geilheits Gefühl aufkommt.

Ich habe was interessantes über Merck ergoogelt:

"Merck & Co. Inc. stellte das Schmerzmittel Vioxx, einen COX2-Inhibitor her, von dem das Unternehmen bereits ein Jahre bevor das Medikament im September 2004 vom Markt genommen wurde wusste, dass es das Schlaganfall- und Herzinfarkt-Risiken bei Patienten erhöht.[12][13] Aus diesem Grund wurde Merck seit Beginn des Skandals Ende 2003 in mehr als 10.000 Einzelverfahren in den USA verklagt. In einem ersten Prozess um den Tod eines 59 Jahre alten Texaners, welcher möglicherweise durch Vioxx verursacht worden ist, wurde Merck & Co. zu einer Zahlung von 253 Mio. Zudem hat Merck & Co. gegen das Urteil Berufung eingelegt und argumentiert, dass der Betroffene an einer Arrhythmie (Herzrhythmusstörungen) starb. Für eine Begünstigung dieses Krankheitsbildes durch Vioxx gebe es keine Anhaltspunkte. In zwei weiteren Verfahren wurde das Unternehmen freigesprochen. Vioxx war eines der weltweit am häufigsten verschriebenen Medikamente. Das wirtschaftliche Risiko für Merck, im Zusammenhang mit diesen Klagen, ist folglich enorm und wird von einigen Analysten auf bis zu 50 Mrd. Dollar geschätzt.

2008 wurde bekannt, dass Studien über VIOXX von MSD manipuliert wurden, um das Medikament besser darzustellen.[14] In der APPROVe Studie wurde eine falsche Statistik angewendet, die dazu führte, dass kardiovaskuläre Komplikationen erst nach 18 Monaten (etwa 540 Tabletten) signifikant häufiger auftraten. Die korrigierte Statistik zeigt einen signifikanten Anstieg von kardiovaskulären Komplikationen schon nach 4 Monaten (120 Tabletten).[15] Bei dem US-amerikanischen Vergleich werden sogar nur 1 Monat (30 Tabletten) verlangt"

Also kann man davon ausgehen das Merck auch die NW von Finasterid hat verharmlosen lassen.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [El Paso](#) on Wed, 04 Apr 2012 06:53:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Kaii danke hoffe das reguliert sich wieder, vor allem die Eichel und das geilheitsgefühl...
Schon krass dachte meine Libido kann gar nichts killen...

@Nemesis gestern war's beim Sex aber wieder echt gut... Hab seitdem ich fin nehme, auch nicht mehr so die Kontrolle über den orgasmus also komme manchmal ungewollt... Davor wars viel besser... Ne bin nicht auf der Seite aktiv... Was beschreiben die Leute da so? Auch taubheitsgefühle und eventuell Besserung oder Maßnahmen? Danke für Infos...

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Nemesis](#) on Wed, 04 Apr 2012 10:17:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Kaii

Danke für diesen interessanten Beitrag. Siehste mal, was Merck für ne Sau-Bande ist.
Natürlich sind die Finasterid-Studien gefälscht. Und die ganzen Finasterid-pro eingestellten verlassen sich auf diese Studien, aber vertrauen den richtigen Leuten da mit NW's nicht und stellen sie als Spinner hin. eine Schande...

@ El Paso

PN

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Gast](#) on Wed, 04 Apr 2012 10:36:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

boah, der confirmation bias ist in diesem forum enorm stark ausgeprägt!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Nemesis](#) on Wed, 04 Apr 2012 10:41:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gut, ich sende es per PN.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [blcklgn](#) on Wed, 11 Apr 2012 08:47:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, hab beim Endokrinologen angerufen. Ist eine größere Praxis die sich auf Urologie/ Endokrinologie spezialisiert sind. Sie verlangen für eine Komplettuntersuchung bei Libidostörungen 250,- €.

Gibt es auch Endokrinologen die auf Krankenkasse abrechnen oder soll ich zu dem gehen und die Untersuchung machen? Mir ist es halt wichtig das ich nicht einfach mal in 5min. abgefertigt werde und mit meinem Problem weiter herumlaufe.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [mehr Haare 2012](#) on Wed, 11 Apr 2012 14:29:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

blcklgn schrieb am Wed, 28 March 2012 14:50
Fin werde ich oral nicht mehr anwenden, habs mal für 3 Wochen mit 0,25 mg pro Tag versucht, die NW habe ich aber gemerkt.

Natürlich merkst du die.
Ich habe Hodenziehen auch ignoriert.
Ich dachte für Haare mach ich alles ich habe sogar Eigenurintherapie gemacht.
Am Ende hatte ich Kopfhautschmerzen. Genau oben drauf.
Es bessert sich so langsam denke ich mal.
Man muss dazu sagen 0,25 mg sind auch etwas wenig.
0,5 mg sollte man schon nehmen aber wenn du da bei 0,25 mg schon Nebenwirkungen hattest dann ist es gut wenn du es sein lässt.

Ich hatte eine zu starke Libido.
Morgens aufgestanden von zu Hause bis zur Arbeit echt voll erregt gewesen.
Und bei dir war sie weg. So ist jeder verschieden.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [blcklgn](#) on Wed, 11 Apr 2012 15:01:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, deswegen habe ich auch diesen Versuch mit 0,25mg/Tag auch nicht fortgeführt. Bei meiner ersten Fin-Kur hatte ich überhaupt keine NW, Libido, Erektion und Orgasmusgefühl.. war alles top.

Die zweite Fin-Kur hat bei mir reingehauen (beide Kuren hatte ich mich dem Originalpräparat gemacht, keine Generika, denn die gabs noch nicht auf dem deutschen Markt, soweit ich mich

entsinne). Libido war stark gesunken, Morgenlatte hatte ich keine, ziehen in den Hoden und Ejakulat flüssig (wobei mich die beiden letzteren NW nicht gestört haben), sehr schwache Erektion, kein richtiges Orgasmusgefühl.

Danach hab ich es abgesetzt. Nehme L-Arginin, Zink usw. wie schon in meinem ersten Beitrag geschrieben. Morgenlatte ist da, Ejakulat normal, jedoch schwaches Libido (die richtige Geilheit fehlt einfach!!!) und Orgasmus ist wirklich unbefriedigend und fühle es nur im Glied. Wenn ich an die Zeit vorher, auch nach der ersten Fin-Kur denke, ging der Orgasmus durch den ganzen Körper.

Wegen den Erektions- und Libidoproblemen war ich beim Urologen und er hatte mir Tadalafil (Cialis) verschrieben und hab sie auch genommen und nehme sie weiterhin. Zwar ist die Erektion wunderbar, aber die richtige Geilheit fehlt und der Orgasmus ist immer noch gefühlsmäßig unbefriedigend.

Gibt es auch Endokrinologen die Kassenärzte sind oder bin ich da bei einem Privatarzt besser aufgehoben? Will das Problem an der Wurzel packen und nicht mit Medikamenten überbrücken.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [mehr Haare 2012](#) on Wed, 11 Apr 2012 15:03:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vielleicht regeneriert sich das noch bei dir. warte einfach noch ein bißchen ab.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [blcklgn](#) on Fri, 13 Apr 2012 10:37:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, es sind mehr als 2 Jahre her. Wie lange soll ich noch warten?!

Auf jeden Fall, werde ich einen Endokrinologen aufsuchen und mal alles durchchecken lassen.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Foxi](#) on Fri, 13 Apr 2012 10:58:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich werd Montag in die Uniklinik gehn ,es wird zusehends schlimmer
werd immer kraftloser, als ob sich der Körper immer mehr und mehr selbst zerstört!
irgendwas hat Fin für immer zerstört,ich glaub nicht mehr das es reversibel ist!
meine Haut schwillt auch immer mehr an,kein Gefühl mehr im ganzen körper!
Arme und Beine sind auch irgendwie taub

ich kann euch nur warnen hört auf bevor es zu spät ist
ich geh durch die Hölle!

Foxi

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Fri, 13 Apr 2012 11:19:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Fri, 13 April 2012 12:58ich werd Montag in die Uniklinik gehn ,es wird zusehends schlimmer
werd immer kraftloser, als ob sich der Körper immer mehr und mehr selbst zerstört!
irgendwas hat Fin für immer zerstört,ich glaub nicht mehr das es reversibel ist!
meine Haut schwillt auch immer mehr an,kein Gefühl mehr im ganzen körper!
Arme und Beine sind auch irgendwie taub

ich kann euch nur warnen hört auf bevor es zu spät ist
ich geh durch die Hölle!

Foxi

Du hast es doch nun aber schon lange abgesetzt oder?
Glaube kaum das ein paar Hormone die durcheinander sind so etwas anrichten können.
Warum finden denn die Ärzte nix? Sehr komisch das die moderne Schulmedizin hier so versagt....

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Foxi](#) on Fri, 13 Apr 2012 11:29:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fri, 13 April 2012 13:19Foxi schrieb am Fri, 13 April 2012 12:58ich werd Montag in die Uniklinik gehn ,es wird zusehends schlimmer
werd immer kraftloser, als ob sich der Körper immer mehr und mehr selbst zerstört!
irgendwas hat Fin für immer zerstört,ich glaub nicht mehr das es reversibel ist!
meine Haut schwillt auch immer mehr an,kein Gefühl mehr im ganzen körper!
Arme und Beine sind auch irgendwie taub

ich kann euch nur warnen hört auf bevor es zu spät ist
ich geh durch die Hölle!

Foxi

Du hast es doch nun aber schon lange abgesetzt oder?
Glaube kaum das ein paar Hormone die durcheinander sind so etwas anrichten können.

Warum finden denn die Ärzte nix? Sehr komisch das die moderne Schulmedizin hier so versagt....

ich glaub schon das es die paar Hormone sind!

viele haben es 3Jahre und länger abgesetzt und es wird nicht mehr besser, immer schlimmer, als ob irgend ne Kettenreaktion im Gang ist!

Oliver aus Propeciahelp ist 3Jahre weg und trotzdem wird es bei ihm auch schlimmer! bzw. nicht besser!

immer Schubartig schlimmer

Foxi

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Andi3000](#) on Fri, 13 Apr 2012 12:04:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Oliver aus Propeciahelp ist 3Jahre weg und trotzdem wird es bei ihm auch schlimmer! bzw. nicht besser!

immer Schubartig schlimmer

Was wird bei ihm schlimmer bzw nicht besser? Hat er genau die gleichen Symptome wie du?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Fri, 13 Apr 2012 13:10:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Fri, 13 April 2012 13:29

...

Oliver aus Propeciahelp ist 3Jahre weg und trotzdem wird es bei ihm auch schlimmer! bzw. nicht besser!

immer Schubartig schlimmer

Foxi

hmm, gewagte These... Evt. wird es wenn er Fin wieder nimmt wieder besser?

oder würde dann alles komplett crashen?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [blcklgn](#) on Fri, 13 Apr 2012 13:54:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Foxi: Ich kann es nachvollziehen, dass NW wie trockene Augen, Hodeziehen, Libido und Erektionsstörungen auftreten bei Finasterideinnahme auftreten können.

Ich hab auch noch damit zu kämpfen, vor allem was die Libido angeht bzw. die Erektion. Aber das 1mg Finasterid, wenn auch über jahrelange Einnahme, den Körper komplett kaputt machen kann, geht mir nicht ein. Was machen dann Prostatakranke, die täglich 5mg einnehmen?! Klar, jeder Mensch reagiert anders auf Finasterid, dennoch kann ich nicht glauben, dass der Körper komplett runiert wird.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [mehr Haare 2012](#) on Fri, 13 Apr 2012 14:00:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

blcklgn schrieb am Fri, 13 April 2012 15:54@ Foxi: Ich kann es nachvollziehen, dass NW wie trockene Augen, Hodeziehen, Libido und Erektionsstörungen auftreten bei Finasterideinnahme auftreten können.

Ich hab auch noch damit zu kämpfen, vor allem was die Libido angeht bzw. die Erektion. Aber das 1mg Finasterid, wenn auch über jahrelange Einnahme, den Körper komplett kaputt machen kann, geht mir nicht ein. Was machen dann Prostatakranke, die täglich 5mg einnehmen?! Klar, jeder Mensch reagiert anders auf Finasterid, dennoch kann ich nicht glauben, dass der Körper komplett runiert wird.

Man muss schauen ob man nun Prostatakrank ist oder nicht.
wenn die Prostata vergrößert ist und man sie durch Fin verkleinert ist das sinnvoll. Die sogenannten Alpha-Blocker reduzieren die Muskelspannung in der Prostata und am Blasenhal. Aber wenn man nun gar keine Spannung hat

aber wenn man gesund ist und nimmt über jahre Finasterid dann passt das einfach nicht.

Die Nebenwirkungen werden bei jedem kommen ich bin mir sicher. Wer über jahre Fin anwendet kriegt sie.
die ersten jahre mag alles gut gehen aber spätestens bei mehr als 5 jahre wird es kommen.

Foxi hat schon recht.

Vielleicht ist eine HT langfristig gesehen wirklich sinnvoller als 10 jahre fin.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Fri, 13 Apr 2012 14:05:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja aber wer garantiert, das sie bei einer HT nicht auch wieder ausfallen?

Is das dann wirklich so bombensicher, da diese Haare den "genetischen Fehler" einfach nicht haben?

DANN wäre es doch aber wirklich das Ziel die Haare die da schon sind dazu zu bringen diesen Fehler loszuwerden, bzw. erstmal grundlegend rauszubekommen warum sie ihn überhaupt haben.

Ja! Das wäre die Lösung! Ganz sicher!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [humboldt](#) on Fri, 13 Apr 2012 14:46:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hört doch mal auf mit diesem HT-Gerede...Leute, ihr seid ja nicht auch erst seit gestern in der Materie drin. 90% der HT-Patienten nehmen Fin und Minox (zumindest fürs Anwachsen post-OP wird denen sogar dazu geraten von den HT-Ärzten).

Sie MÜSSEN dann sogar Fin nehmen. Wenn die Fin weg lassen würden, ist irgendwann das Ergebnis noch schlimmer als es normal eh gekommen wäre. Denn dann sieht es noch nicht mal mehr natürlich aus.

Und all diejenigen mit diffusem AGA-Verlauf, die Ludwig-Leute oder allgemein die mit feinen Haaren...da ist ne HT keine Option! Auch wenn der Wille und die Kohle für weitere HT's da sind...so weit ist man einfach noch nicht.

Man dreht sich jahrein, jahraus im Kreis. Bin echt mal gespannt, wann "the cure" kommt. Das dauert weitere 10 Jahre, wir sprechen uns wieder. Alles ein Mist..

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [mehr Haare 2012](#) on Fri, 13 Apr 2012 15:20:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fri, 13 April 2012 16:05naja aber wer garantiert, das sie bei einer HT nicht auch wieder ausfallen?

wer garantiert dir das deine Prostata nach 15 jahren fin nicht aussieht wie eine zusammengefallene kartoffel und auch irgendwann so weh tun wird?

garantien hast du nie.

humboldt schrieb am Fri, 13 April 2012 16:46Hört doch mal auf mit diesem HT-Gerede...Leute, ihr seid ja nicht auch erst seit gestern in der Materie drin. 90% der HT-Patienten nehmen Fin und Minox (zumindest fürs Anwachsen post-OP wird denen sogar dazu geraten von den HT-Ärzten).

Sie MÜSSEN dann sogar Fin nehmen. Wenn die Fin weg lassen würden, ist irgendwann das Ergebnis noch schlimmer als es normal eh gekommen wäre. Denn dann sieht es noch nicht mal mehr natürlich aus.

Das ist mir bewusst.

Und das verstehe ich nicht. Wenn dem so wäre hätte ich wohl keine Chance auf eine HT. Aber diese Aussicht lasse ich mir nicht kaputt machen.

Wenn ich eine machen lasse muss es ohne Fin hinhalten. Denn ich werd nich solange Fin nehmen bis die mir meinen halben Arsch amputieren müssen vor lauter Schmerzen.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [Foxi](#) on Fri, 13 Apr 2012 20:52:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

blcklgn schrieb am Fri, 13 April 2012 15:54@ Foxi: Ich kann es nachvollziehen, dass NW wie trockene Augen, Hodeziehen, Libido und Erektionsstörungen auftreten bei Finasterideinnahme auftreten können.

Ich hab auch noch damit zu kämpfen, vor allem was die Libido angeht bzw. die Erektion. Aber das 1mg Finasterid, wenn auch über jahrelange Einnahme, den Körper komplett kaputt machen kann, geht mir nicht ein. Was machen dann Prostatakranken, die täglich 5mg einnehmen?! Klar, jeder Mensch reagiert anders auf Finasterid, dennoch kann ich nicht glauben, dass der Körper komplett runiert wird.

ich weis es auch nicht

komisch ist nur das alles mit beginn Minox anfang
dann Blutdruckmittel und aus war es!

vieleicht sind die Blutdruckmittel mehr schuld als Fin?
und die Unterbauchschmerzen auch von den Blutdruckmitteln??

Foxi

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [Foxi](#) on Fri, 13 Apr 2012 20:56:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Andi3000 schrieb am Fri, 13 April 2012 14:04Zitat:Oliver aus Propeciahelp ist 3Jahre weg und trotzdem wird es bei ihm auch schlimmer! bzw. nicht besser!
immer Schubartig schlimmer

Was wird bei ihm schlimmer bzw nicht besser? Hat er genau die gleichen Symptome wie du?

ja das sich krampfartig unter schmerzen alles nach innen zieht und
auch nach 3Jahren ohne Fin es nicht besser wird eher schlimmer!
und auch alles taub im Unterleib
er nimmt aber Blopress Blutdruckmittel!
blos noch ein Oliver der hat Fin nur 3monate genommen und
seit 8Jahren keine Erektion mehr!
kann ich selber nicht glauben!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Fri, 13 Apr 2012 21:04:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mehr Haare 2012 schrieb am Fri, 13 April 2012 17:20

...

wer garantiert dir das deine Prostata nach 15 jahren fin nicht aussieht wie eine
zusammengefallene kartoffel ...

Gibts denn da überhaupt Studien oder Untersuchungen zu?
Man liest hier manchmal im Forum "meine Prostata ist extrem klein geworden" usw...
Aber wie hat derjenige das messen lassen? oder fühlt man evt. sogar selber?
Kann man das beim Arzt feststellen? oder wie macht an das?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Foxi](#) on Sat, 14 Apr 2012 08:40:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hab gestern mit einem Arbeitskollegen geredet,der sieht
seit ca.2Jahren total fertig aus,Glotzaugen-rote glasige Augen
aufgebläht ständig nervös!
starke Gesichtsröte (kein Minox)
er hatte vorher sehr schütteres Haar,jetzt etwas besser ,das ist mir aufgefallen,weil man ja als
HA geplagter andere auch inspiziert!

jedenfalls sind wir dann auf Finasterid zu sprechen bekommen
weil ich ihn auf die "besseren" Haare angesprochen hab!

und ich genau das selbe Problem habe, er sagt ihm gehts total scheiße
mit dem Zeugs aber die Haare sind ihm halt auch wichtig!
Libido seit 1Jahr fast Null und auch ziemliches ziehen und brennen
im Unterleib!

ich rühr den Mist nie mehr wieder an, da sieht man wie das Zeugs
einem kaputt macht !
jetzt ca.12Monate ohne Fin immer noch keine Regung und immer noch alles gechrumpft !
und der anhaltende schlechte schlaf

Finasterid ist ein sehr sicheres Medikament Paaahhhhhhhh

Foxi

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Sat, 14 Apr 2012 11:51:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Sat, 14 April 2012 10:40

...

noch keine Regung und immer noch alles gechrumpft !

was meinst du jetzt damit? Prostata?
hast du denn deine Hormonwerte mal untersuchen lassen? Theoretisch müsste ja dann DHT
noch sehr sehr niedrig sein. oder nicht?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Koiti](#) on Sun, 15 Apr 2012 00:39:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Hallo, hab beim Endokrinologen angerufen. Ist eine größere Praxis die sich auf Urologie/

Endokrinologie spezialisiert sind. Sie verlangen für eine Komplettuntersuchung bei Libidostörungen 250,- €.

Gibt es auch Endokrinologen die auf Krankenkasse abrechnen oder soll ich zu dem gehen und die Untersuchung machen? Mir ist es halt wichtig das ich nicht einfach mal in 5min. abgefertigt werde und mit meinem Problem weiter herumlaufe."

bist du Kassenpatient?

gibt Urulogen die für Hormonuntersuchungen Geld sehen wollen, bei Endos ist das eig eher auszuschließen.

Sag einfach du hast Libido probs, dann untersucht er deine Hoden und mach Hormonscreening

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [knopper22](#) on Sun, 15 Apr 2012 14:01:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Koiti schrieb am Sun, 15 April 2012 02:39

...

Sag einfach du hast Libido probs, dann untersucht er deine Hoden und mach Hormonscreening

und wird dann bei so was auch DHT mit untersucht? oder nur das normale Testo?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [Mink](#) on Sun, 15 Apr 2012 14:43:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fri, 13 April 2012 23:04mehr Haare 2012 schrieb am Fri, 13 April 2012 17:20

...

wer garantiert dir das deine Prostata nach 15 jahren fin nicht aussieht wie eine zusammengefallene kartoffel ...

Gibts denn da überhaupt Studien oder Untersuchungen zu?

Man liest hier manchmal im Forum "meine Prostata ist extrem klein geworden" usw...

Aber wie hat derjenige das messen lassen? oder fühlt man evt. sogar selber?

Kann man das beim Arzt feststellen? oder wie macht an das?

Da mein Vater vor vielen Jahren einen Prostata-Tumor hatte und ich somit ein höheres Risiko

habe, lass ich mich seit Jahren regelmässig kontrollieren beim Urologen. PSA-Tests, Abtasten, Ultraschall der Prostata - das volle Programm.
Ich nehme seit 16 Jahren Fin und das Ergebnis aller vorgenannter Untersuchungen ist, dass auch meine Prostata wächst - was völlig normal ist.
Vermutlich werde ich ein geringeres Risiko mal für eine Prostata-Vergrößerung haben und -
lt. meinem Urologen - habe ich durch Fin auch ein geringeres P.-Krebs-Risiko.
Also, alles kein Grund zur Panik.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [blcklgn](#) on Sun, 15 Apr 2012 21:35:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Koiti schrieb am Sun, 15 April 2012 02:39 "Hallo, hab beim Endokrinologen angerufen. Ist eine größere Praxis die sich auf Urologie/ Endokrinologie spezialisiert sind. Sie verlangen für eine Komplettuntersuchung bei Libidostörungen 250,- €.

Gibt es auch Endokrinologen die auf Krankenkasse abrechnen oder soll ich zu dem gehen und die Untersuchung machen? Mir ist es halt wichtig das ich nicht einfach mal in 5min. abgefertigt werde und mit meinem Problem weiter herumlaufe."

bist du Kassenpatient?

gibt Urologen die für Hormonuntersuchungen Geld sehen wollen, bei Endos ist das eig eher auszuschließen.

Sag einfach du hast Libido probs, dann untersucht er deine Hoden und mach Hormonscreening

Ja ich bin Kassenpatient. Die Praxis die ich angerufen hatte, hat mehrere Ärzte, jedoch haben die gemeint, dass sie halt ne Privatarztpraxis sind und halt auf Rechnung arbeiten. Ich werde da einfach mal anrufen und einen Termin vereinbaren wegen Libidoproblemen und Erektionsproblemen. Dann soll es 250,- € kosten. Ich meine ich habe lange Zeit ca. 180,- € für 3-Monatspackungen Propecia ausgegeben.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Foxi](#) on Mon, 16 Apr 2012 13:26:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und woher kommt der ständige Schüttelfrost-Hitzewallungen
Tinnitus-glühen im Gesicht usw....

verdammt was ist los ,das hört nicht auf

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Andi3000](#) on Wed, 18 Apr 2012 07:26:52 GMT

Gibt es eigentlich auch Fälle, bei denen die Nebenwirkungen von Fin umgekehrt waren? Sprich mehr Libido/Potenz, mehr Sperma etc.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [humboldt](#) on Wed, 18 Apr 2012 10:59:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Thema ist komplex und leider immer noch nicht ausreichend erforscht mMg nach!

Denn hormonell gibt es eben nicht nur schwarz oder weiß. Schon gar nicht, wenn man in den Hormonhaushalt von extern eingreift mit Medikamenten...

Ich habe zb. unter Fin anfangs die Erfahrung gemacht wie viele hier: Potenz/Libido steigt sogar etwas an, durch die flüssigere Spermakonsistenz wirkt es auch subjektiv etwas mehr. Allerdings hält dieser Zustand nicht, es treten Reboundeffekte ein! Und die kann man eben nicht in direkte Relation zur Fineinnahme bzw. zum -stopp setzen. Die hormonellen Mechanismen sind verzögert..

Während meiner Fin-Einnahme ließen Potenz und Libido dann merklich nach..nach Absetzen wurde es wieder besser. Allerdings blieb die Spermamenge dann weniger als vor Fin. Und das ist genau das, was ich meine. Man müsste mal wirklich begleitend mit An- und Absetzen von verschiedenen Dosen begleitend Hormontests durchführen...zb. hab ich auch den Eindruck, dass das DHT nach Absetzen eben nicht sofort wieder hoch geht nach einigen Wochen. Wie auch immer!?

Und auch, dass der AGA-Verlauf dann trotz Absetzen eben NICHT so verläuft, als hätte man Fin nie genommen..sondern nicht mehr so ausgeprägt. Zumindest bei mir.

Jedenfalls sind diese Rebound-Effekte nicht zu unterschätzen. Und Fin ist auch nicht darauf angelegt, dass man das einfach wieder absetzt. Man verträgt es am Anfang auch wesentlich besser als nach Jahren. Als ob der Körper sich dem ggü. sensibilisiert. Meine Meinung.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Wed, 18 Apr 2012 13:49:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Wed, 18 April 2012 12:59

Und Fin ist auch nicht darauf angelegt, dass man das einfach wieder absetzt.

...

hmm doch ist es doch.

Ich dachte wäre bei Prostatapatienten der Fall? oder nicht?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [humboldt](#) on Wed, 18 Apr 2012 13:54:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nachtrag:

Es macht zb. auch einen riesen Unterschied, mit was für hormonellen Voraussetzungen man mit Fin startet!

Jemand, bei dem der E2-Level eh schon am oberen Referenzbereich ist, kann dann in der Folge durch Fin in eine SD-Unterfunktion kommen..
mit allerlei bekannten Nebenwirkungen!

Jemand aber, der von Natur aus schon einen niedrigeren Östrogenlevel hat, wird evtl. durch Fin auch gar keine Nebenwirkungen haben.

Das sind dann auch genau die Leute, die der anderen Fraktion immer vorwirft, dass sie sich die ganzen Nw's einbilden! Was natürlich genauso falsch ist...

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [Andi3000](#) on Wed, 18 Apr 2012 14:26:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Wed, 18 April 2012 15:54 Jemand aber, der von Natur aus schon einen niedrigeren Östrogenlevel hat, wird evtl. durch Fin auch gar keine Nebenwirkungen haben.

Woher weiß man das? Gibt's dafür äußere Anzeichen?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [mike.](#) on Wed, 18 Apr 2012 15:17:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Andi3000 schrieb am Wed, 18 April 2012 16:26 humboldt schrieb am Wed, 18 April 2012 15:54 Jemand aber, der von Natur aus schon einen niedrigeren Östrogenlevel hat, wird evtl. durch Fin auch gar keine Nebenwirkungen haben.

Woher weiß man das? Gibt's dafür äußere Anzeichen?

zu dickes sperma ist ein indikator für zuwenig E2

bei manchen ev. staubtrocke haut/kopfhaut .. kann ich aber nicht sicher sagen

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [Andi3000](#) on Wed, 18 Apr 2012 15:46:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich meinte eigentlich ein zu hoher E2 Wert. Gibt es dafür äußere Anzeichen? Nehme (bis jetzt noch) kein Fin und habe öfter mal mit ner schwachen ("weichen") Erektion zu kämpfen, außerdem habe ich kaum Bartwuchs und allgemein nicht unbedingt markante männliche Gesichtszüge. Sind das schon Anzeichen für einen erhöhten Östrogenlevel und sollte ich dann lieber die Finger von Fin lassen oder hat das damit nix zu tun?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [mike.](#) on Wed, 18 Apr 2012 16:45:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Andi3000 schrieb am Wed, 18 April 2012 17:46Ich meinte eigentlich ein zu hoher E2 Wert. Gibt es dafür äußere Anzeichen? Nehme (bis jetzt noch) kein Fin und habe öfter mal mit ner schwachen ("weichen") Erektion zu kämpfen, außerdem habe ich kaum Bartwuchs und allgemein nicht unbedingt markante männliche Gesichtszüge. Sind das schon Anzeichen für einen erhöhten Östrogenlevel und sollte ich dann lieber die Finger von Fin lassen oder hat das damit nix zu tun?

bei mir watr das auch so markante gesichtszüge hatte ich mit 18 noch .. ab 22 sah ich sehr "weich" aus ...

mit fin only wurde ich überhaupt noch etwas weicher anfangs, auch die brust wurde minimal größer bzw bekam erst ansätze mit training wurde die wieder hart...

wenn es so ist ! Lass VOR Fin Estradiol checken, es kann sein, dass Du anfällig für NW bist ... dann wäre nach Absprache mit Deinem Arzt Fin + etwas Letrozol (0,25mg alle 3 Tage) "die" Lösung für Dich.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [Darrell77](#) on Sun, 06 May 2012 12:38:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 28 March 2012 17:47

nimm 1 tag cimi 1 tag agnus dann 1 tag pause und so weiter

Hallo!

Könnte mir wer erklären was da der Hintergrund ist? Das sind Produkte bei Regelbeschwerden?! Sind das Aromatasehemmer wie Arimidex oder ist das was natürliches was so ähnlich wirkt?

Wäre über eine Aufklärung dankbar. Ich wäre bereit das mal zu probieren, denke mir ich sollte den Hintergrund kennen, wenn man Medikamente für einen anderen Zweck in einer anderen Dosis einsetzt und das Ganze jemand in einem Post im Internet empfiehlt, den ich nicht kenne...

Danke!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Darrell77](#) on Mon, 07 May 2012 17:32:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Niemand?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Darrell77](#) on Fri, 11 May 2012 22:15:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bump

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [doubt](#) on Sat, 12 May 2012 13:17:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

El Paso schrieb am Tue, 03 April 2012 13:55 Hey Leute, wie lange seid ihr denn jetzt Off? Bin jetzt 4,5 Monate Off aber irgendwie ist es in den letzten Wochen wieder schlechter geworden... Libido gesunken, sogar das Sperma flüssiger geworden... Wenig Gefühl beim Orgasmus, Eichel taub... Hoffe echt das sich das bessert, ansonsten werd ich echt nicht mehr glücklich... Hat sich das bei euch langsam wieder gebessert? Scheiße erst wenn etwas nicht wie früher ist, weiß man es erst zu schätzen.... Alles wegen Scheiß Haaren... Verdammt!!!

Ich bin wegen Libidoproblemen jetzt seit einem Jahr off. Es hat sich leider nichts oder höchstens sehr wenig verbessert, das ist schwer zu beurteilen weil man sich ja langsam an den Zustand

gewöhnt.

Der Pilos-Regelbeschwerden-Wechseljahre-Mix hat auch nichts gebracht.

Ich war natürlich auch beim Urologen. Aber da sag ich besser nichts zu...

Wenigstens ist die Nebenwirkung "anhaltende verringerte Libido nach Absetzen" seit kurzem endlich offiziell anerkannt:

http://articles.nydailynews.com/2012-04-16/news/31351204_1_clear-causal-links-propecia-proscar

<http://news.nurse.com/article/20120415/NATIONAL02/104230013/1003>

<http://www.fda.gov/Drugs/DrugSafety/InformationbyDrugClass/ucm299754.htm>

Vielleicht gehe ich mit den Links im Gepäck bald mal auf die Suche nach einem kompetenten Urologen/Endokrinologen. Aber da es noch keine annähernd effektive Behandlung für PFS gibt ist meine Motivation dafür noch ziemlich gering...

Gruß

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [barbarosa](#) on Sun, 27 May 2012 11:12:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sätze, wie volle Haare oder Eier sind stumpf. Und über meine Psyche will ich definitiv auch keine Diskussion vom Zaun brechen. Ich habe mehr als genug davon und mehr soll dazu nicht gesagt sein.

Veilmehr interessieren mich Erfahrungen von euch, wenn ihr auch Potentprobleme hattet und wie das gelöst habt. Ob eine Lösung durch die Dosis beikommt etc.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [blcklgn](#) on Thu, 21 Jun 2012 11:05:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

war gerade noch einmal beim Urologen. Damals Mitte/ Ende 2009 hatte er mir Cialis verschrieben wie ich ihm die Sache mit Fin erzählte und ich Libido- und Erektionsprobleme hätte. Das verschriebene Medikament hat auch gewirkt, Erektion war wieder super. Die Libido hat sich bis heute nicht erholt und ist schwach.

Bei meinem heutigen Besuch, habe ich ihm das wieder erzählt und gesagt, dass meine Beschwerden, vor allem die Libido nicht besser geworden ist und damit verbunden wohl die

Erektionsprobleme habe. Er fragte ob er die Cialis noch einmal verschreiben soll und ich hab gesagt, dass ich die übers Internet beziehe und seit 2009 schon benutze und das ich das nicht mehr benutzen will. Das die "Geilheit" nicht da ist und ich keinen richtigen Appetit habe und der Orgasmus schwach ist und ich ihn nur im Penis fühle habe ich ihm auch gesagt. Fragte ihn ob er mich untersuchen kann, um organische Ursachen auszuschließen und ob er mein Testosteron untersuchen kann und er meinte, in ihrem Alter sind organische Ursachen und Testosteronmangel ausgeschlossen. Ergo: Er macht das nicht.

Er hat gemeint, wahrscheinlich kommt das durch Stress auf der Arbeit oder es gibt im Hintergrund Probleme in der Beziehung. Meine Arbeit ist etwas stressig, aber ansonsten habe ich ein lockeres Leben und in der Beziehung läuft alles gut. Natürlich gibt es in jeder Beziehung mal Uneinigkeiten, aber das es meine Libido killt? Ich glaube nicht.

Er hat dazu geraten ein paar Wochen Abstand von der Freundin zu nehmen oder im Bett auch zu "flirten" ohne GV zu haben

Keine Ahnung was ich machen soll. Werde den Urologen jetzt wechseln und hab heute noch einen Termin bei Endokrinologen. Mal schauen was der Endokrinologe sagt.

Wenn ich 2007 mit jetzt vergleiche, dann bekam ich einen staubtrockenen Mund und eine Latte, wenn ich eine Frau nur geküsst und gestreichelt habe.

Echt, manchmal wünsche ich mir nie Propecia genommen zu haben.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Thu, 21 Jun 2012 11:25:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Buhhahahah

jap kenne ich!

Zitat meiner Hausärztin:

"Hormonelle Ursachen?... sie sind doch noch jung und Fit mit 27! Kann gar nicht sein! Absolut ausgeschlossen, erst ab 50! Das ist ja noch die Blütezeit des Lebens" bla bla bla bla lba.....

Teilweise hört es sich für mich so an als labern die Ärzte nur Wissen nach was sie irgendwann mal in ihrer Vorlesung gehört haben. Soviel zum Thema Schulmedizin.... echt zum kotzen

Fazit! Selber helfen!

In Foren lesen, Erfahrungen sammeln, diskutieren! Seinen Körper kennenlernen!

Ärzte können das nicht mehr...

ach ja das mit dem Mund kenne ich auch. Wenn ich damals mal extrem geil war, hat sich

irgendwie son komischer Geschmack im Mund gebildet, sprich irgendwie so ähnlich als wenn einem das "Wasser zusammenläuft" vorm Essen. naja nich so aber so in der Art halt. irgendwie das der Speichel dann dickflüssiger wird.

Hatte ich jetzt schon ewig nicht mehr.

Kennt ihr das auch, und weiß jemand wodurch das kommt? Sicherlich auch durch den King DHT oder?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [blcklgn](#) on Thu, 21 Jun 2012 11:53:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Thu, 21 June 2012 13:25Buhhahahah

jap kenne ich!

Zitat meiner Hausärztin:

"Hormonelle Ursachen?... sie sind doch noch jung und Fit mit 27! Kann gar nicht sein! Absolut ausgeschlossen, erst ab 50! Das ist ja noch die Blütezeit des Lebens" bla bla bla bla lba.....

Teilweise hört es sich für mich so an als labern die Ärzte nur Wissen nach was sie irgendwann mal in ihrer Vorlesung gehört haben. Soviel zum Thema Schulmedizin.... echt zum kotzen

Fazit! Selber helfen!

In Foren lesen, Erfahrungen sammeln, diskutieren! Seinen Körper kennenlernen!

Ärzte können das nicht mehr...

ach ja das mit dem Mund kenne ich auch. Wenn ich damals mal extrem geil war, hat sich irgendwie son komischer Geschmack im Mund gebildet, sprich irgendwie so ähnlich als wenn einem das "Wasser zusammenläuft" vorm Essen. naja nich so aber so in der Art halt. irgendwie das der Speichel dann dickflüssiger wird.

Hatte ich jetzt schon ewig nicht mehr.

Kennt ihr das auch, und weiß jemand wodurch das kommt? Sicherlich auch durch den King DHT oder?

Jaaa, und das war beim Urologen auch so. Sie sind jung. Organische und hormonelle Ursachen ausgeschlossen. Sein Rezept: Enthaltamsamkeit oder Sexualtherapie mit der Partnerin. Irgendwo in der Beziehung hängt der Haken, meinte er sozusagen. Dachte, Hä? Und Frauen mit denen ich nur ein paar Mal meinen Spass hatte?! Soll ich da auch erst zur Sexualtherapie?!?

Ja, bei Erregung, wurde der Speichel dickflüssig und der Mund dadurch "trocken". Die ganze Erregung hab ich im Körper gespürt und ich war empfindlich auf Berührungen. Und vor

allem der Orgasmus, ging durch den ganzen Körper mit ungewollten Zuckungen im ganzen Körper. Jetzt fühle ich das nur im Penis. Ich hab einen Orgasmus, der zu schwach ist und mich nicht befriedigt.

Naja, ich werde dann mal langsam mich auf den Weg zum Endokrinologen machen.

Wie soll ich mir selbst weiter helfen?!?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Thu, 21 Jun 2012 12:18:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja also wie gesagt, das mit dem dickflüssigen Speichel.... fällt mir immer mehr auf.

Also hatte ich mit muss schon 2 Jahre nicht mehr, aber habs auch gar nicht bemerkt.
Ja es geht wirklich so schleichend voran das is das fatale....

Denke mit einem gesunden DHT-Spiegel hat man das immer, auch noch mit über 30.

Wer jetzt immer noch was einem "Abbauprodukt" von Testo redet (wie es ja früher immer hieß), sollte sich eigentlich nicht mehr Arzt oder Wissenschaftler nennen, da gerade eben dieses kleine "Abbauprodukt" den Mann ja eigentlich erst ausmacht

Auch später wenn alles entwickelt ist!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Foxi](#) on Thu, 21 Jun 2012 14:05:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schmeißt den Mist in die Mülltonne, bevor ihr soweit seit wie ich!

Montag wieder ins KH
Blutdruck einstellen-Hormonbestimmung usw..
ich bin so kaputt durch den Mist ,jeder Tag ist ne Qual

Foxi

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Foxi](#) on Thu, 21 Jun 2012 15:01:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zu Steroide
<http://www.fitness-foren.de/steroide-forum/32595-nebenwirkungen.html>

und Fin ist kein Gramm besser!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [blcklgn](#) on Thu, 21 Jun 2012 16:12:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So war gerade beim Endokrinologen. Der Ärztin hab ich alles erzählt, das ich zwei Propeciakuren hatte. Eine ohne und die andere mit heftigen NW. Hab einen weiteren Termin zur Blutabnahme bekommen. Mal gucken was dabei rauskommt.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Nichtnormal](#) on Thu, 21 Jun 2012 17:53:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bitte mal weiter berichten,
wenn die ergebnisse da sind.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Thu, 21 Jun 2012 18:04:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm mich würde mal interessieren wie sie reagiert haben als du was von "Propecia" erzählt hast

So nach dem Motto "aach ja, wieder einer, kennen wir ja...", oder ganz normal. Sprich ob du nicht der erste warst.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [blcklgn](#) on Thu, 21 Jun 2012 19:49:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja ich hab ihr gesagt, das ich zwei Kuren mit Propecia/ Finasterid hatte. Sie hat gefragt ob ich das noch nehme und ich hab gesagt, dass ich schon seit ca. 3 Jahren davon weg bin. Sie meinte

noch, das die Nebenwirkungen während der Einnahme erscheinen können, aber da bei mir schon einige Zeit vergangen sei, Nebenwirkungen nicht mehr vorhanden sein sollten. Der Urologe wollte keinen Testosterontest machen, auf drängen hätte er es gemacht für 40 €. Beim Endokrinologen kostet das nichts.
Termin ist in 1,5 Wochen.

Eines steht fest, Fin werde ich nicht mehr nehmen. Jedem das seine, ICH vertrage es jedenfalls nicht. Bei der ersten Kur war ich nebenwirkungsfrei, aber die zweite hat reingehauen.

Ich werde weiter berichten.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Thu, 21 Jun 2012 19:56:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm frag mich auch immer was daran so aufwendig sein soll. Ich meine die ganz normalen Blutwerte (Blukörperchen usw...) testen sie ja auch ganz schnell. Mal so nebenbei eben. oder sind Hormone wirklich in noch viel viel geringer Konzentration vorhanden?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [blcklgn](#) on Thu, 21 Jun 2012 20:05:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Als Kassenpatient hat man schon mal die A-Karte gezogen. Die Ärzte machen nur das nötigste. Ich war bis jetzt einmal bei einem Privatarzt, wo ich selbst zahlen musste. Ich hab eine ausführliche Beratung bekommen und das vom Feinsten. Warum? Weil er eben daran verdient. Die Kassenärzte haben auch das Wissen, aber Kassenpatienten sind eben finanziell nicht attraktiv.
Naja, das ist ein anderes Thema.

Ja, die Untersuchung (Bestimmung der Hormonwerte) ist beim Endokrinologen kostenlos.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Thu, 21 Jun 2012 21:43:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm na toll da sieht man es mal wieder, alles nur wegen Geld!

So was nennt sich dann Mediziner nach hippokratischem Eid

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [Mr.Goodkat](#) on Mon, 25 Jun 2012 22:37:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du kannst gerne dein T testen lassen. Wird dir nur leider nicht viel bringen. Da es nichts über die Aktivität auf Zellebene zeigt. T ist und bleibt immer noch nur ein Prohormon. DHT ist der King, aber was nutzt ein King ohne Volk das auf ihn hört.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [knopper22](#) on Tue, 26 Jun 2012 00:25:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja aber komischerweise wird ja eigentlich immer von Testosteron direkt geredet wenn es in populärwissenschaftlichen Artikeln ala Focus darum geht.

Was meinen die dann damit? Eigentlich doch DHT?

Andererseits wird dann immer noch vom unwichtigen "Abbauprodukt" DHT geredet, selbst in wikipedia.

Wirkt denn nicht auch Testo selbst in den Zellen? oder eigentlich ausschließlich DHT? Dann wäre ja Fin der absolute Killer da es ja dann diesen Prozess fast komplett unterbindet....

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [Haar2O](#) on Tue, 26 Jun 2012 06:25:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das würde mich auch mal interessieren.

Egal wo man googelt.....es wird immer Testosteron als DAS wichtigste männliche Sexualhormon beschrieben.

DHT hingegen "nur" als der wichtigste in der Prostata biologisch aktive Metabolit.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [mike.](#) on Tue, 26 Jun 2012 08:30:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Tue, 26 June 2012 08:25

....Egal wo man googelt.....es wird immer Testosteron als DAS wichtigste männliche Sexualhormon beschrieben....

Testosteron ist beim Mann die wichtigste und einzige effektive Estradiolquelle (über Enzym Aromatase)

wenn kein DHT kann man überleben .. wenn kein Estradiol -> Körperlicher und geistiger Verfall ..führt sogar bis zum Tod

darum ist Testosteron so wichtig und Mann soll da nicht eingreifen.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [El Paso](#) on Tue, 26 Jun 2012 09:26:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin,

hab auch schon länger nichts mehr geschrieben. Es ist ganz komisch irgendwie wird's nicht besser und ich bin jetzt über 7 Monate off. Die Libido schwankt so dolle, mal paar Tage geil, danach ne Woche nicht richtig, die Erektion ist soweit ok, nur richtig Knüppelhart wie früher wird oder beibt er meistens nicht so lange und wird wieder ein bisschen weicher. Habe auch noch kein Gefühl in der Eichel, wo ja die Geilheit immer herkam damals und dadurch bin ich auch allgemein Gefühlskalter geworden, weil diese ganzen schön erotischen Gefühle wie weggeblasen sind, als ob jemand Dir irgendwas ganz tolles einfach weggenommen hat. Im Schlaffen Zustand hängt er nur noch selten, meistens leicht eingezogen und auch die Penishaut fühlt sich manchmal so wie Gummi an, als ob allgemein im Penis-Prostata Bereich die Durchblutung gestört/ nachgelassen hat. Bestes Beispiel wenn ich mal einen Joint geraucht habe, danach war mein Penis immer vollkommen entspannt, war viel größer im Schlaffen Zustand und man bekam notgeile Gedanken, jetzt zieht er sich ein und nur leichte Gedanken, dass komplette Gegenteil von vorher, echt deprimierend.

Ich hoffe wirklich das sich das noch bessert, ansonsten weiß ich auch nicht weiter, bin deswegen den ganzen Tag schlecht gelaunt, kann mich kaum noch wirklich freuen. Wenn jemand noch einen Tipp weiß, wäre ich sehr dankbar. Hab mal von Vitam D gehört in hohen Mengen.

Dann hab ich mal Hairlostalk oder so ähnlich gelesen:

Ein User nach sage und schreibe 2 Jahren!!!

Ist von alleine wieder Gesund geworden und er hat den Heilungsprozess in 3 Stufen beschrieben.

1 Stufe die Verbindung vom Penis zum Gehirn wird wiederhergestellt (erotische Phantasien, dass es sich unten einfach gut anfühlt)

Stufe 2 Soft Glans Syndrom geht weg (Weiche Eichel bei voller Erektion, daher auch keine Geilheit und Gefühlsstörungen) also Eichel wird wieder hart aufgrund von Gefühlen da unten weil Verbindung zum Gehirn da ist und sich so Geilheit entwickelt

Stufe 3 Volle Größe und Härte des Penis (Letzte Stufe die normale ursprüngliche Größe und vor allem die Härte vom Penis ist wiederhergestellt)

Meine Vermutung ist auch, dass man mit Fin in irgendeiner Form die Peniszellen schädigt, deswegen ist der Penis unter Fin oft eingezogen und kalt. Gab auch mal nen Bericht das Fin bei Ratten die Penisstruktur komplett zerstört hat. Oder es handelt sich um Rezeptoren im Körper

die bei manchen komplett zerstört sind (daher auch Impotent) oder bei manchen erholt es sich nach langer langer Zeit wieder.

Hab auch nochmal einen interessanten Bericht im Internet gefunden:

Dihydrotestosteron (DHT) ist ca. 10 mal stärker als Testosteron! Für Penis (Grösse), Gehirn (Impuls für die Androgen-Rezeptoren) & Muskeln (Muskelmasse) scheint DHT sehr wichtig zu sein! Die Vermutung ist dass Finasterid eine Schädigung verursacht welche die Androgen-(Hormon) Rezeptoren nicht mehr auf das Dihydrotestosteron (DHT) reagieren lässt. D.h. es nützt dann auch nichts wenn vom Körper (oder künstlich von aussen her) wieder genügend Testosteron & DHT produziert (oder zugeführt) wird, weil die Androgen-Rezeptoren nicht mehr auf das DHT reagieren!!!

Das hieße im Klartext man müsse versuchen bei Betroffenen die Rezeptoren zu reparieren, dass Sie wieder auf das DHT reagieren können. Aber ob sowas geht, Rezeptoren reparieren? Denke nicht... Leider merkt man erst, wenn etwas kaputt oder weg ist was man hatte... Wie immer im Leben, scheiß Haare, warum müssen wir Männer uns um so ne Scheiße Gedanken machen, wieso können die verkackten Haare nicht einfach da bleiben wo Sie sind... Wir wollen doch einfach nur Anständig vögeln und gut dabei Aussehen Wie leider im Leben, erst wenn es zu spät ist...

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [mike](#) on Tue, 26 Jun 2012 09:45:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das mit dem Penis kann seinich würde ihn nie so verkümmern lassen .. regelmäßiger Sex / gutes Sexualleben hält ihn fit ...

Libido auch über Kopf steuerbar (kann ev. nicht jeder) .. bzw. manche Menschen haben gute Triebe und haben auch oft Lust auf Sex (auch über irgendwelche Fetische z.b. (hat auch nicht jeder))

geht nicht nur über DHT-T Ebene.

Wenn Androgenentzug ---> Penis fit halten .. trainieren sagte mal ein guter Urologe .. regelmäßiger Sex mit harten Erektionen ...mit der Zeit wird die Erektion immer länger ...der Penis dabei größer... Ausdauer mehr..Libido höher usw.. wird zur Sucht irgendwann wenn ein scharfe Freundin neben Dir liegt, dann sowieso ..Du musst zusehen das der Penis jedes mal ordentlich geschwollen ist .. wirst sehen, über diese Ebene wirst Du ihn wieder zum Leben erwecken ... dauert ein wenig ... klar wenn T/DHT in Ordnung, dann wäre er so fit gewesen ... aber in der Situation .. gehts über Training

ganz interessant das alles, sehr interessant .. ich habe kaum DHT und kaum Testo (0 komma Bereich), dennoch eine normal hohe Libido und regelmäßig Sex.....

Lg
Mike

PS: Über Hormonebene kann man noch Prolaktin überprüfen, wenn erhöht oder über
mittelwert -> senken .. PRL ist ein Lustkiller und Kuschelhormon .. so ziemlich das Gegenteil von
DHT

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [mike](#) on Tue, 26 Jun 2012 14:04:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mr.Goodkat schrieb am Tue, 26 June 2012 00:37Du kannst gerne dein T testen lassen. Wird dir
nur leider nicht viel bringen. Da es nichts über die Aktivität auf Zellebene zeigt. T ist und bleibt
immer noch nur ein Prohormon. DHT ist der King, aber was nutzt ein King ohne Volk das auf ihn
hört.

..wenn es so wäre, dann hätte man AGA besiegt ..auch nach absetzen von Fin ...

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Tue, 26 Jun 2012 14:09:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja wie viel stärker denn nun genau?
Jetzt auf einmal wieder 10 mal stärker als Testo! Ich dachte 4-5 mal!
10 mal wär ja schon n ordentlicher happen, und wenn man das dann noch unterdrückt....

Was ist noch mal an DHT anders? Ich glaube 2 kleine Wasserstoffatome mehr oder? testo ->
C19-H28-O2, DHT -> C19-H30-O2

Sollte das wirklich DEN unterschied machen? Wenn ja wie genau?
Was bewirken die 2 zusätzlichen Wasserstoffatome? Sorgen evt. für mehr Kopplung
Oder tappen da alle noch im dunkeln , also das ganze ist ziemlich unklar?

Wer weiß mehr?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [mike](#) on Tue, 26 Jun 2012 14:12:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Tue, 26 June 2012 16:09naja wie viel stärker denn nun genau?

Jetzt auf einmal wieder 10 mal stärker als Testo! Ich dachte 4-5 mal!
10 mal wär ja schon n ordentlicher happen, und wenn man das dann noch unterdrückt....

Was ist noch mal an DHT anders? Ich glaube 2 kleine Wasserstoffatome mehr oder? testo -> C19-H28-O2, DHT -> C19-H30-O2

Sollte das wirklich DEN unterschied machen? Wenn ja wie genau?
Was bewirken die 2 zusätzlichen Wasserstoffatome? Sorgen evt. für mehr Kopplung
Oder tappen da alle noch im dunkeln , also das ganze ist ziemlich unklar?

Wer weiß mehr?

Das Gegenteil im Gewebe ..aber auch nur ein kleiner Unterschied
C18 H24 O2

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [mike](#). on Tue, 26 Jun 2012 14:13:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Tue, 26 June 2012 16:09naja wie viel stärker denn nun genau?
Jetzt auf einmal wieder 10 mal stärker als Testo! Ich dachte 4-5 mal!
.....

wahrsch. liegt es an den Rezeptoren wie stark es wirkt .. DHT hat zum AR mehr
bindungsaaffinität im vergl. zu Testo

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Tue, 26 Jun 2012 14:14:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Tue, 26 June 2012 16:12Unterschied
C18 H24 O2

hmm wie?
Ist das jetzt Testo oder DHT?
Und H24 bzw. H30 is doch schon n etwas größerer Unterschied oder nicht?
Es verliert also ein paar Wasserstoffatome oder?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

El Paso schrieb am Tue, 26 June 2012 11:26Moin,

hab auch schon länger nichts mehr geschrieben. Es ist ganz komisch irgendwie wird's nicht besser und ich bin jetzt über 7 Monate off. Die Libido schwankt so dolle, mal paar Tage geil, danach ne Woche nicht richtig, die Erektion ist soweit ok, nur richtig Knüppelhart wie früher wird oder beibt er meistens nicht so lange und wird wieder ein bisschen weicher. Habe auch noch kein Gefühl in der Eichel, wo ja die Geilheit immer herkam damals und dadurch bin ich auch allgemein Gefühlskalter geworden, weil diese ganzen schön erotischen Gefühle wie weggeblasen sind, als ob jemand Dir irgendwas ganz tolles einfach weggenommen hat. Im Schlaffen Zustand hängt er nur noch selten, meistens leicht eingezogen und auch die Penishaut fühlt sich manchmal so wie Gummi an, als ob allgemein im Penis-Prostata Bereich die Durchblutung gestört/ nachgelassen hat. Bestes Beispiel wenn ich mal einen Joint geraucht habe, danach war mein Penis immer vollkommen entspannt, war viel größer im Schlaffen Zustand und man bekam notgeile Gedanken, jetzt zieht er sich ein und nur leichte Gedanken, dass komplette Gegenteil von vorher, echt deprimierend.

Ich hoffe wirklich das sich das noch bessert, ansonsten weiß ich auch nicht weiter, bin deswegen den ganzen Tag schlecht gelaunt, kann mich kaum noch wirklich freuen. Wenn jemand noch einen Tipp weiß, wäre ich sehr dankbar. Hab mal von Vitam D gehört in hohen Mengen.

Dann hab ich mal Hairlostalk oder so ähnlich gelesen:

Ein User nach sage und schreibe 2 Jahren!!!

Ist von alleine wieder Gesund geworden und er hat den Heilungsprozess in 3 Stufen beschrieben.

1 Stufe die Verbindung vom Penis zum Gehirn wird wiederhergestellt (erotische Phantasien, dass es sich unten einfach gut anfühlt)

Stufe 2 Soft Glans Syndrom geht weg (Weiche Eichel bei voller Erektion, daher auch keine Geilheit und Gefühlsstörungen) also Eichel wird wieder hart aufgrund von Gefühlen da unten weil Verbindung zum Gehirn da ist und sich so Geilheit entwickelt

Stufe 3 Volle Größe und Härte des Penis (Letzte Stufe die normale ursprüngliche Größe und vor allem die Härte vom Penis ist wiederhergestellt)

Meine Vermutung ist auch, dass man mit Fin in irgendeiner Form die Peniszellen schädigt, deswegen ist der Penis unter Fin oft eingezogen und kalt. Gab auch mal nen Bericht das Fin bei Ratten die Penisstruktur komplett zerstört hat. Oder es handelt sich um Rezeptoren im Körper die bei manchen komplett Zerstört sind (daher auch Impotent) oder bei manchen erholt es sich nach langer langer Zeit wieder.

Hab auch nochmal einen interessanten Bericht im Internet gefunden:

Dihydrotestosteron (DHT) ist ca. 10 mal stärker als Testosteron! Für Penis (Grösse), Gehirn (Impuls für die Androgen-Rezeptoren) & Muskeln (Muskelmasse) scheint DHT sehr wichtig zu sein! Die Vermutung ist dass Finasterid eine Schädigung verursacht welche die Androgen-

(Hormon) Rezeptoren nicht mehr auf das Dihydrotestosteron (DHT) reagieren lässt. D.h. es nützt dann auch nichts wenn vom Körper (oder künstlich von aussen her) wieder genügend Testosteron & DHT produziert (oder zugeführt) wird, weil die Androgen-Rezeptoren nicht mehr auf das DHT reagieren!!!

Das hieße im Klartext man müsse versuchen bei Betroffenen die Rezeptoren zu reparieren, dass Sie wieder auf das DHT reagieren können. Aber ob sowas geht, Rezeptoren reparieren? Denke nicht... Leider merkt man erst, wenn etwas kaputt oder weg ist was man hatte... Wie immer im Leben, scheiß Haare, warum müssen wir Männer uns um so ne Scheiße Gedanken machen, wieso können die verkackten Haare nicht einfach da beliben wo Sie sind... Wir wollen doch einfach nur Anständig vögeln und gut dabei Aussehen
Wie leider im Leben, erst wenn es zu spät ist...

Kann deinen Text fast zu 100% bestätigen. Mir geht's genauso nach 5 Monaten off. Das mit der Laune stimmt wirklich und das man sich kaum noch auf etwas freuen kann. Mache das selbe durch.

Die Gefühle im Penis und im Unterleib sind bei mir auch sehr sehr ähnlich wie bei dir.

Ich hoffe die Zeit heilt ALLE Wunden.

Deswegen nochmal mein ausdrücklicher Rat: LASST. DIE. FINGER. VON. FIN.
Und alle die keine Probleme haben im Moment, sie werden kommen!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Tue, 26 Jun 2012 16:27:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm aber recht komisch das Merck sich da nicht regt!
Was ist eigentlich an der Sache dran, das sie das schon vorher ganz genau wussten, also insbesondere Depris, Brainfog usw... und es bewusst zurückgehalten haben wegen Geldgier.

Also ich glaubs kaum, aber ist die Geier da wirklich so groß? Weiß jemand wie viel Umsatz die in den ersten Jahren ca. mit Propecia gemacht haben?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Wed, 27 Jun 2012 11:44:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Merck kennst das Problem seit vielen Jahren!! Falsche placebo Studien sind bei Merck nichts neues. Es werden aus reiner Geldgier solche sachen zurückgehalten und die Leute, die solche Probleme entwickeln als Spinner dargestellt. Ich habe nur eine ganz geringe Menge von dem Zeug genommen und dennoch solche NW entwickelt. Ich kann nur sagen, es hat mein Leben zerstört und das vieler vieler Anderer. Man kann es leider auch nicht Steuern oder auf der "sicheren Seite" sein. Einige gehen on und off ohne Probleme oder nehmen es viele Jahre völlig

ohne Probleme durch und entwickeln dann die Probleme. Das Problem ist dann leider das "Absetzen" in ca. 30 Tagen wird alles dann wieder normal und die Libido geht wieder haushoch. Dann denken viele, ok das geht wieder weg und machen weiter... Leider gibt es immer wieder Leute, bei denen es erst besser wird und dann nach einer ganzen Zeit wieder schlechter. Jeder der hierzu Fragen hat, kann mir gerne eine PM schreiben und es wäre zudem gut, wenn Ihr euch bei Propecia help anmelden würdet. Es gibt hier in Deutschland einige Pat die genau diese Probleme haben und ohne euch Angst machen zu wollen. Mit diesem Problem schon sehr sehr viele Jahre mehr oder weniger leben. Nicht um sonst laufen in den USA lawsuits gegen Merck. Ich war leider auch so blöde und habe mich auf den ganzen SCHEIß hier und auf andere aussagen verlassen. Das war der größte Fehler meines Lebens!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Wed, 27 Jun 2012 12:09:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier noch etwas zu den ganzen Theorien, über AR Schädigung und und und
AR werden immer wieder neu produziert. entscheidend ist hier immer die Expression.
T ist und bleibt ein Prohormon.
DHT ist das wichtigste Androgen.
Ich weiß, jeder hätte sehr gerne eine sofortige Heilung. Bei manchen wird es besser, bei manchen leider nicht. Wilde Theorien bringen hier keinem etwas. Da wir schon wissen, wo die Reise hingeht.
Glaubt mir, viele schlaue Menschen spez. auf diesem Gebiet zerbrechen sich den Kopf über eine Lösung. Leider ist das ganze nicht so einfach. Was Jeder mit Problemen tun kann ist sich bitte bei Propecia help anmelden. Dort findet Ihr viele Infos. Keiner muss alleine im stillen Kämmerlein leiden und von Arzt zu Arzt rennen ohne Erfolge, unsinnige Theorien entwickeln und sich sogar womöglich selbst auch noch falsch behandeln. So könnt Ihr euch eine ganze Menge Geld sparen und vor Allem frust.
Bei Fragen bitte PM an mich.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Wed, 27 Jun 2012 12:20:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Tue, 26 June 2012 18:27

Also ich glaubs kaum, aber ist die Geier da wirklich so groß? Weiß jemand wie viel Umsatz die in den ersten Jahren ca. mit Propecia gemacht haben?

JA!!! "1997 and reports that Merck's annual Propecia sales are over \$400 million"
nur in den USA

Da sind denen ein paar Klagen doch sowas von scheiß egal und auch ein paar Leute, deren Leben dadurch zerstört wird! Die kennen das Problem ganz genau. Das schlimme ist, wir reden hier nicht von Krebs. Wir reden hier von Haarausfall und solch ein RISIKO steht in keinem Verhältnis!!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Wed, 27 Jun 2012 12:58:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja aber mich wundert es halt immer noch das auf vielen Websites und sogar bei wikipedia das wichtigste Androgen als "Abbauprodukt" und als nebensächlich bezeichnet wird.
hat da etwa Merck auch seine Finger im Spiel?
Selbst mein Hausarzt und n Hautarzt hat es mir auch gesagt, ich solle nicht alles glauben was im netz steht, es ist ganz klar ein kleines nebensächliches Abbauprodukt!
Sind die Ärzte so naiv, wissen sie es selber nicht besser, oder machen sie es etwa sogar mit Vorsatz?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Brosec](#) on Wed, 27 Jun 2012 15:03:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Wed, 27 June 2012 14:58ja aber mich wundert es halt immer noch das auf vielen Websites und sogar bei wikipedia das wichtigste Androgen als "Abbauprodukt" und als nebensächlich bezeichnet wird.
hat da etwa Merck auch seine Finger im Spiel?
Selbst mein Hausarzt und n Hautarzt hat es mir auch gesagt, ich solle nicht alles glauben was im netz steht, es ist ganz klar ein kleines nebensächliches Abbauprodukt!
Sind die Ärzte so naiv, wissen sie es selber nicht besser, oder machen sie es etwa sogar mit Vorsatz?

Naja wenn DHT wirklich so wichtig ist wundere ich mich, dass es bei mir garkein effekt auf Libido hatte und ich nehme es seit fast 4 Jahren. Es ist anscheinend wirklich bei jedem anders, falls meine Libido komplett absacken würde, würde ich es wohl auch absetzen und verfluchen. Ihr könntet ja mal euer DHT wert testen lassen nach dem Absetzen, wenn der Normal ist können die Probleme eigentlich nicht am DHT, bzw Fin liegen sondern wohl eher doch ein Psychisches problem....

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Haar2O](#) on Wed, 27 Jun 2012 15:16:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich bin mir ziemlich sicher dass Fin (bei manchen) auf die Libido Auswirkungen hat.
In den ersten Wochen mit Fin war ich so spitz wie noch nie in meinem Leben, und ich bin sonst

auch kein Kind von Traurigkeit.

Das war teilweise schon nicht mehr normal. Mittlerweile hat es sich auf ein normales Niveau reguliert.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [knopper22](#) on Wed, 27 Jun 2012 21:36:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm ja aber an was liegt es dann?

Möglicherweise doch an der komplizierten Neurochemie wo Fin ja ebenfalls was blockt?

Wie da genau?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [Mr.Goodkat](#) on Wed, 27 Jun 2012 22:52:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"DHT does not appear to have any essential physiological role in the adult male." Merck, November 1997

Ich glaube nicht, das jeder es mit böser Absicht macht. Ich habe viele Kollegen aus der Urologie danach gefragt und von denen hätte mir keiner mit bösem Gewissen gesagt.

Aber die meisten haben einfach keine Ahnung um es mal so auszudrücken. Frag mal einen nach Epigenetik, sowas lernt man nicht im med. Studium.

Einige stehen schon auf der Beraterliste von Merck und kennen auch das Problem. Geld regiert die Welt. Ich habe vorher auch immer gedacht T ist das wichtigste Androgen. So hatte ich es auch gelernt. Ist aber nicht so, wenn man sich mal etwas mehr damit beschäftigt sieht man es. Aber ganz so einfach ist die Sache aber auch nicht. Die Synthese der Sexualhormone ist recht kompliziert und aus DHT werden auch wieder andere Hormone, der Biomarker für die Androgenaktivität ist 3 α -diol-G (3 α -androstenediol glucuronide) Vor kurzen wußte auch noch keiner, das es auch eine 5AR3 gibt und es scheint auch so, dass Fin auch dies hemmt. Bei der ganzen Sache landen wir auch nicht unbedingt in der Medizin sonder der wunderbare Welt der Molekularbiologie. Darum haben auch die meisten Ärzte auch keine Ahnung davon, wie auch? Jeder Mensch ist anders und jeder reagiert anders. DHT ist auch nicht der böse Feind, der die Prostata wachsen lässt. Was sie wachsen lässt ist ein Mangel an T und der Körper versucht dies zum einen durch ein Größenwachstum auszugleichen, zum Anderen erhöht er die 5AR um mehr DHT zu reduzieren, da u.a. der Metabolit vom DHT das 3 α -diol-G die Zellen vor der E Wirkung schützt, 3 α -diol-g selber hat keine androgene Wirkung. Aber die ganze Hormon Sache ist für'n Arsch, weil es hier leider die ganze Problematik anders gelagert ist. 5AR2 kommt ja wieder DHT auch... aber

Darum sind so völlig hirnlose Aussagen, wie "Ihr könntet ja mal euer DHT wert testen lassen nach dem Absetzen, wenn der Normal ist können die Probleme eigentlich nicht am DHT, bzw Fin liegen sondern wohl eher doch ein Psychisches Problem...."

völlig für'n Arsch. Vergleichbar mit, der Tank ist doch voll, du hast ein psychisches Problem, darum fährt der Wagen nicht. Das da noch 1000de Andere mögliche Problem Hinterstecken könnten, warum der Wagen nicht fährt??? na? klingelts? Es gibt Leute die fressen das Zeug

ohne Probleme viele viele Jahre und bekommen dann erst Probleme. Dann ist das Kind schon in den Brunnen gefallen.

Wer es versteht etwas zwischen den Zeilen zu lesen, wird vielleicht in etwas verstehen, womit wir es hier leider zu tun haben. Denn nicht nur die Einnahme ist ein Teil der Problematik sondern viel mehr das Absetzen. Wer, große Probleme damit hat und nicht mehr weiter weiß, kann mir gerne eine PM schreiben.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [mike](#) on Wed, 27 Jun 2012 23:09:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

..interessant .. leider etwas böse formuliert

so ist es .. der Körper versucht immer auszugleichen. immer.

manche haben trotz Fin keine Wirkung durch mehr AR .. ev. mehr 5ar(ich kann es noch immer nicht beweisen -- weiss aber das es so ist .. bin mir 99,9% sicher .. vllt. hast Du was gefunden MrGoodkat)

wiederrum versucht der Körper nach ansetzen von Fin den Testo-spiegel zu erhöhen .. ca. 15% .. das führt durch 5ar2-Enzymblockade zu mehr Aromatase .. verbleibende Aromatase --> E-ind. NW Fetteinlagerung, Potenzprobleme, ev. fettigere Haut(hab auch schon das Gegenteil gelesen), Gyno, Lipo ... E2 steigt, T sinkt im Verh. FSH/LH werden weniger .. Hoden werden weniger angesteuert -> macht uU Probleme bei einiegen .. zu viel E2 merkt man wenn Sperma zu flüssig ist .. zu wenig wenn Sperma zu dick ist

mehr E2 = mehr PRL = mehr AR + ev. 5ars = mehr/gleich viel DHT im Gewebe (nicht immer im Serum) ...

Fin+Ari sind vernünftig jedoch die 5ar2 Enzyme werden für neurologische Stoffwechselvorgänge benötigt (ev. deswegen manchmal vernebelte Sicht .. nicht wg DHT Mangel sondern wg. Enzymmangel zur Konvertierung anderer Produkte)

Eigentlich alles Mist hier einzugreifen ...

Frauen machen schlimme(re) Sachen mit der Pille(2mg Androcur CPA + 0,0035mg EE2) .. fahren LH,FSH und infolge Eierstöcke-Aktivität fast ganz herunter, PRL hoch (da hab ich Sachen gesehen ... im Frauenforum..und auch mehr HA dadurch!!!)

Nur es geht nur über Hormonebene ..das mit den Haaren

ausserdem kann das nicht gesund sein, das der Körper seine ehemals gesunden Haare und gesunde Kopfhaut so verhornen/angreifen lässt vom Immunsystem das ist programmierter

Selbstmord .. ein krankhaftes Programm ...
genauso wie AGA mit Herzkrankheiten und Schläganfälle und Bluthochdruck einhergeht
!!!!!!!!!!!!!! Meine NW vom Androgenentzug ist wieder ein normaler Blutdruck von ehem. zu hohen
!!

Das ganze Netzwerk gilt zu verstehen und gezielt einzugreifen ... überall im Körper 5ars zu
hemmen halte auch ich für dumm und sinnlos ... selektiv Kopfhaut JA .. Selektiv AR am
Herzmuskel bei Indikation JA (Med.-techn. Möglichkeiten gibts noch nicht)

LG
Mike

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Thu, 28 Jun 2012 00:33:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm ja also das mit dem Absetzen befürchte ich bei mir bald, also das es eher daran liegt.
Hab Fin mal Ende Dezember letzten Jahres abgesetzt und ca. 2 Wochen danach ging es los mit
sonem komischen Herzrasen.

Weiß nicht es ist kein Herzrasen, eher das es so zwischendurch mal so schneller schlägt,
quasi so als wenn man vor etwas Angst hat oder sich erschreckt. Wie son Adrenalinstoß evt.

War deswegen auch schon beim Langzeit-EKG und Kardiologen, Resultat nix!

Tja dann hab ich jetzt so ab April wohl ziemlichen Mist gebaut. hab Fin ziemlich unregelmäßig
genommen, wollte es eigentlich komplett absetzen aber dann kam immer wieder dieses
Kopfhautjucken+vermehrter Ausfall auf was ziemlich deprimierend und auch frustrierend ist.
Wollte dann mit SCG anfangen wo es aber auch nicht besser wurde, also das Jucken, und so aus
Frustration immer mal wieder Fin genommen, mal 1 mg, mal 0,5, mal 0,25.
So eine Woche mal komplett nicht, dann mal wieder 3 mal in der Woche usw...

Naja jedenfalls hatte ich im Mai so ca. 3 Tage wo ich ein absolutes Stimmungshoch hatte. Mir
ging es gut, ich konnte irgendwie frei reden, musste über alles lachen, alles ging leicht von der
hand usw... Fin hatte ich da ca. 2 Wochen abgesetzt.

Dann hab ich erstmal doch wieder angefangen und prompt am nächsten Tag war alles wie
verflogen. Wirklich von einem Tag auf den anderen haben sich meine Beine extrem schwer
angefühlt, alles ging irgendwie langsamer, ich kam frühs nicht mehr hoch, absolut keine
Konzentration.

Das Ganze ist jetzt irgendwie immer schlimmer geworden, hatte teilweise Sprachschwierigkeiten,
so das ich Wörter genuschelt habe, extreme Vergesslichkeit und irgendwie sone
Tollpatschigkeit, sprich alles fühlt sich halt so schwer an die Finger, Beine usw... Dazu war die
Hörwahrnehmung irgendwie so verändert so als ob ich alles räumlich höre.

Habs jetzt endgültig abgesetzt aber irgendwie noch keine wirkliche Besserung da, vielleicht
minimal!

Ab da hab ich mir dann auch noch mal zum Doc, hab ich morgen n Termin, und dann evt. doch mal mit Überweisung zum Neurologen!

Also echt so krass hatte ich es noch nie! Auch die Ganze Stimmung usw.. alles irgendwie gedrückt, gedämpft und wie son Nebel vorm Kopf.

Hauptsächlich die akustische Wahrnehmung, die ganze Haptik und halt das Sprechen (nuscheln, Wörter verschlucken)!

Ich hoffe ich werde nicht wieder schnell abgespeist von den sogenannten Schulmedizinern, mit dem Verweis das ich noch jung bin und das alles nur vorübergehend sein, weil das kanns ja nicht sein

Nun mal hier kurz die Frage, kann das alles mit Fin zusammenhängen? gerade wenn mans so wie ich macht und so unregelmäßig sich reinschmeißt? Aber so krasse NW's?

oder ist das evt. doch n Hinweis auf ne andere Neurologische Erkrankung, evt. sogar auf ne schwere Erbkrankheit, was ich nicht hoffe?

achso ja Libido bzw. Erektionshärte grade jetzt in den letzten Tagen eigentlich fast gleich Null! Erektion kann ich nur sehr sehr schwer halten, und dauert auch ewig lange sie aufzubauen. Also ziemlichen Mist verzapt was?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [Mr.Goodkat](#) on Thu, 28 Jun 2012 10:04:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Thu, 28 June 2012 02:33

Hab Fin mal Ende Dezember letzten Jahres abgesetzt und ca. 2 Wochen danach ging es los mit sonem komischen Herzrasen.

Weiß nicht es ist kein Herzrasen, eher das es so zwischendurch mal so schneller schlägt, quasi so als wenn man vor etwas Angst hat oder sich erschreckt. Wie son Adrenalinstoß evt.

Erst wurde es bei mir und ich habe es nur EINMAL genommen innerhalb von 8 Tagen viel viel besser, Alles war wieder super. Im gegeteil meine Libido war höher als vorher und ich dachte schon gar nicht mehr dran. Mir ging es wieder SUPER!! 2wochen später, ich sitze auf dem Sofa und bekomme plötzlich dieses Herzrasen und innere Panik. So etwas habe ich noch NIEMALS im Leben zuvor gehabt. Seitdem ging es berg ab! Das ist der "crash" den viele beschreiben.

knopper22 schrieb am Thu, 28 June 2012 02:33

War deswegen auch schon beim Langzeit-EKG und Kardiologen, Resultat nix!

LOGO

knopper22 schrieb am Thu, 28 June 2012 02:33

Tja dann hab ich jetzt so ab April wohl ziemlichen Mist gebaut. hab Fin ziemlich unregelmäßig genommen, wollte es eigentlich komplett absetzen aber dann kam immer wieder dieses Kopfhautjucken+vermehrter Ausfall auf was ziemlich deprimierend und auch frustrierend ist. Wollte dann mit SCG anfangen wo es aber auch nicht besser wurde, also das Jucken, und so aus Frustration immer mal wieder Fin genommen, mal 1 mg, mal 0,5, mal 0,25. So eine Woche mal komplett nicht, dann mal wieder 3 mal in der Woche usw...

Naja jedenfalls hatte ich im Mai so ca. 3 Tage wo ich ein absolutes Stimmungshoch hatte. Mir ging es gut, ich konnte irgendwie frei reden, musste über alles lachen, alles ging leicht von der hand usw... Fin hatte ich da ca. 2 Wochen abgesetzt. Dann hab ich erstmal doch wieder angefangen und prompt am nächsten Tag war alles wie verflogen.

Bei manchen wird es kurz wieder besser, wenn sie wieder mit Fin Anfangen...hält dann aber auch nicht lange. hat was mit der erhöhung von T und mit den AR zu tun. DAS sollte man aber nicht tun. Da es nicht lange hält. MACH dir da keine Vorwürfe, woher solltest du das wissen?

knopper22 schrieb am Thu, 28 June 2012 02:33

Habs jetzt endgültig abgesetzt aber irgendwie noch keine wirkliche Besserung da, vielleicht minimal!

Ab da hab ich mir dann auch noch mal zum Doc, hab ich morgen n Termin, und dann evt. doch mal mit Überweisung zum Neurologen!

Also echt so krass hatte ich es noch nie! Auch die Ganze Stimmung usw.. alles irgendwie gedrückt, gedämpft und wie son Nebel vorm Kopf.

Hauptsächlich die akustische Wahrnehmung, die ganze Haptik und halt das Sprechen (nuscheln, Wörter verschlucken)!

Ich hoffe ich werde nicht wieder schnell abgespeist von den sogenannten Schulmedizinern, mit dem Verweis das ich noch jung bin und das alles nur vorübergehend sein, weil das kanns ja nicht sein

Nun mal hier kurz die Frage, kann das alles mit Fin zusammenhängen? gerade wenn mans so wie ich macht und so unregelmäßig sich reinschmeißt? Aber so krasse NW's? oder ist das evt. doch n Hinweis auf ne andere Neurologische Erkrankung, evt. sogar auf ne schwere Erbkrankheit, was ich nicht hoffe?

Hattest du jemals vor Fin solche Probleme? Ich denke nein.

Ich hatte niemals solche Probleme vor fin. Mein Hodenvolumen hat sich halbiert ebenso wie meine Penisgröße. Kurz nach dem Absetzen waren meine Hormone im Keller und je besser wie wieder wurden, desto schlimmer wurden die Symptome.

JA, Fin kann leider ALL das machen. Es ist schon echt krass, wie wichtig, androgene Wirkung auf sehr sehr viele Zellen bzw Organe ist.

Ich bin sehr froh, kaum mentale Probleme zu haben, wie viele Andere. Schau dir einfach mal das FAQ bei Propecia help an. Ich war leider schon bei div. Endokrinologen und Urologen. Was Fin bei machen Leuten auslösen kann ist einfach unglaublich.

Mach dir bitte keine Vorwürfe! Vorwürfe sollte man eher Merck machen, die dieses Problem schon seit vielen vielen Jahren kennen und weiter auf den Markt bringen.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Thu, 28 Jun 2012 17:51:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

shit!

is das echt der Crash?

Also quasi Hormoncrash eas ich schon vor Jahren mal gelesen hab? Jetzt machst du mir aber echt Angst.

Wenn ja warum wird dann z.b. beim EKG nix gefunden. War ja heute grade noch mal da, also Hausärztin, und EKG war alles ganz normal keine Auffälligkeiten.

Aber ich merke doch wie das herz anders schlägt, zeichnet das das EKG etwa nicht mit auf? Weil es eher unterschwellig ist?

Wenn es wirklich der Crash ist was kann dann noch alles kommen? Also ja das mit der Libido gibt mir schon echt zu denken, seit tagen jetzt kein Abgang mehr gehabt und ich spüre eigentlich nichts, keine erhöhte Lust wie es sonst nach 5 Tagen Abstinenz ist, kein Geilheitsgefühl, kein dicker Speichel usw..

Ist aber irgendwie auch nicht direkt schlimm, da einfach das Gefühl nicht da ist, und ich mich mit anderen Dingen beschäftige, weiß nicht ganz komisch.

hmm also ich hoffe nicht das es das ist, wie gesagt es ging alles nach dem Absetzen los nachdem ich es durchweg n ca. 3/4 genommen hab.

Sprich ich hatte also die Jahre zuvor auch schon n paar mal abgesetzt (max. 4 Wochen), und da war ja auch nix. Außer n ordentlicher Libidoschub nach 2 Wochen der jetzt ausbleibt! Ist das n schlechtes Zeichen?

Das Ding is ja das auch kein Arzt hilft, wie gesagt war heute da und sie meinte gleich meine Hormone sind bestimmt in Ordnung, das sei alles nur vorübergehend, Stress bla bla bla... Also irgendwie komm ich mir da langsam verarscht vor, hätt ich wahrscheinlich auch zum Kemptner gehen können!

Werde jetzt noch mal mit L-Arginin anfangen da meiner Meinung nach das Stimmungshoch im

Mai danach kam. Auch Erektionshärte war auf einmal voll gut wenn ich mich recht erinnere. hatte es dann aber erstmal wieder gelassen, da ich sogar teilweise was darauf geschoben hab.

Wer hat ähnliches erlebt? Ist das wirklich so?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [Foxi](#) on Fri, 29 Jun 2012 14:06:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hab auch immer gedacht die enormen Herzprobleme kommen von Minox
blos kein Minox mehr benutzt und Herzrasen-Atemprobleme-Panick-Unruhe-Nervösität
blieb mit Fin, und fing immer nach der Einnahme an dauerte 5Tage bis es wieder besser wurde
zuletzt ging Fin nichtmal mehr 1xpro Woche 0,5mg

Hormoncrash??

war ja lange Jahre nicht der Fall, merkte lediglich nach der Einnahme
etwas schnelleren Herzschlag und dann leichte Nervösität
die ersten 2Stunden und das wurde
dann immer schlimmer bis es dauerhaft so war

die selben Symptome macht auch Kortison, ist ja auch ein Steroid

Fin werd ich nie mehr anrühren

Foxi

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [knopper22](#) on Sat, 30 Jun 2012 12:24:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm ok.

naja aber ich glaube dann auch wieder daran das das Gehirn und der ganze Körper in einer
Funktion doch ziemlich stark sind und sich irgendwie immer anpassen bzw. wieder regenerieren!

So ist das Leben einfach gebaut, es war immer Anpassung! schon seit Jahr Mio.

Also hoffe ich mal das es auch bei mir wieder weg geht. und ich trotzdem auch noch meine AGA
in Griff bekommen. Volle Libido wie n Bulle und dazu noch volles gut aussehendes Haar.
ich denke ich spreche vielen aus dem herzen, denn das wollen wir doch alle!
Das wollen Frauen letztendlich auch. Nicht umsonst stehen sie bevor sie weggehen ewig vorm
Spiegel und achten auf ihre (sexuelle) Attraktivität, is einfach so und machen wir auch!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Foxi](#) on Sat, 30 Jun 2012 12:26:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sat, 30 June 2012 14:24hmm ok.

naja aber ich glaube dann auch wieder daran das das Gehirn und der ganze Körper in einer Funktion doch ziemlich stark sind und sich irgendwie immer anpassen bzw. wieder regenerieren!

So ist das Leben einfach gebaut, es war immer Anpassung! schon seit Jahr Mio.

Also hoffe ich mal das es auch bei mir wieder weg geht. und ich trotzdem auch noch meine AGA in Griff bekommen. Volle Libido wie n Bulle und dazu noch volles gut aussehendes Haar.
ich denke ich spreche vielen aus dem Herzen, denn das wollen wir doch alle!
Das wollen Frauen letztendlich auch. Nicht umsonst stehen sie bevor sie weggehen ewig vorm Spiegel und achten auf ihre (sexuelle) Attraktivität, is einfach so und machen wir auch!

bei mir regeneriert sich jedenfalls nichts seit jetzt fast 14 Monaten
und einige die Jahre weg sind auch nicht, laut einigen Kontakten zu
Fin geschädigten

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Sat, 30 Jun 2012 13:23:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was bringen dir haare ohne libido? was bringen die haare wenn keinen mehr hoch bekommst?
Ich beneide JEDEN mit einer glatze der noch sex haben kann.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [mike.](#) on Sat, 30 Jun 2012 20:35:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mr.Goodkat schrieb am Sat, 30 June 2012 15:23 Was bringen dir haare ohne libido? was bringen die haare wenn keinen mehr hoch bekommst? Ich beneide JEDEN mit einer glatze der noch sex haben kann.

Hi Goodkat und alle anderen,

ich will hier wirklich nichts und niemalden schlecht machen.. ich finde diesen thread

hochinteressant und würde gerne, so gut es geht helfen ..

zur Libido..

ich habe diese Woche meine OFF-Phase (kein Fin, kein Androcur, keine Estrogene, kein Minox .. only ein paar NEMs) .. ich bin seit Mittwoch oder Donnerstag scharf wie ein Hengst .. den ganzen Tag .. denke ich an Sex Sex Sex Frauen Frauen Frauen .. ich liebe sie und ich liebe Sex...

nach 6 monaten dieses regimen wie ich es habe müsste ich komplett imotent sein (Hoden lt. Urologen geschrumpft und Testo im Bereich einer Frau (0,45 ng/ml)) .. AGA endlich gestoppt, verdichtung !!!!! Merke gottseidank wenig von Libidoschwund ... morgenlatte aber leider generell weg. Erektionen weg. Nur noch das Zucken in der Eichel und sexlust wenn eine junge hübsche Frau in der nähe ist.. wenn es aber zur Sache geht ... steht er.

Man müsste mich untersuchen und zb. Goodkat. Was unterscheidet uns .. warum konnte ich meine so schleichende AGA über Frontausdünnung ... die schheinbar .. unter Fin aggressiv wurde (plötzliche Tonsurbildung trotz Fin .. hatte vorher hinten dichtes Haar) .. und habe (zum glück kaum NW) und andere halten locker ihre Haare, verlieren aber Potenz und co

ich verstehe das nicht was steckt noch dahinter mein Endokrinologe meint, bei mir sind wahrsch. ausgeprägte Fetishe .. im Gehirn ..auch die feminisierung mit Estrogenen und T-DHT Blockern verstärkt eigene Gefühle, die wiederrum sexuelle Erregungen auslösen, am prim. männl. Geschlechtsteil..(andere Ebenen, nicht androgengesteuert) es wird jedesmal bei einem "besonderen" Ereignis ein Schalter gelegt und die sexuelle Funktion läuft..auch wenn Frauen an meinen entstehenden Brüsten rangehen WOW .. auch über berührung der Haut erregbar nun ...

das einzige was meine Libido immer gedrückt hat, war der HA ... manchmal musste ich meiner Freundin die Haare, die während des Sex ausfielen aus ihrem Gesicht nehmen ..das störte sie .. für mich der Libidokiller schlechthin der Sex ist für den Abend gelaufen und ich habe mich deprimiert im Badezimmer verkrochen und Pillen geschluckt (Androcur usw...)

ich war so "männlich" das ich sogar beim Sex sichtbar Haare verlor

Für mich ist ein AGA-Stopp mittlerweile so, das mich alleine das schon erregt .. aus Freude.. und generell die ent-androgenisierung an sich ist für mich unheimlich entlastend und eine bereicherung .. wieder wie früher .. schöne Haut, gutes Haar (hoffentlich in 1-2 J) und hoffentlich statt eher filzig wieder eher glatt ... mal sehen ..

ich konnte meine AGA erst stoppen, als ich den Testowert unter 0,5ng/ml gedrückt habe... und inkl .Fin....

auf Sex verzichte ich nie und nimmer !!!

Auch wenn manche von Fin so geschädigt sind .. versucht irgendwas positives hervorzuheben (oft nat. deprimierend weil HA + Potenzproblem)..

die Libido kommt ..

ich bin raus hier

Alles Gute. Ich hoffe, das es sich bei Dir wieder legt, Goodkat.
und steigere Dich nicht zu sehr rein .. als ich mich wg. Haare zu sehr reingesteigert habe, habe ich eine Tonsur bekommen (die wieder dicht ist)..

LG
Mike

PS: Zur Not geht Viagra, besser so als gar nichts .. ausserdem lt. meinen Urologen verkümmert der Penis, wenn selten Sex und wenn weniger als 3x die Woche keine volle Erektion da ist ..

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Muad'Dib](#) on Sat, 30 Jun 2012 20:55:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Persönlich glaube ich nicht daran, dass Hormone die Hauptverantwortlichen für die Libido, außer Prolaktin, welches einen negativen Einfluss hat, sind und dass sich daraus ein Zusammenhang herleiten lässt.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [mike.](#) on Sat, 30 Jun 2012 21:09:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau das denke ich auch. Libido läuft auch über andere Ebenen... (die bei mir gottseidank trotz massiver senkung der Androgene noch iO scheinen) ... nicht nur androgene (a. ein Teil davon .. aber NIE hauptverantwortlich)

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Sun, 01 Jul 2012 11:10:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe leider noch nie so viel unsinn auf einmal gehört. Leider habe ich genau diesen unsinn auch geglaubt. Ich hätte niemals so etwas glauben dürfen, den letzt endlich werden wir leider doch völlig über Hormone und andere Prozesse gesteuert.

Ja, das läuft auf einer anderen Ebene ab, welche denn? Möglich, dass ein Teil der Libido, im Gedächtnis gespeichert ist, aber wie werden Erinnerungen gespeichert? Hierzu gibt es verschiedene Theorien, aber letztendlich läuft alles durch biochemische Prozesse ab. Warum einige diese bleibenden NW entwickeln, kann ich auch nicht genau sagen. Es scheint so, dass genau diese Menschen leider sehr anpassungsfähig sind und eine sehr hohe Libido schon vor der Einnahme von fin hatten. Es bekommt ja auch nicht jeder gleich solche vorerst bleibenden NW. Dieses Problem ist auch nichts neues und ist u.a. auch bei Accutane bekannt. Es gibt wie gesagt, haufenweise Menschen die nehmen das Zeug viele Jahre (haben teilweise eine gesteigerte Libido und wir wissen auch warum) und haben keine NW gehen on und off ohne Probleme. Doch eines Tages bekommen sie NW. Keiner kann sagen ob, wann und wie doch ist es passiert ist das Kind in den Brunnen gefallen. Ich rede hier nicht nur von einer ED und man wirft sich Viagra rein und alles ist gut oder wer seinen kleinen Freund nicht benutzt, dem verkümmert er. Nächtliche Erektionen trainieren den Penis.

Wenn die Libido völlig weg ist, der Penis taub wird und sich wie ein fremdkörper anfühlt hat das nicht mit der mentalen Einstellung zu tun. Das kann man auch in Labortests beweisen und zwar durch Biomarker, die die Aktivität von androgenen zeigen. Nicht Testo oder DHT Werte. Die 5AR2 spielt auch nur eine sehr geringe Rolle, aber die 5AR3 welche, so macht es den Anschein, wird ebenfalls durch Fin geblockt, ebenso so wie zu einem kleinen Teil auch die 5AR1. Die 5AR3 findet man in sehr vielen Gewebetypen und scheint mit einer der wichtigsten Reductasen zu sein.

Ich möchte hier nicht auf irgendwelche Theorien eingehen und muss mich auch nicht rechtfertigen. Ich kann nur warnen und jedem ist es selbst überlassen, was er für ein Risiko, für seine Haare eingeht. Dies ist NICHT nur der Verlust von Libido und nicht ED.

Ich hätte niemals auf die Sch... hier, die Leute erzählen hören sollen, von wegen es ist alles nur mental. Denn genau diese Sch... hat mein Leben völlig zerstört! Über 4 Monate nach absetzen.... habe ich immer noch riesen Probleme und glaubt mir die Sexuellen sind mein kleinstes Problem.

Hierzu haben sich auch schon einige Experten Stellung genommen. Hier nur 2 der Wichtigsten.

M. Traish, Professor of biochemistry and urology at Boston University School of Medicine:
"Our research definitely concludes that PFS is real. For a subset of these men, the damage persists -- maybe forever -- even after they go off the drug. We don't fully understand why, but it is as if something shuts off biologically, and stays that way."

Irwin Goldstein, MD, Editor-in-Chief of the Journal of Sexual Medicine:
"We are becoming more and more aware of persistent sexual health problems occurring as a result of the use of 5 alpha reductase inhibitors, finasteride, and dutasteride, in a subset of patients. What is even more alarming is that in addition to persistent sexual issues, there are persistent central cognitive issues and concerns of persistent depression."

Das ganze Thema ist zudem auch einfach viel zu komplex und ich habe hier einen kleinen Auszug ganz gut der versucht die Steuerung der AR zu erklären. Es geht mir nur darum euch zu zeigen, wie komplex das ganze ist und es ist nur ein Teil der ganzen Problematik. Entscheidet bei der Steuerung sind immer die Dinge, die bei einer Synthese heraus kommen, das bedeutet

auf proteomischer Ebene und auch hier hat die Zelle verschiedene regulations Mechanismen:

"A number of coregulators themselves perform enzymatic activities such as phosphorylation or acetylation, modifying either the chromatin surrounding the promoter of the target gene or other coregulators. The prototypic coactivators of this type that possess acetyltransferase activity include, CBP (CREB Binding Protein), the closely related p300 and other nuclear receptor coactivators: p/CAF (p300/CBP Associated Factor), SRC1 (Steroid Receptor Coactivator-1), and SRC3 (Ref.3). PIAS [Protein Inhibitor of Activated Signal Transducer and Activator of Transcription (STAT)] family of proteins and ANPK (Androgen Receptor-Interacting Nuclear Kinase) also interact with and coactivate AR. Transcriptional activation by AR ultimately requires the recruitment of RNA Pol II (RNA polymerase-II) to the promoter of target genes. RNA Pol II recruitment is mediated through the assembly of GTFs (General Transcription Factors) to form the preinitiation complex, the first step of which is the binding of TBP (TATA box-Binding Protein) near the transcriptional start site. TBP is part of a multiprotein complex, TFIID (Transcription Factor-IID), which also contains general and promoter-specific TAFII (TBP-Associated Factors) proteins. TBP binding induces DNA bending, bringing sequences upstream of the TATA element in closer proximity, presumably enabling interaction between GTFs and steroid receptor-coregulator complexes. TFIIB binds directly to TBP and functions to recruit the TFIIF-RNA Pol II complex. TFIIF domains, in addition to interacting with TFIIB and RNA Pol II, apparently also serve in transcription initiation and elongation. The ATPase and kinase TFIIE and the helicase TFIIH are then recruited to RNA Pol II to facilitate DNA strand separation before transcription initiation. TFIIE and TFIIF recruitment to RNA pol II are acetylated by p300 and p/CAF (Ref.2). Ubiquitin ligase activity has been identified for two AR coactivators, ARA54 and E6-AP. The coactivators with ubiquitin ligase activity contribute to nuclear receptor transcription through targeting the degradation of corepressors. AR can also interact with a number of transcription factors including Activator Protein-1, SMAD3 (Sma and Mad Related Family), NF-KappaB (Nuclear Factor-KappaB), SRY (Sex-determining Region-Y), and the Ets family of transcription factors.

Transcriptional corepression of androgen-bound AR can be attributed to three corepressors: cyclin-D1, calreticulin and HBO1. Cyclin-D1 inhibits AR transactivation through a mechanism independent of its function in cell cycle regulation (Ref.4). The calcium-binding protein calreticulin is localized to the endoplasmic reticulum and nucleus and has also been characterized as a corepressor of AR. The AR corepressor HBO1 is a member of the MYST protein family that is characterized by a homologous zinc finger and carries an acetyltransferase domain. Although AR is normally thought to function as a homodimer, it has been found to heterodimerize with other nuclear receptors including the ER (Estrogen Receptor), GR (Glucocorticoid Receptor) and TR4 (Testicular Orphan Receptor-4) and in each case result in a decrease in AR transcriptional activity. "

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Sun, 01 Jul 2012 11:58:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch ein kleiner Nachtrag, der mir auf dem Herzen liegt um etwas meine Situtaion zu schildern.

Ich habe eine wunderschöne sexy Freundin, ob ich so mit ihr zusammen bleiben kann, weiß ich nicht, aber ich liebe sie sehr. Ich habe einen tollen Job, der mir immer viel Spaß gemacht hat. Ob ich den behalten kann weiß ich auch nicht, da ich körperlich nicht mehr in der Lage bin. Warum? Ich habe in den letzten Monaten extrem viel Muskelmasse verloren, ich bin körperlich so schwach, dass ich kaum noch laufen kann. Vorher hatte ich All dies nicht!

Mein penis ist geschrumpft und taub, ebenso wie meine Hoden. Ich habe starke Gelenkschmerzen und vor Allem schmerzt der untere Rücken. Ich habe einen Großteil meiner Schamhaare verloren. Ich bin fatter geworden. Ich hab extreme Panikattacken, die ein normales Leben kaum möglich machen. Ich habe Verdauungsprobleme und nur noch Durchfall. Ich kann nicht mehr einschlafen und habe einen sehr leichten Schlaf, der kleinste Laut lässt mich wach werden und auch so wache ich ständig nachts auf. Der Schlaf ist nicht mehr erholsam. Teilweise ist mein Penis und Hoden völlig kalt.

Jeder Versuch, den Androgenspiegel zu erhöhen macht die Probleme nur schlimmer! Das heißt, sobald ich etwas tue, was meine Muskeln beansprucht und mich körperlich anstrengt, macht alles nur noch schlimmer. Ich hatte eine Zeit, wo ich nur im Bett gelegen habe und ich wollte mich nur noch umbringen. Dieses Zeug hat mir ALLES im Leben genommen, was mir Spaß gemacht hat. Ich kann so gut wie nichts mehr machen. Mein Leben ist einfach ein Albtraum. Tot wäre eine Erlösung für mich, aber ich liebe meine Freundin zu sehr und möchte sie und meine Familie nicht alleine lassen. All diese Dinge hatte ich nicht vor Finasterid. Jetzt bin ich ein Wrack, körperlich und mental. Ja, und selbst die meisten Ärzte glauben einem nicht. Was auch der Grund ist, warum sich immer noch das Gerücht hält, dies wäre alles nur ein mentales Problem. Ist es nicht, dies kann man beweisen, nur leider sind die Ärzte keine Molekularbiologen.

Ich kann leider nicht sagen, warum und wieso es den einen trifft, selbst nach einer kurzen Einnahme und andere erst nach vielen Jahren oder gar nicht. Aber das ganze ist es nicht wert. Ich bin sauer auf mich selber, dass ich wegen so etwas lächerlichem wie HA meine Gesundheit zerstört habe. Ich bin sauer auf mich, dass ich den Leuten hier geglaubt habe und immer dachte, klar die NW sind größtenteils mental. Was sie Leuter nicht sind. Ich war so dumm und habe mich auf die Aussagen hier verlassen und dieses ganze schön Gerede. Ich mache keinem Vorwürfe, denn es war meine eigene Entscheidung. Aber ich habe vorher genau so gedacht wie Ihr, dass Fin All diese Dinge auslösen kann hätte ich mir niemals im vorstellen können. Wer kann das schon? Es ist das schlimmste was einem passieren kann.

Aber, ich bin damit nicht alleine es werden leider immer mehr Pat. Ich habe das Leben immer so geliebt, war witzig und hatte extrem viel Spaß. HA war schlimm für mich ja, aber so wie es mir jetzt geht würde ich sofort mit einer Glatze tauschen.

Nehmt meine Geschichte bitte als Warnung. Meine Emotionen sind auch kaum noch vorhanden, ich kann nicht mal mehr weinen, wie es mir jetzt geht.

Das Alles ist einfach unglaublich und ich hoffe ich werde wieder. Drückt mir bitte die Daumen, weil so ist es echt kein Leben mehr.

Es gibt auch leider noch KEINE Therapie!!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Nizi](#) on Sun, 01 Jul 2012 12:35:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi, bist du es?

Spaß beiseite.....

Leider kann man nie zu 100% sagen, dass das alles von Fin kommt. Gerade deine Geschichte liest sich sehr extrem. Nimmst du noch andere Medikamente? Leidet ein Familienmitglied an einem ähnlichen Krankheitsbild?

Ferndiagnosen sind da nicht einfach. Fin ist kein Bonbon, aber die Wahrscheinlichkeit, dass etwas passiert ist denke ich gering. Ich kann aber durchaus verstehen, dass die Leute, die eben Probleme bekommen ihren Unmut äußern.

Es ist immer ein Risiko da bei Fin und man sollte sich das gut überlegen, aber dieses Schwarz.Weiss-Denken mag ich nicht sonderlich. Es mag vereinzelt Leute geben die Probleme bekommen. Man sollte das Zeug wenn man merkt, dass da Nebenwirkungen kommen jedoch SCHNELLSTENS absetzen und auch nicht wieder anfangen. Andererseits gibt es sehr sehr sehr viele Leute, die eben keine Probleme haben und zufrieden sind.

Also:

1. Mindestens 3 mal die Woche Sport machen (machst du ja)
2. Bei Nebenwirkungen zum Arzt gehen, im Zweifel: Absetzen bevor es zu spät ist
3. Pausen einlegen (ideal: 3on/1off)
4. Nicht zu viele Medikamente nebenbei nehmen - ich habe so den Eindruck, dass das mit den keinen Wechselwirkungen mit anderen Medis evtl nicht so ganz stimmt
5. Gelassen an die Sache rangehen - die meisten Nebenwirkungen entstehen im Kopf
6. Gesunde Ernährung
7. Ausreichend Schlaf und Regenerationspausen wegen dem Sport

Ich denke Punkt 2 ist da der wichtigste. Wenn du dir unsicher bist, ob du Fin verträgst lass die Finger davon und verzichte auf andere DHT-Hemmer wie Sägepalme. Stelle dir die Frage: Lieber Haare und ein gesundes Leben oder keine Haare und ein schlechtes Leben.

Selbst bin ich Finasterid-Befürworter, denke jedoch man sollte da eine gute Balance finden zwischen ehrlicher Kontrolle und dich nicht verrückt machen.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Sun, 01 Jul 2012 14:09:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So also muss auch noch mal kurz was loswerden, was mir letzte Nacht passiert ist. Also bei uns hier in der Stadt war Weinfest und mit n paar Bekannten halt mal hingegangen, ordentlich eine Bechern halt. War mir auch schon ziemlich sicher da ich (noch unter Fin) in letzter

zeit eigentlich recht viel vertragen hab. So nun gut!

Getrunken habe ich zuerst 1 Glas Sekt, dann 2 x 0,5er Bier, dann ca. 2 kleine Gläser Wein und zu guter letzt noch n Kräuter, und och mal n Glas Sekt.

ich weiß hört sich nach ner nicht ganz gesunden Mischung an, aber die Symptome die ich dann hatte lassen sich mit normalem Alkoholrausch wohl nicht mehr erklären.

In allen Gliedmaßen und völliges Taubheitsgefühl, bzw. son kribbeln, komplett veränderte Hörwahrnehmung, alles irgendwie viel viel schlechter und auch das Sprechen viel sehr schwer. Grade das wird ja meist unter Alk enthemmter.

Jaaa klar es war n komischer Mix, jedoch traten die Symptome schon nach dem 1. Glas Sekt und dem 1. Bier auf, also das Kribbeln bzw. Taubheitsgefühl! So was krasses hatte ich echt noch nie.

Ich kenn ja den Alkrausch der war sonst eigentlich immer anders.

Wie gesagt hatte mal zur Fin Zeit 10-11 Kräuter (20 ml) weggezogen + noch 2 Bier und hab mich danach noch Super gefühlt, war auch schnell wieder abgebaut..

Kann das nun alles mit Fin und dem absetzen jetzt zusammenhängen? Gerade bei Alkabbau bzw. Verträglichkeit geht es ja auch oft um Hormone (Männer, Frauen usw...).

oder ist es evt. doch was ganz anderes neurologisches Problem was ich nicht hoffe!

War ja auch schon beim Arzt, sie kann es sich alles nicht erklären und meint alles psychisch, Stress usw...

Überweisung zum Neurologen bekommen mit Wartezeit auf n Termin bis Oktober, hier in unserer Stadt. Also von der Seite ist nicht viel zu erwarten, ich muss es selber herausfinden!

Dann noch mal zum Thema Sägepalme, nehme zur Zeit n Topical wo auch das mit drin ist! Inwieweit kommen Topicals denn nun in den Blutkreislauf?

Es gibt doch da dann auf jeden Fall noch die Blut-Hirn-Schranke etc.. die das eigentlich alles verhindern, oder nicht? Sprich Sägepalme senkt hoffentlich nur DHT wenn es auch oral aufgenommen wird oder?

Mich interessiert erstmal nur wer das auch schon mal hatte, also dieses Taubheitsgefühl in Händen und Füßen nach Alk? Evt. Kommt es ja wirklich nur durch den Mix und ich mache mich nur verrückt!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [Foxi](#) on Sun, 01 Jul 2012 14:18:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper

ich weis nicht ob das durch Fin kommt (Taubheitsgefühl usw..) jetzt schon!

jedenfalls hatte ich das nicht, 14Jahre mit nur Fin!

das kam erst als ich Minox angefangen habe, vielleicht Zufall??

wenn ich mich zurück erinnere hatte ich das schon mal vor Jahren

als ich Minox auch mal benutzt hatte, hatte immer diese Taube Hände
Füße ,hab aber dann Minox nicht mehr benutzt über Jahre und hatte
keine Taubheitsgefühle mehr!
dieses Taubheitsgefühl wird bei vielen Blutdruckmitteln angegeben

und hier beschreibt ja mariab (Frau) das gleiche Problem!
darum glaub ich das es von Minox kommt, was aber nicht sicher ist!
<http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/t/3091/>

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Sun, 01 Jul 2012 14:47:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du ich habe mir beim lesen auch gedacht, Foxi bist du es.

Es ist nicht Foxi.

Ich habe hier auch sicher kein schwarz-weiß denken. Ich habe fin nur einmal genommen und NW bekommen. Ja, das mag leider ein extremer Fall sein. Ich war schon bei vielen Ärzten...doch leider sieht da keiner ein Problem und so geht es vielen auch hier in Deutschland. Das dabei passieren kann hat mir keiner gesagt und steht auch nicht in den NW. Ich war vorher völlig gesund und hatte nichts von den beschriebenen NW die teilweise immer schlimmer wurden. Ich habe vorher oder jetzt sonst Medikamente genommen. Falls du meine Post gelesen hast wird du vielleicht verstehen. Keiner kann dir sagen, ob du nicht eines Tages NW bekommst oder nicht. Ich komme selber aus der Medizin und hätte niemals damit gerechnet.

Ich musste mich leider sehr in dieses Thema einarbeiten und arbeite an Studien zu den bleibenden NW von Fin mit. Diese sind keine "Umfragen" sondern wir arbeiten auf molekularbiologischer Seite an diesem Problem. Glaube mir oder nicht. Meinst du die FDA hat umsonst ein update gemacht? Meinst du ich habe was davon, hier etwas über NW zu erzählen? Genau so wie du habe ich auch gedacht. Ich sage auch nicht, dass jeder diese NW bekommt, aber ist es das Risiko wert??? ED und verringerte Libido die ja nach dem Absetzen wieder kommt, darüber war ich mir bewußt, aber meine Libido war so hoch vorher, da dachte ich mir die kann nichts killen. Sobald ich NW bekommen würde, würde ich es sofort absetzen. Ich habe sofort NW bekommen. Hodenschmerzen und das war mir die sache schon nicht wert.

Glaub was du möchtest und ich wünsche dir von ganzem Herzen, das du nie diese NW bekommst. Leider sind im körper viele viele Dinge androgen abhängig. auch bei frauen. Viele vertragen auch eine dreifach Hormonblockade wenn sie ein Prostata CA haben. Jedoch erholen sich einiger erst nach einer langen Zeit.

Blöd gefragt, wie gut kennst du dich mit Genetik aus? Weißt du wie genaktivität gesteuert wird? Ich denke nicht, falls doch, können wir uns gerne über dieses Thema unterhalten. Schau

dir einfach mal die Anzahl der Leute auf Propecia help an und die dunkelziffer ist viel höher. Ich kann auch nicht sagen, wieso, bei gewissen menschen diese NW eintreten und warum erst nach einer langen Zeit der Einnahme so etwas passieren kann. Das Zauberrwort hier heißt Epigenetik.

Um die Aussage zu relativieren. Ein kleiner Teil der Männer, die Finasterid oder einen anderen 5AR Hemmer nehmen, entwickeln starke NW die auch nach dem absetzten bestehen bleiben können. Aber wer sagt einem, dass man nicht dazu gehört?

Ist es das RISIKO wert?

ein user 32 Jahre:

"I only took 2 also and have had all the side effects"

ein user 21 Jahre: nur 2 Propecia!

"I know there are many sufferers and people seeking advice to cure this drug. Here I was worried about losing my hair, no strain of hair is worth your manhood, massive regrets taking this drug. Anyone thinking of taking this drug please please please do your research and consult your doctor if it's appropriate for you or you could suffer serious consequences"

Die meisten sind sehr jung, hatten vorher eine sehr hohe Libido und viele haben schon nach kurzer Einnahmedauer NW entwickelt. Einige erst nach vielen Jahren.

Ich wünsche keinem diese Situation und ich wünsche mir so sehr es wäre nur ein mentales Problem. Jeder, der damit Probleme hat, kann sich gerne an mich wenden.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Sun, 01 Jul 2012 14:57:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nizl schrieb am Sun, 01 July 2012 14:35
Also:

1. Mindestens 3 mal die Woche Sport machen (machst du ja)
2. Bei Nebenwirkungen zum Arzt gehen, im Zweifel: Absetzen bevor es zu spät ist
3. Pausen einlegen (ideal: 3on/1off)
4. Nicht zu viele Medikamente nebenbei nehmen - ich habe so den Eindruck, dass das mit den keinen Wechselwirkungen mit anderen Medis evtl nicht so ganz stimmt

5. Gelassen an die Sache rangehen - die meisten Nebenwirkungen entstehen im Kopf
6. Gesunde Ernährung
7. Ausreichend Schlaf und Regenerationspausen wegen dem Sport

Lies einfach mal was ich geschrieben habe. Ich kann nicht mehr schlafen. Sorry, ich kann diesen Mist von Leuten, die absolut keine Ahnung haben nicht mehr hören.

Was soll der Arzt machen? gucken ob meine Androgenrezeptoren noch richtig arbeiten?

Gucken, ob auf Zellebene eine epigenetische Veränderung ist?

Jetzt mal im ernst, willst du einen verar....? Leider steckt hinter vielen vielen Dingen mehr als wir uns überhaupt vorstellen können. Nur weil du dir es nicht vorstellen kannst, was ich auch nicht konnte, heißt es nicht, dass es das nicht gibt.

Knopper22:

Warte erstmal ab. jeder reagiert da anders und die meisten erholen sich ohne Probleme.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [mike](#) on Sun, 01 Jul 2012 20:43:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MrGoodkat,

bist Du Dir sicher, dass Du nicht Androcur erwischst hast?? 6 Monate??

Deine Beschwerden (Gelenkschmerzen, Hoden geschrumpft, Muskelmasse verloren auf Frauenniveau ...) das habe ich auch alles .. seit Estrogene im System sind die Gelenkschmerzen weg (bin nun gelenkiger?) und allgemein das Wohlbefinden viel besser ...

die Gelenkschmerzen .. Androgene bauen doch Knorpel auf? Männer haben dickere knorpel für mehr Leistung .. ?... Frauen weniger ausgeprägt ... Du wirst/wurdest androgyn .. bis feminin in weiterer Folge ... wenn E2 noch ausreichend da ist !! Das ist das nächste .. wenn Hoden inaktiv -> kein Testo -> keine Estrogene -> Osteoporose etc..

verdammte schei** ..

Du hast ernsthaft Probleme

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Nizi](#) on Sun, 01 Jul 2012 22:24:16 GMT

@Mr.Goodkat

Nein, ich will dich weder verarschen noch kränken, noch sonst etwas. Das war jetzt auch nicht nur speziell an dich gerichtet, sondern grundlegende Dinge, die zu beachten wären

Selbstverständlich kann immer etwas passieren, das ist richtig. Auch denke ich ähnlich wie du, dass für Fin entweder das Medikament besser erforscht werden müsste und/oder die Ärzte da einen besseren Durchblick haben müssten. Ich teile mit dir die These, dass Fin kein Bonbon ist und man sich eine Einnahme gut überlegen sollte.

Natürlich bist du gefrustet wegen Fin, das kann dir auch keiner übel nehmen. Meine Kernaussage war ja eigentlich, dass man wenn man mit Fin beginnt, sich selbst kontrolliert und es bei Problemen früh genug absetzen sollte, um Schäden zu vermeiden. Wenn die Schäden Plötzlich nach x Jahren kommen, dann ist es blöd gelaufen.

Auch hast du recht, dass ich keine tiefer gehenden medizinische Kenntnisse habe - wie die meisten hier habe ich mir ein kleines Basiswissen hier im Forum angelesen. Ich meine auch was soll man dir wohl raten? Was soll ICH dir raten, wenn du bei X Ärzten warst, die keine Idee haben?

Die Möglichkeit auf einen Fall wie dich oder auch Foxi ist jedoch recht gering - addiere mal alle Leute auf propeciahelp und hier zusammen, die Probleme haben und vergleiche die Zahl mit einer - von mir aus auch geschätzten - Absatzmenge. Auch wenn du noch einige % aufschlägst, die eben nicht online ihren Unmut äußern, wird es lediglich ein Bruchteil von denen sein, die keine Probleme haben.

Abschließend: Du hast recht - Fin ist gefährlich und wenn es einen trifft ist es verdammt Scheisse. Das Risiko ist vergleichsweise gering, jedoch ist es da, das sollte sich jeder, der mit Fin anfängt bewusst sein.

Ich hoffe, wir sind jetzt wieder im reinen miteinander

Und: Ich wünsche dir, dass es wieder besser wird.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Mon, 02 Jul 2012 00:02:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nizl schrieb am Mon, 02 July 2012 00:24@Mr.Goodkat

Nein, ich will dich weder verarschen noch kränken, noch sonst etwas. Das war jetzt auch nicht nur speziell an dich gerichtet, sondern grundlegende Dinge, die zu beachten wären

Selbstverständlich kann immer etwas passieren, das ist richtig. Auch denke ich ähnlich wie du, dass für Fin entweder das Medikament besser erforscht werden müsste und/oder die Ärzte

da einen besseren Durchblick haben müssten. Ich teile mit dir die These, dass Fin kein Bonbon ist und man sich eine Einnahme gut überlegen sollte.

Natürlich bist du gefrustet wegen Fin, das kann dir auch keiner übel nehmen. Meine Kernaussage war ja eigentlich, dass man wenn man mit Fin beginnt, sich selbst kontrolliert und es bei Problemen früh genug absetzen sollte, um Schäden zu vermeiden. Wenn die Schäden Plötzlich nach x Jahren kommen, dann ist es blöd gelaufen.

Auch hast du recht, dass ich keine tiefer gehenden medizinische Kenntnisse habe - wie die meisten hier habe ich mir ein kleines Basiswissen hier im Forum angelesen. Ich meine auch was soll man dir wohl raten? Was soll ICH dir raten, wenn du bei X Ärzten warst, die keine Idee haben?

Die Möglichkeit auf einen Fall wie dich oder auch Foxi ist jedoch recht gering - addiere mal alle Leute auf propeciahelp und hier zusammen, die Probleme haben und vergleiche die Zahl mit einer - von mir aus auch geschätzen - Absatzmenge. Auch wenn du noch einige % aufschlägst, die eben nicht online ihren Unmut äußern, wird es lediglich ein Bruchteil von denen sein, die keine Probleme haben.

Abschließend: Du hast recht - Fin ist gefährlich und wenn es einen trifft ist es verdammt Scheisse. Das Risiko ist vergleichsweise gering, jedoch ist es da, das sollte sich jeder, der mit Fin anfängt bewusst sein.

Ich hoffe, wir sind jetzt wieder im reinen miteinander

Und: Ich wünsche dir, dass es wieder besser wird.

Klar, sind wir rein miteinander. Ich finde die NW die Fin auslösen kann stehen leider in keinem Verhältnis. Risiko-Nutzen und in der Packungsbeilage steht leider auch nichts von einigen der heftigen NW und ich rede da echt nicht von ED. Penis schrumpfung etc. Es ist ein kleiner Teil, da gebe ich dir recht, aber das Problem ist nicht die Einnahme, sondern das Absetzen. Ich bin auch nicht Foxi, eigentlich wollte ich nie etwas dazu schreiben, aber ich finde es doch nur fair andere vielleicht doch zu warnen, weil ich habe genau so gedacht wie ihr und anderen geglaubt. Leider ist das ganze Problem viel größer, als ich mir jemals ertäuscht hätte. Leider haben auch die meisten Doc's absolut keinen Plan. Weil...Hormonwerte sind eine Sache, wie das Hormon an der Zelle arbeitet und was dabei rauskommt ist eine Andere und diese Prozesse sind sowas von Komplex. Ich bin mittlerweile recht fit in dem Thema, aber ich lerne jeden Tag etwas neues hinzu, es sind einfach Dinge die bei uns im Körper ablaufen, die wir gerade am Anfang sind zu verstehen. Schau dir einfach mal an, wie eine Zelle die Genexpression steuert und was negative Autoregulationen sind. Das schlimme ist, Merck kennt dieses Problem seit Jahren und in den USA laufen einige Klagen gegen die, genau wegen dieser Sache. Was bei Merck ja nichts neues ist, ich möchte nur an Vioxx erinnern und was die Studien dazu angeht. denen ist es sch...egal...solange die so extrem viel Geld damit verdienen. Wie gesagt, das größte Problem ist das Absetzen. Ich habe nur 1ne genommen. Nach 8 Tagen war Alles wieder super, Libido voll da Alles super, ich war so gut drauf, wie noch nie in meinem Leben....und dann 14 Tage später machte es bumm, ich dachte schon gar nicht mehr über den ersten Schreck nach. Da ist auch ein Problem, die Leute setzte es ab, sehen, wow die NW

gehen ja schnell wieder weg und fangen wieder an...dann passiert auch erst mal nix mehr....weil der Körper ja an den gesenkten DHT Spiegel "gewöhnt" ist..

@ Mike: Danke, ne [zensiert-xx] ist mir noch nicht gewachsen. Bitte, vergiss mal dein T+E2 zum Quadrat = HA oder was auch immer. Mein E2 im Serum ist ganz unten ;) Wie es an der Zelle aussieht keine Ahnung.... Laborwerte sind für'n arsch....

So wie es aussieht, scheint Fin die 5AR1 nur sehr leicht zu blocken, die 5AR2 wird ganz gut geblockt, aber es scheint so, dass die 5AR3 richtig eins abbekommt.

So, jetzt stell dir mal die Frage, warum je nach Gewebetyp unterschiedliche 5AR exprimiert werden, wenn es nur ein DHT gibt? Mh.....na? Ok, und je nach Gewebetyp kann auch ein Schaden gesetzt werden. Darum, wird man auch nicht völlig zur Frau. Mein Bart wächst wunderbar und meine Kopfhaut fettet auch noch wie verrückt.

Wir sind halt alle etwas verschieden, beim einen haut es voll rein, beim anderen nicht, Einige erholen sich wieder, andere nicht. So sieht das übrigens auch bei einer dreifach Hormonblockade in der Prostata Ca Behandlung aus. Guck mal wie viele sich davon erholen und wie lange es dauern kann. Aber was einige Dinge angeht, hast du auf jeden Fall recht. Mir tun wegen der fehlenden androgenen Wirkung die Gelenke weh.

Falls da was schlimmer werden sollte, werde ich vorsichtig mit einem AI anfangen.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Mon, 02 Jul 2012 00:21:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ich mich dabei auch immer wieder Frage wie ist es mit der Pille bei Frauen?
Theoretisch müssten da doch dann auch diese teils heftigen, irreversiblen NW's auftreten? oder wird da keinerlei Enzym geblockt, bzw. DAS ist eigentlich das fatale an Fin?
Gibt doch aber auch bestimmt noch andere Medikamente die irgendwie Enzyme blocken.
Warum ist dann grade Fin so schlimm? Weil es halt richtig heftig blockt?

man müsste mal Vergleiche ziehen zu Medikamenten die ebenfalls irreversible NW's mit sich bringen? Gibt es da was vergleichbares? oder, was ich nicht hoffe, wäre Fin da n Novum?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Mon, 02 Jul 2012 00:31:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Knopper!

wow, das war das Beste was ich heute gelesen habe!
Soll ich dir mal was sagen? Du hast völlig recht! Das Thema ist nicht neu. Haupt NW der Pille? Accutane etc.....

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [mike.](#) on Mon, 02 Jul 2012 07:09:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

..und jetzt kommt das "beste"

Jungs,

Frauen erleben nach ein paar Jahren Pille (individuell) diffusen HA inkl. auch Kranz

CTE nennen manche das .. chronisch telogenes effluvium .. ich zweifelte immer schon daran und sagte AGA .. muterte AGA

ich erlebte das ab Aug. 2011 (Start Fin April 2011)... Haarlinie wanderte nach oben

Jucken im Kranz .. Pickel im Kranz .. Nacken HA etc ... etc...
Tonsur entstand plötzlich im Okt./Nov. (hatte hinten nie Probleme) ..

sch*** EE2 in der Pille .. mutert ER .. CPA oder Fin lassen mglw. AR mutieren upregulieren, downregulieren (bei Goodkat höchstwahrscheinlich .. aber nicht überall gleich) etc.. ????

ich habe bei mir jegliches testo gekillt .. Hoden weg -> NNR Testo findet CPA Gegenspieler .. alles männliche in mir wurde gekillt .. Androstendion zirkuliert noch .. 5ar2 Enzyme durch Fin ausgeschaltet ..

meine AGA schent gestppt .. HA tgl. bei ca. 12 Haaren...
Verdichtung am Oberkopf ...

War gestern Haare schneiden .. "wow...hast Du viele Haare.." (wenns wahr ist) .. Front noch etwas dünn ...

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Mon, 02 Jul 2012 11:08:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm ok. naja in der topischen Mischung die ich jetzt benutze ist unter anderem auch Kopexil mit drin, daher noch mal die Frage, inwieweit gelangt das denn nun in den Blutkreislauf bzw. überhaupt ins Gehirn?

Wie gesagt das Gefühl war halt unter Alk, sonst hab ich es ja nicht! Also diese Verbindung halt!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [mike](#) on Mon, 02 Jul 2012 16:40:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Mr Goodkat

was heißt "E2 ist ganz unten" ?

wie weit unten?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Foxi](#) on Mon, 02 Jul 2012 16:51:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was ich mir nicht vorstellen kann, das bei Mr Goodkat
nur 1xFin nehmen das ausgelöst hat!

möglich ist zwar alles ,aber eben schwer vorstellbar

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Mon, 02 Jul 2012 18:16:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ knopper:

"My big mistake was, that I started with finasterid again, because after recovering my hair began to fall out again. I tried a topical Finasterid solution. i thought that this topical solution is safe. That was a big mistake. After two months I recognized sideeffects. I stopped topical finasterid in march 2007. the side effctcs didnt disappear again"

bis heute.....

@Mike weit weit unten ist aber völlig egal, weil man die meißten laborwerte vergessen kann.
Am AR mutiert schon mal nix. Fin ist zum glück nicht radioactiv....

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Mon, 02 Jul 2012 18:23:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja Fin ist ja da jetzt bei meiner Mischung nicht mit drin.
Also kommt es aber doch voll in den Blutkreislauf? kann doch aber gar nicht sein, was ist denn wenn man irgendwelche Cremes nimmt etc., das müsste ja dann alles ins Blut gelangen!
Weiß denn das hier keiner richtig? Nicht mal pilos? Muss doch eindeutig geklärt sein?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [mike](#) on Mon, 02 Jul 2012 18:28:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mr.Goodkat schrieb am Mon, 02 July 2012 20:16

@Mike weit weit unten ist aber völlig egal, weil man die meisten laborwerte vergessen kann.
Am AR mutiert schon mal nix. Fin ist zum glück nicht radioactiv....

NIX EGAL !!!!

Du bekommst ganz andere Probleme noch wenn das zu lange unten bleibt ...

wirkliche Probleme .. 1 Junger Mann hatte lange niedriges E2 wg. fehlenden Testo ud keine
externe Estrogenzufuhr ...->> Rollstuhl weil starke Osteoporose ...

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Darrell77](#) on Mon, 02 Jul 2012 18:50:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wow, das ist echt schon fast abenteuerlich hier...wünsche euch viel Erfolg bei eurer
Behandlung und hoffe alles Symptome gehen wieder weg.

Aber bei manchen der Dinge, die man hier liest, kommt einem der Gedanke, dass da noch andere
Sachen im Spiel sein müssen...

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Haar2O](#) on Mon, 02 Jul 2012 20:40:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier scheinen wohl 2 verschiedene Sichtweisen aufeinander zu prallen.
Im Endeffekt wird hier aber aneinander vorbeigeredet!
Der eine sieht die Ursachen der krassen NW's in etwas viel tieferliegendem als Androgenen und
der andere Argumentiert genau mit diesen was aus der Sichtweise des anderen vielleicht
vergleichsweise unwichtig erscheint.

@Mr. Goodkat

Ich weiß dass du es nicht darfst aber vielleicht versuchst du etwas genauer zu erläutern worum
es geht.... übrigens: Hast du was deutsches zur 5AR3? Kann da nur ganz wenig zu
finden....selbst bei Wiki steht nix dazu.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Jose](#) on Mon, 02 Jul 2012 21:37:41 GMT

Mr. Goodkat mal eine FRage...wie aussern sich deine panikattacken? Mlch interessiert weil ich auch ähnliche symptome habe

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Mon, 02 Jul 2012 23:21:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

so viele Fragen. Ich möchte aber nur noch mal klar stellen, nicht jeder bekommt diese heftigen NW. Aber das ganze ist einfach wie russisches Roulette.

@Knopper:

Viele stoffe werden über die Haut aufgenommen. Vor Allem Hormone und Fin ist ein steroid Hormon.

Joor, das wußte ich auch nicht vor der einnahme...

@Mike:

Im Serum habe ich niedrieges E2 ist aber völlig egal, weil nur die wirkung an der Zelle zählt und nicht was im Blut nachweisbar ist. Die Wirkung merke ich aber.

@Darrell77

Ich komme mir auch völlig im falschen Film vor. Vielen vielen Dank!!

Ja, leider ist das Alles nicht immer ganz so einfach und man sollte sich immer fragen, was machen die Hormone und so einfach wie sich manche, vor allem aber auch viele Ärzte das ganze vorstellen ist die Sache nun mal nicht. Jede Zelle unseres Körpers hat die gleich DNA, was sagt dem Körper jetzt aber, warum daraus eine Haut, Leber, Nieren oder Muskelzelle wird? Wie speichert das Hirn Erinnerungen? Warum haben wir gewisse Instinke?

@Haar20

Hier kann nich gleich mit deiner Frage anknüpfen. Stelle mal einem Doc eine dieser Fragen von oben. Du wirst antworten hören, wie: ja das ist halt vererbt, die Zelle weiß das. Ach so, würde ich dan sagen und fragen, aber woher? Dann wäre die antwort: ja, weil das in der DNA so festgelegt ist. Ich würde dann fragen, aber jede Zelle hat doch die gleiche DNA.

Klar man kann sich die Antwort immer leicht machen, wenn man nicht weiß was dahinter steckt. Einfaches Beispiel. Man trainiert einen Muskel und der wird größer.

Ja, aber warum? ja weil der trainiert wird. Ach so, ist ja logisch. Aber die ganze Sache ist halt doch nicht so einfach. Der Körper passt sich an, jeder Körper bzw jede Zelle passt sich Tag für Tag den verschiedenen Situationen an und kann die DNA, die man mit der Hardware vergleichen kann, steuern, was sie ja auch muss, weil ja jede Zelle die gleiche DNA hat. Für die

Steuerung benötigt man aber eine Software, die darüber bestimmt, welche Gene abgelesen werden und somit über das Produkt, das Protein, was wieder für die umwandlung und herstellung der verschiedensten Dinge zuständig ist. Alleine diese Erklärung klingt so einfach, aber diese ganzen Prozesse sind so komplex. Die Software ist die epigenetik, sie bestimmt über die genexpression und die Zelle kan so gezielt Gene an und ausschalten. Solche "Erfahrungen" sind übrigens auch vererbar. Die Hormone sind hier nur ein kleiner Teil, an die ein ganzer Rattenschwanz an prozessen angeschlossen ist.

Ich finde es spannend, wenn manche hier sagen, das ist ein mentales Problem.

Ja, aber was ist mental? Kleine Wolken, die im Kopf hin und her fliegen? Nur elektrische impulse?

Aber, was git denn dann die Impulse? Hormone! und was steuert die Hormone? Zellen die Hormone Produzieren. Was steuert die Zellen die Hormone Produzieren? So ergibt sich leider, dass selbst unsere Gedanken leider auch nur ein Teil der biochemie ist und keiner kann uns sagen, ob da nicht noch mehr hintersteckt.

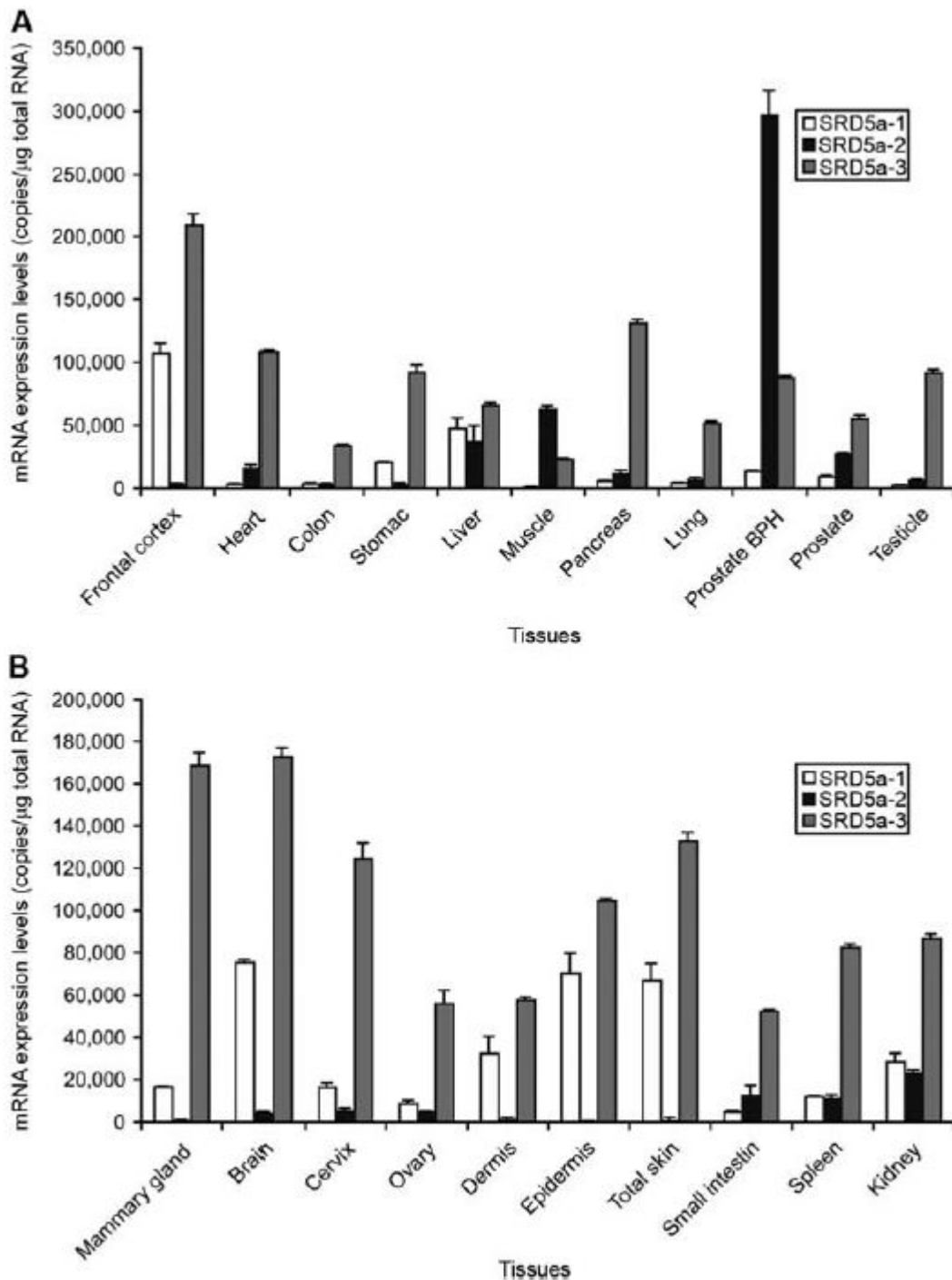
Als anlage habe ich eine kleine Grafik über die Expression der 5AR3, bzw was möchtest du dazu wissen?

@Jose:

Ich muss dazu sagen, ich hatte so etwas noch niemals zuvor. Ich kann es nur so beschreiben, als würde dein Herz gleich explodieren. ich habe einen Ruhepuls von 130-140 vorher immer so 60-80. Teilweise habe ich aber einen völlig normalen Puls und dennoch dieses Gefühl der extremen inneren unruhe, egal wo ich bin ich will weg. ICh kann mich nicht mehr hinsetzen und die Beine hochlegen und einfach mal entspannen. Dieses schöne Gefühl der inneren Ruhe, es ist wie weg und das 24 Stunden am tag. Aber, dies ist insgesamt viel besser geworden. Vor ein paar wochen habe ich es dann mal einen Tag mit Benzo versucht, das war der entspanteste Tag seit langem, was aber keine Dauerlösung ist und logo wurde es danach auch erstmal wieder schlimmer. Es ist halt ein Gefühl der extremen inneren unruhe, so als ob jeden moment etwas schlimmes passieren würde, oder als hätte man gerade eine sehr sehr schlimme Nachricht bekommen.

File Attachments

1) [5ar3study.JPG](#), downloaded 258 times



Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
 Posted by [knopper22](#) on Mon, 02 Jul 2012 23:30:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm ja ok.

Was ich mich dabei aber auch immer wieder frage warum sehen das die Ärzte nicht, selbst im EKG. Für sie sehe ich vollkommen gesund und lebensfroh aus, aber innen fühle ich mich bald

wie ein Wrack. Wie gesagt die normalen Blutwerte alles in Ordnung, da war für meine Hausärztin der Fall erledigt! Ich habe nichts
Ich meine das kanns doch nicht sein? In einem vermeintlich hoch entwickeltem Land, mit einem "guten" Gesundheitssystem...

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Mon, 02 Jul 2012 23:57:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Tue, 03 July 2012 01:30hmm ja ok.
Was ich mich dabei aber auch immer wieder frage warum sehen das die Ärzte nicht, selbst im EKG. Für sie sehe ich vollkommen gesund und lebensfroh aus, aber innen fühle ich mich bald wie ein Wrack. Wie gesagt die normalen Blutwerte alles in Ordnung, da war für meine Hausärztin der Fall erledigt! Ich habe nichts
Ich meine das kanns doch nicht sein? In einem vermeintlich hoch entwickeltem Land, mit einem "guten" Gesundheitssystem...

Mir geht es nicht anders. Du ich stand vor einem Urologen, der hat mich ausgelacht!!! Weil er mit seinem Wissen, was er vor 30 Jahren mal auf der Uni gelernt hat meint, mir sagen zu können, das mein Pimmel normal groß sei. Weil er hat ja schon so viele gesehen in seinem Leben, das mag ja alles sein. Aber ich weiß ja wohl am besten, wie groß der vorher war oder? Ich sehe zum Glück nach außen auch aus wie das blühende Leben. Meine Figur hat sich nach außen kaum verändert. Muskeln weg, Fett hin....darum. Joor meine Werte waren auch ok, aber ein Doc meinte dann doch das ist nicht ok für mein Alter, das war aber ein Facharzt für Labormedizin.

Wichtig ist nur dieser Wert. 3a-diol-G (3a-androstanediol glucuronide) er zeigt die Androgenaktivität. "guten" Gesundheitssystem? ehm, wo lebst du? Ich kann nur immer wieder sagen, es sind Ärzte und keine Molekularbiologen. Aber erst nehmen sollten sie die Pat. und nur weil sie sich das nicht vorstellen können, heißt es ja nicht, das es etwas nicht gibt. Stell dir mal vor, du würdest einem im Mittelalter erzählen, dass die Menschen eines Tages zum Mond fliegen. Was würde der sagen? Hast du ne Ahnung, wie viele Frauen, mit Depress durch die Pille rumlaufen? Oder wie viele Fin anweder da draußen sind, die NW und nicht hier im Forum sind? Gerade die älteren Pat. nehmen es häufig, aber auch für den Rest Ihres Lebens und setzen es nicht ab.

Das absetzen ist ein großes Problem.... Aber, es gibt zum Glück, dann auch eine ganze Menge an Ärzten, die einem dann doch glauben, aber was sollen die tun?
Den Pharmafirmen ist das doch Scheiß egal. Hab Ihr mal gesehen, der Boss von Merck selber hat ne Glatze..... tja. In den USA und Kanada wird das ganze mehr und mehr zum Thema und ich hoffe hier langsam auch. Ich hab den Scheiß und ich wünsche es keinem Anderem!! Was bleibt mir denn sonst noch vom Leben? Nichts mehr, ich kann nicht mehr richtig F... nicht mehr saufen, nicht mehr entspannen, ich kann nur noch versuchen zu helfen und sagen, dass es das nicht wert ist!

Mr.Goodkat schrieb am Tue, 03 July 2012 01:57knopper22 schrieb am Tue, 03 July 2012 01:30hmm ja ok.

Was ich mich dabei aber auch immer wieder frage warum sehen das die Ärzte nicht, selbst im EKG. Für sie sehe ich vollkommen gesund und lebensfroh aus, aber innen fühle ich mich bald wie ein Wrack. Wie gesagt die normalen Blutwerte alles in Ordnung, da war für meine Hausärztin der Fall erledigt! Ich habe nichts

Ich meine das kanns doch nicht sein? In einem vermeintlich hoch entwickeltem Land, mit einem "guten" Gesundheitssystem...

Mir geht es nicht nicht anders. Du ich stand vor einem Urologen, der hat mich ausgelacht!!! Weil er mit seinem wissen, was er vor 30 Jahren mal auf der Uni gelernt hat meint, mir sagen zu können, das mein Pimmel normal groß sei. Weil er hat ja schon so viele gesehen in seinem Leben, das mag ja alles sein. Aber ich weiß ja wohl am besten, wie groß der vorher war oder? Ich sehe zum Glück nach außen auch aus wie das blühende leben. Meine figur hat sich nach außen kaum verändert. Muskeln weg, Fett hin....darum. Joor meine Werte waren auch ok, aber ein doc meinte dann doch das ist nicht ok für mein alter, das war aber ein Facharzt für labormedizin.

Wichtig ist nur dieser Wert. 3a-diol-G (3a-androstanediol glucuronide) er zeigt die Androgenaktivität. "guten" Gesundheitssystem? ehm, wo lebst du? Ich kann nur immer wieder sagen, es sind Ärzte und keine Molekularbiologen. Aber erst nehmen sollten sie die Pat. und nur weil sie sich das nicht vorstellen können, heißt es ja nicht, das es etwas nicht gibt. Stell dir mal vor, du würdest einem im Mittelalter erzählen, dass die Menschen eines Tages zum mond fliegen. Was würde der sagen? Haste du ne ahnung, wie viele Frauen,mit depris durch die Pille rumlaufen? Oder wie viele Fin anweder da draußen sind, die NW und nicht hier im Forum sind? Gerade die ältern Pat. nehmen es häufig, aber auch für den rest Ihres Lebens und setzen es nicht ab.

Das absetzen ist ein großes Problem.... Aber, es gibt zum Glück, dann auch eine ganze Menge an Ärzten, die einem dann doch glauben, aber was sollen die tun?

Den Pharmafirmen ist das doch scheiß egal. Hab Ihr mal gesehen, der Boss von Merck selber hat ne Glatze..... tja. In den USA und Kanada wird das ganze mehr und mehr zum Thema und ich hoffe hier langsam auch. Ich hab den scheiß und ich wünsche es keinem Anderem!! Was bleibt mir denn sonst noch vom Leben? Nichts mehr, ich kann nicht mehr richtig F... nicht mehr saufen, nicht mehr entspannen, ich kann nur noch versuchen zu helfen und sagen, dass es das nicht wert ist!

mache jedenfalls das gleiche durch

und warum es einige nicht trifft,naja viele wollen es "noch nicht" wahrhaben obwohl die ersten Anzeichen schon da sind

wie z.b nachträufeln-keine Morgenerektion mehr-Müde

Birne-Gelenkschmerzen-Muskelschmerzen-Augenprobleme usw..

und mansche nehmen es noch nicht lang genug ,bei mir fing gas ab den 13ten Jahr an, hatte vorher tolerierbare NW's

dann ging es "Plötzlich" los schmerzen und ziehen im Unterleib-Rückenschmerzen tief drin
eine Handbreit über den Arschbacken
mehr und mehr Gelenksteife-und ein Gefühl wie Athrose!
meine Augen nur noch schleimig ,Sehkraftverlust
und ein Körpergefühl zwischen Parkinson und Alzheimer

ich verfluche jeden Neuen Tag weil die Pein kein Ende nimmt

wünschte mir nie was genommen zu haben
das selbe gilt auch für Minox

Foxi

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Muad'Dib](#) on Tue, 03 Jul 2012 11:54:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine interessante "Studie" zu Wohlgefühl mit Fin
<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/21806672>

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Foxi](#) on Tue, 03 Jul 2012 12:16:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Muad'Dib schrieb am Tue, 03 July 2012 13:54Eine interessante "Studie" zu Wohlgefühl mit Fin
<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/21806672>

hat wohl Merck gemacht

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Tue, 03 Jul 2012 22:11:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Studie brauche ich mir gar nicht anschauen. Klar, kann es einem unter fin besser gehen.

Und foxi, ich habe jetzt schon 100000mal gelsen, wie es dir geht! das macht es jetzt auch nicht besser. Du hast so viel genommen, da verliert man echt den überblick.
Genau aus dem Grund habe ich damals deine Posts erst gar nicht gelesen. Irgendwann nimmt man das nicht erst und da ist das Problem! hätte ich dich mal ernst genommen, aber so wie du schreibst, war es fin, war es minox etc.

Wir haben Problem und fin hat die ausgelöst. PFS ist kein witz oder etwas aus einer Traumwelt.

Jeder muss wissen, ob er sein leben und das meine ich echt so! Für seine Haare aufs spiel setzt!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Thu, 05 Jul 2012 18:10:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hm ich weiß nicht, bin jetzt ca. 1,5 Wochen Fin off und da kam sonst eigentlich immer das Wohlseingefühl, d.h. man fühlt sich lebendiger, Sprechen viel leichter usw...
Muss dazu sagen das ich aber parallel dazu ne topische Lösung nehme, mit Sägepalme, auch Cetirizin, Minox usw..., und fühle mich jetzt 2 Tagen wieder extrem besch***.

Was auf jeden Fall auffällt, schwere auch brennende Beine, Abgeschlagenheit, Müdigkeit, einfach nicht gut drauf! Libido immer nch ziemlich unten.
Also eigentlich immer noch die vollen Fin-NW's. kann Sägepalme denn nun wirklich fast genauso potent blocken wie Fin? Ist ja sogar von beiden AR-typen die Rede.
Wenn dann aber doch nicht im ganzen Körper so das man es regelrecht spürt wenn ich nur aufm Oberkopf n paar Tröpfchen (vielleicht 2-3 ml) einmassiere, oder doch?
Aber überall ist ja die Rede davon das es fast keine NW's hat, da ja nur pflanzlich....

Genauso wie mit Cetirizin, is ja NW auch Müdigkeit, Abgeschlagenheit usw..., aber doch auch nur wenn man sich das oral rein pfeift oder?

oder kann es is wirklich n Dauerschaden von Fin sein?
Wie gesagt war sonst immer nach spätestens 2 Wochen absetzen anders. Man hat richtig den Libidoschub gemerkt usw..., dickflüssiger Speichel (Wasser läuft im Mund zusammen), totale Geilheit, Mega Orgasmus usw... davon ist diesmal rein gar nix da.

Dann ja auch noch die Sache mit dem Alk am Wochenende was ich geschrieben hatte, also das die ganzen Gliedmaßen wie taub waren und gekribbelt haben!
oder ist es evt. was ganz anderes? Neurologischer Natur?
Wie gesagt war ja nun schon mehrmals beim Hausarzt, sie kann sich das überhaupt nicht vorstellen, die Blutwerte sind Top usw..., für sie bin ich kerngesund!
Also als ob irgendwie alle Organe Betroffen wären von dieser AR, so wie Mr Goodkat es schreibt.

Wenn es wirklich von Fin kommt kann ich auch nur davor warnen.. befürchte Foxi und Mr Goodkat haben recht ...

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Foxi](#) on Thu, 05 Jul 2012 18:23:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22

laß Cetirizin weg hab schon X fach gelesen das es auch auf die Libido geht

und diese brennenden Beine hab ich auch noch
im Unterleib nach wie vor dieses brennen, aber nicht mehr ganz so schlimm
immer so Schubartig

irgendwie hab ich immer das Gefühl das über die lange Zeit Fin
das Immunsystem kaputt gemacht hat!
mein Körper kämpft gegen irgendwas an!

und ich bin auch als Gesund abgestempelt!
Blutwerte bestens!
das selbe bei einigen aus Propeciahelp

was Fin "irgendwann schädigt scheint kein Mensch/Arzt rauszufinden

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Fri, 06 Jul 2012 11:03:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm ja aber Grade bei dem Minox / Kopelxil mach ich ja nich gleich n batzen Schaum drauf,
sondern wirklich nur mit ner Pipette n paar Tropfen auf die Kopfhaut.
kann mir echt nicht vorstellen das sich das dann so im ganzen Körper verteilt. Wie soll das denn
überhaupt ins Blut kommen?
Wie läuft das ab? Der Wirkstoff müsste ja direkt die Gefäßwände durchdringen. Wie geht
das?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Foxi](#) on Fri, 06 Jul 2012 11:08:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fri, 06 July 2012 13:03hmm ja aber Grade bei dem Minox / Kopelxil mach
ich ja nich gleich n batzen Schaum drauf, sondern wirklich nur mit ner Pipette n paar Tropfen auf
die Kopfhaut.
kann mir echt nicht vorstellen das sich das dann so im ganzen Körper verteilt. Wie soll das denn
überhaupt ins Blut kommen?
Wie läuft das ab? Der Wirkstoff müsste ja direkt die Gefäßwände durchdringen. Wie geht
das?

die Kopfhaut ist die best Durchbluteste stelle am ganzen Körper
Unmengen an kleinen Äderchen durchziehn die Kopfhaut und die

nehmen auch das Minox auf!
und ich wette fast, das es vollständig ins Blut übergeht!

viele berichten über Nasenbluten-Zahnfleischbluten
(auch bei mir)
z.b

<http://www.haarerkrankungen.de/expertenrat/erforum/index.php?showpage=zeigebeitrag&forumnummer=2&beitragsnummer=2311>

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Sat, 07 Jul 2012 10:53:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja aber muss es doch mal Studien oder ne klare Meinung zu geben inwieweit Wirkstoffe eindringen, und ob genauso (oder noch schlimmer) als Oral etc....

Gibt's da was?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Sat, 07 Jul 2012 15:22:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knopper,

schau dir doch einfach mal an, warum man Hormone am besten transdermal gibt.
Oral wirken die meisten Stoffe viel schlechter, weil die erst durch die Leber müssen. Andere werden gar im Magen-Darm zerstört. Das ist doch nix neues, Google doch einfach mal du wirst jede Menge dadrüber finden. Vor Allem Hormone werden wie gesagt am besten über die Haut aufgenommen. Da muss man doch jetzt nicht noch in einer extra Studie, die Unterschiede zwischen dermalen und oraler Anwendung von Fin machen oder? Das ist doch logisch oder nicht? Es kommt zudem aber immer auf die Trägerstoffe an.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Sat, 07 Jul 2012 15:27:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja aber man liest ja hier öfters das Fin topisch fast nix bringt, der Status sich verschlechtert usw..

Es heißt dann immer das die systemische Wirkung doch die stärkste bzw. notwendig ist.

Du sagst ja Hormone, aber Fin ist ja nur ein Inhibitor, gilt das dann für die auch?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Sat, 07 Jul 2012 18:08:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knopper:

Fin ist ein 5AR2I ja, aber es ist ein Steroidhormon!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [joe2233](#) on Sun, 08 Jul 2012 13:48:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich habe es auch etwa ein Jahr mit Fin versucht, allerdings vor gut 2 Monaten abgesetzt.
Einerseits aufgrund der Nebenwirkungen, andererseits hatte ich nicht wirklich das Gefühl dass es bei mir wirkt.

Nebenwirkungen waren:

- häufig depressive Stimmung ohne erklärbaren Grund
- Konzentrationsstörungen, als wäre man ständig benebelt
- schwächere Libido: nicht mehr so oft Lust auf Sex, nur selten eine Erektion am Morgen, die Erektion fiel generell nicht mehr ganz hart aus, Sperma etwas flüssiger
- leichte, aber doch deutlich erkennbare Lipomastie
- allgemeine Gewichtszunahme (von 73 +/- auf 78, war eigentlich immer einer der glücklichen die essen können ohne Ende ohne zuzunehmen)
- Fettablagerungen am Bauch, Po und etwas rundlicheres Gesicht
- emotionaler, mir sind im Laufe des letzten Jahres doch tatsächlich bei dem ein oder anderen Film ein paar Tränen über die Wangen gelaufen (fand ich aber eigentlich ganz interessant)
- Laktoseintoleranz (hatte früher nie Probleme mit irgendwelchen Lebensmitteln)

wenn ich das nun alles aufzähle, wünsche ich mir ich hätte nie mit der Einnahme von Fin begonnen, allerdings hat sich seit dem Absetzen mein allgemeines Befinden deutlich gebessert, ich bin besser drauf, ich habe keine Konzentrationsstörungen mehr, mein Sperma ist wieder ziemlich normal und auch die Libido wieder ganz gut hergestellt.

Nun hoffe ich nur dass sich die Lipomastie wieder zurückentwickelt, aber mit etwas mehr Sport sollte das kein Problem sein. Ob mir das Jahr mit Finasterid auf Dauer geschadet hat werde ich leider nie erfahren, zumindest die Laktoseintoleranz wird mir wohl erhalten bleiben..

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [blcklgn](#) on Mon, 09 Jul 2012 17:15:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich war ja letzte Woche beim Endokrinologen und habe morgens nüchtern Blut nehmen lassen für die Untersuchung der Hormonwerte. Heute habe ich das mit der Ärztin telefonisch

besprochen. Alle Werte liegen im Normbereich. Der Wert des freien Testosterons liegt mit 306 im unteren Normbereich (Normbereich 241 - 827).

Ich hab den Laborbericht aus der alle Werte ersichtlich sind auch angefordert. Sobald ich das habe, kann ich die genauen Werte hier posten.

Sie meinte, ich könnte noch zum Andrologen an die Uniklinik gehen. Ich werde das auch machen und da nehme ich auch den Befundbericht mit.

@Foxi: Wegen deiner PM. Ich hab keine NW mit Minox. Augen, Herz usw. alles in Ordnung. Nur leichtes jucken auf der Kopfhaut, wenn ich die Haare wasche bzw. die Kopfhaut nass ist.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Foxi](#) on Mon, 09 Jul 2012 17:57:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.endokrinologie-regenstauf.de/>

am Donnerstag werd ich dort hinfahren
hoffe die bringen Licht ins Dunkle

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Hansmaulwurf5](#) on Wed, 18 Jul 2012 13:10:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Natürlich geht die Lieferung in die Schweiz von dieser Seite auch nicht, obwohl wirklich alles viel günstiger wäre.

Kann man auch diese nehmen?

Omida Cimicifuga

Phytomed Spagyr Vitex agnus cas

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [humboldt](#) on Wed, 18 Jul 2012 13:32:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

joe2233 schrieb am Sun, 08 July 2012 15:48

- häufig depressive Stimmung ohne erklärbaren Grund
- Konzentrationsstörungen, als wäre man ständig benebelt
- schwächere Libido: nicht mehr so oft Lust auf Sex, nur selten eine Erektion am Morgen, die Erektion fiel generell nicht mehr ganz hart aus, Sperma etwas flüssiger
- leichte, aber doch deutlich erkennbare Lipomastie
- allgemeine Gewichtszunahme (von 73 +/- auf 78, war eigentlich immer einer der glücklichen die essen können ohne Ende ohne zuzunehmen)
- Fettablagerungen am Bauch, Po und etwas rundlicheres Gesicht
- emotionaler, mir sind im Laufe des letzten Jahres doch tatsächlich bei dem ein oder anderen Film ein paar Tränen über die Wangen gelaufen (fand ich aber eigentlich ganz interessant)
- Laktoseintoleranz (hatte früher nie Probleme mit irgendwelchen Lebensmitteln)

Kann ich leider bestätigen...alle genannten Punkte treffen auch bei mir zu! Schon interessant, da es sich ja angeblich nur um ein "Abfallprodukt" handelt. Zumindest wird das gern behauptet.

Ebenfalls in diesem Zusammenhang SEHR interessant fand ich, dass mein Endokrinologe mir auch einiges über diese 5aR Typ 3 (!) erzählt hat, die überhaupt noch nicht richtig erforscht sei..und eben nicht auszuschließen ist, dass diese durch Fin auch stark gehemmt wird, was sich eben auf diverse Mechanismen und Stoffwechselvorgänge im Körper auswirkt. Selbst das Gehirn sei davon nicht unbeeinträchtigt, was ja wiederum zu den öfters vorkommenden Sprachfindungsstörungen, Konzentrationsstörungen, Brain Fog etc. passen würde.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Wed, 18 Jul 2012 14:31:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Human type 3 5a-reductase is expressed in peripheral tissues at higher levels than types 1 and 2 and its activity is potently inhibited by finasteride and dutasteride
<http://www.propeciahelp.com/forum/viewtopic.php?f=8&t=5168>

Es sieht sehr danach aus. Sonst gäbe es eigentlich "kaum" NW

Zu den Leuten, die bei Endokrinologen waren. So scheiße, wie es jetzt vielleicht klingt, ich war selber an einer "guten" Uni, habe denen mein Problem geschildert. Getestet wurde LH/FSH und T, da diese Werte im "norm" Bereich lagen wurde eine endokrinologische Ursache ausgeschlossen.

Jetzt fasse ich mal kurz zusammen: Ich habe einen 5ARI genommen, welche aussagekraft hat dann bitte mein T wert???? Gar keinen! Ich war an ner Uni und nicht beim Hausarzt, der hätte

mir das gleiche erzählen können.
Aber wir haben einen Marker:
3a-diol-G (3a-androstanediol glucuronide)

Bei Allen Pat. ist dieser Wert stark gesenkt. Zudem könnt Ihr auch die 5AR aktivität bestimmen lassen, was aber auch nur wenig aussagekraft hat. Da es ja 3 subtypen gibt.
Wie gesagt, jeder der Probleme hat auch lange nach dem absetzen, kann sich gerne bei mir melden.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [humboldt](#) on Wed, 18 Jul 2012 16:46:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du sagst, es gäbe einen Marker namens 3a-diol-G (3a-androstanediol glucuronide). Kann man den Wert bestimmen lassen? Wenn ja, wo? Bei jedem "normalen" Endokrinologen? Wer hat das mal machen lassen?
Und wie kann man diesen Wert ggf. erhöhen?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Thu, 19 Jul 2012 11:07:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Humbolt.

Leider gibt es hier in Deutschland kein Labor, in den USA schon <http://www.rheinlabs.com/hp.html>
Es gibt hier aber Labore, die die Aktivität der 5AR messen, da es aber bisher 3 Bekannte subtypen gibt spielt das auch keine Rolle. Zudem, selbst, wenn man einen 5AR Mangel haben würde, könnte man ja DHT verabreichen. Leider Hilft das den wenigsten, im gegenteil, bei einigen wid die Symptomatik auch noch schlechter. Daran sieht man, dass das Problem auf einer anderen Ebene gelagert ist

Fast alle Pat. haben niedrige werte. Aber ich sage es mal so, es bringt dir ja auch nichts. Selbst, wenn du es für viel Geld testen lässt, können die meisten doc's hier nichts aber auch gar nichts damit anfangen. Für die Zählt nur der Testo-Wert. Weil sie es nicht anders gelernt haben. Leider ist die sache auch nicht so einfach. Zudem, finde ich fast alle Laborwerte rel. Nutzlos, was bringen sie dir, wenn man Symptome hat?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [doubt](#) on Sun, 22 Jul 2012 02:22:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie in diesem thread schon gesagt hab ich die scheiße ja auch...

gibt es denn irgendwas das man tun kann damit das ganze besser wird? ein Heilmittel gibt es ja nicht...

und jetzt kommt mir hier keiner mit agnus castus oder cimicifuga oder sowas bitte

ich mache sport, ernähre mich halbwegs gesund, rauche nicht, trinke wenig alkohol etc.
aber das alles trägt mal einfach garnichts zur verbesserung bei.

ich habe starke probleme im bereich Libido/ED. mentale probleme waren unter fin zwar stark vorhanden, sind nach absetzen aber größtenteils zurückgekehrt. allerdings sind die bereiche trauer/mitgefühl/zärtlichkeit definitiv noch beeinträchtigt.

sollte man sich eigentlich irgendwo registrieren lassen wenn man PFS hat? wegen eventueller Schadensersatzansprüche oder sonst was

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [Foxi](#) on Sun, 22 Jul 2012 05:19:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:doubt schrieb:

Edit

und diese "Experten" ich könnte die in der Luft zerreißen

<http://www.haarerkrankungen.de/expertenrat/erforum/index.php?showpage=zeigebeitrag&forumnummer=1&beitragsnummer=3197>

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [Mr.Goodkat](#) on Sun, 22 Jul 2012 11:07:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

doubt schrieb am Sun, 22 July 2012 04:22

ich habe starke probleme im bereich Libido/ED. mentale probleme waren unter fin zwar stark vorhanden, sind nach absetzen aber größtenteils zurückgekehrt. allerdings sind die bereiche trauer/mitgefühl/zärtlichkeit definitiv noch beeinträchtigt.

sollte man sich eigentlich irgendwo registrieren lassen wenn man PFS hat? wegen eventueller Schadensersatzansprüche oder sonst was

Hallo doupt,

ich kann jedem nur empfehlen sich auf Propecia help anzumelden und bitte gebt euer Land an. Dies gibt uns und mir einen besseren überblick, über die anzahl der Menschen in Deutschland mit diesem Problem. Die Dunkelziffer ist einfach viel zu groß, Wir haben teilweise

Männer auf der Seite, die mehr als 5 Jahre mit diesem Problem rumgelaufen sind, von Arzt zu Arzt und ihnen wurde immer nur gesagt es ist ein mentales Problem. Ist es ja auch teilweise, weil Fin auch im Schäden hinterlässt. Teilweise haben eine erst nach Jahren die Seite entdeckt oder die Leute versuchen sich damit abzufinden und denken sie haben ein mentales Problem und suchen gar nicht mehr nach Ursachen.

Ja, es gibt einige Dinge, die man tun kann und versuchen. Was bringt es den Menschen mit solchen Problemen im stillen zu leiden. Zudem haben wir so einen Überblick zu den Zahlen in Deutschland.

Bald werden wir über eine HP erreichbar sein, dort könnt ihr euch zudem registrieren.

Bei Fragen bitte PM an mich.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [doubt](#) on Sun, 22 Jul 2012 15:37:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke, ja da bin ich auch schon seit längerem registriert.

das mit der dunkelziffer glaube ich auch, wenn man allein mal auf propeciehelp geht und schaut wie viele Besucher und wie wenig registrierte dort online sind.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [jefferzn](#) on Sun, 22 Jul 2012 22:24:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich finde, dass dieser Thread echt toll ist. eine größtenteils sachliche Diskussion und auch mutmachende Worte.

ich habe von August 11 bis Februar 12 Fin 0,5mg e.d. genommen, habe bereits nach paar Tagen gemerkt, dass ich weniger aggressiv und impulsiv war, Bartwuchs wurde sehr langsam, Nasenhaare nach dem Zupfen kamen gar nicht zurück, Brust und Bauchhaare verringert, leider auch mit der Erektion habe ich Probleme gehabt. Früher konnte ich mir "Filmchen" angucken und habe sofort loslegen können. Unter Fin war das etwas problematischer, da die Härte einfach fehlte. Libido an sich wurde wenn dann nur sehr gering beeinflusst.

Allgemein kann ich jetzt, ca. 6 Monate nach dem Absetzen sagen, dass ich kaum noch Probleme habe. Mehr zwar, dass ich öfter mal keine echte Latte kriege, wache aber häufig mitten in der Nacht neben meiner Freundin auf und habe eine Mordslatte.

Es ist also definitiv keine Dysfunktion bei mir vorhanden, sonst würde sich da nichts regeln.

Aber ganz allgemein kann ich sagen: die Anzahl der Erektionen mit voller Härte sind weniger geworden.

Des Weiteren wurde mein Ejakulatvolumen weniger und nach mehrmaligem Ejakulieren auch sehr sehr sehr flüssig. Mein Ejakulat scheint immernoch weniger "Weiss" und "Milchig" zu sein als vor Fin. Habe da Angst um meine Spermien... ist dazu etwas bekannt? Fin+Spermien?

und nun kommts zu meinem eigentlich, richtigen problem: der haarausfall geht natürlich weiter. und ich habe leider einen sehr breiten kopf, und eine glatze würde mich wirklich sehr entstellen. der jetzige haarstatus ist schon grausam für mich. und es rieselt weiter.

das macht mich echt fertig, da ich eigentlich ein sehr hübscher kerl bin mit einem wirklichen traumkörper. ich betreibe seit 9 jahren exzessiv krafttraining, um meinen körper auf topform zu bringen. und das ist er. gerade vor diesem hintergrund ist es absolut traurig, bitter und niederschmetternd für mich, dass meine haare wohl bald weg sind (bin 24.) ... die ganze arbeit des trainings umsonst ... so etwas denkt man dann zumindest.

ich spiele also momentan wieder intensiv mit dem gedanken wieder zu fin zu greifen (achja: habe abgesetzt, da nach etwa 5 monaten unter prüfungsstress die haare wieder fielen).

ich weiß, dass ich das nicht sollte aber es ist einfach so zermürend, nichts tun zu können. ich nehme schon minox 5% 2x am tag, aber es rieselt weiter. da ich minox erst seit 3 wochen wieder richtig regelmässig nehme, hoffe ich, dass das das shedding ist und es bald zumindest wieder dichter aussieht... . das ist momentan mein letzter strohhalm, nach dem ich greife.

nach dem absetzen von fin ist es nun auch so, dass sich mein gesamter kopf lichtet ... nicht nur die AGA typischen stellen. das macht mich richtig krank. man kann mir mittlerweile mit 5cm langen haaren vorne, mittig auf die kopfhaut schauen. ich würde am liebsten jeden tag den spiegel zerschmettern. es macht mich echt fertig.

nehme seit 2 jahren L Thyroxin aufgrund einer SD-Unterfunktion (hashimoto), und das passt ungefaehr in den zeitraum, in dem mein HA begann es ist schlimm.

meine einzige hoffnung ist, dass ich wenn ich besser mit der SD eingestellt bin (zur zeit TSH von 2,0 ...), und das shedding vorüber ist, meine haare wieder halbwegs zurückkommen zumindest, dass die vorhandenen dicker werden. ...

es ist zum kotzen... .

mit 24 auszusehen wie ein 40 jähriger

im prinzip möchte ich fin nicht anrühren.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Nemesis](#) on Sun, 22 Jul 2012 22:36:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

upps

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Sun, 22 Jul 2012 22:58:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@jefferzn

Bitte fange nicht wieder mit Fin an. Ich habe auch immer gut eisen gestemmt und hatte eine ganz gute Figur. Wenn du mich jetzt sehen würdest.....nichts mehr... in 5 Monaten habe ich 15 KG muskeln verloren...und wäre das dur das... Es gibt viele andere wege, aber bitte, du hast einam glück gehabt stell es nicht ein 2tes mal auf die Probe. Was bringen dir tolle haare wenne nicht mehr poppen kannst und dein schniedel wegschrumpft.
ED und libidoverslust sind da leider echt die kleinsten NW.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Nemesis](#) on Sun, 22 Jul 2012 23:06:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich rate auch, nimm es nie wieder. Du hattest Glück, eine zweite Chance. Versaue es dir nicht!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Haareweg](#) on Mon, 23 Jul 2012 11:21:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jefferzn schrieb am Mon, 23 July 2012 00:24
des weiteren wurde mein ejakulatvolumen weniger und nach mehrmaligem ejakulieren auch sehr sehr sehr flüssig. mein ejakulat scheint immernoch weniger "weiss" und "Milchig" zu sein als vor fin.

ähm, das ist völlig normal!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [pietrasch](#) on Mon, 23 Jul 2012 11:27:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oder doch alles nur unsere psyche

Finasteride 5 mg and sexual side effects: how many of these are related to a nocebo phenomenon?

Mondaini N, Gontero P, Giubilei G, Lombardi G, Cai T, Gavazzi A, Bartoletti R.
Source

UO Urology, S Maria Annunziata Hospital, University of Florence, Florence, Italy.
nicola.mondaini@unifi.it

Abstract

INTRODUCTION:

Sexual adverse experiences such as erectile dysfunction (ED), loss of libido, and ejaculation

disorders have been consistent side effects of finasteride in a maximum percentage of 15% after 1 year of therapy. Such data could be seen as far from reality, if compared to a higher percentage that may be found in any common clinical practice.

AIM:

This study aims to explain the dichotomy between literature's data and clinical practice data.

METHODS:

One hundred twenty patients with a clinical diagnosis of benign prostatic hyperplasia (BPH), sexually active and with an International Index of Erectile Function-erectile function (IIEF-EF) domain ≥ 25 were randomized to receive finasteride 5 mg concealed as an "X compound of proven efficacy for the treatment of BPH" for 1 year with (group 2) or without (group 1) counseling on the drug sexual side effect. The phrase used to inform group 2 patients was ". . . it may cause erectile dysfunction, decreased libido, problems of ejaculation but these are uncommon".

MAIN OUTCOME MEASURES:

The estimation of side effect was conducted at 6 and 12 months using the male sexual function-4 (MSF-4 item) questionnaire and a self-administered questionnaire.

RESULTS:

One hundred seven patients completed the study. Group 2 patients (N = 55) reported a significant higher proportion of one or more sexual side effects as compared to group 1 (N = 52) (43.6% vs. 15.3%) (P = 0.03). The incidence of ED, decreased libido, and ejaculation disorders were 9.6, 7.7, and 5.7% for group 1, and 30.9, 23.6, and 16.3% for group 2, respectively (P = 0.02, P = 0.04, and P = 0.06).

CONCLUSION:

In the current study, blinded administration of finasteride was associated with a significantly higher proportion of sexual dysfunction in patients informed on sexual side effects (group 2) as compared to those in which the same information was omitted (group 1) (P = 0.03). A scenario similar to group 2 of the current study is likely to occur in clinical practice, where the patient is counseled by the physician and has access to the drug information sheet. The burden of this nocebo effect (an adverse side effect that is not a direct result of the specific pharmacological action of the drug) has to be taken into account when managing finasteride sexual side effects.

Finasteride-its impact on sexual function and prostate cancer.

Anitha B, Inamadar AC, Ragunatha S.

Source

Department of Dermatology, Venereology and Leprosy, Shri B.M. Patil Medical College Hospital and Research Centre, Bijapur, Karnataka, India.

Abstract

Finasteride, a specific and competitive inhibitor of 5 α -reductase enzyme Type 2, inhibits the conversion of testosterone to dihydrotestosterone (DHT). In adults, DHT acts as primary androgen in prostate and hair follicles. The only FDA-approved dermatological indication of finasteride is androgenetic alopecia. But, apprehension regarding sexual dysfunction associated with

finasteride deters dermatologists from prescribing the drug and patients from taking the drug for androgenetic alopecia. Testosterone, through its humoral endocrine and local paracrine effects is relevant in central and peripheral modulation of sexual function than locally acting DHT. Several large population-based long-term placebo-controlled studies, using International Index of Erectile Function-5 questionnaire and objective method (Nocturnal Penile Tumescence) to assess the erectile function have demonstrated no clear evidence of the negative effect of finasteride on erectile function. Reduction in ejaculatory volume is the only established causal relationship between finasteride and sexual dysfunction. Though finasteride causes significant reduction in all the semen parameters except sperm morphology, they did not fall below the threshold levels to interfere with fertility. Therefore, the sexual adverse effects associated with finasteride should be viewed in relation to normal prevalence and natural history of erectile dysfunction in the population, age of the patient, other confounding factors and also nocebo effect. The impact of finasteride on the prevention of prostate cancer has been discussed extensively. Finasteride is found to be effective in significantly reducing the incidence of low-grade prostate cancer. But the paradoxical increase in high-grade cancer in the finasteride group has been attributed to increased sensitivity and improved performance of prostate specific antigen levels to detect all grades of prostate cancer.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Foxi](#) on Mon, 23 Jul 2012 11:57:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oder doch alles nur unsere psychе

wenn Penisschrumpfung und die schmerzen von der Psyche kommen
dann fress ich meinen Hut

Foxi

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Nemesis](#) on Mon, 23 Jul 2012 12:52:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kommst du vom Mond?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Mon, 23 Jul 2012 13:08:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

genau! Heilung für Alle!!! Redet euch nur nichts ein ;) DHT is voll unwichtig. Das Zeug ist super sicher find nur krass, das sogar die Ratten im Labor nen nocebo bekommen. die hätten mal nicht so viel auf Propecia help gucken sollen.

Es gibt sicher auch en paar, die einen Nocebo bekommen sicher.

Aber wenn einem der Penis wegschrumpft, die eier und die Muskeln (was nicht in den NW steht)

kann man nicht mehr von einem Nocebo sprechen.
Ich hau mir gleich ein tictac rein und bin mir sicher, davon wächst mein pimmler wieder.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [krx](#) on Mon, 23 Jul 2012 14:42:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich geb hier auch mal meine Meinung ab :

Ich bin 18, und nehme Fin nun seit knapp 1,5 Jahren, was ich für mich festhalten kann ist folgendes :

- Erektionsprobleme in Form von einer nicht ganz so harten Erektion, jedoch kein verwässertes Sperma oder ähnliches, spritzt auch noch raus, zumindest, wenn man nicht auf Dauerbetrieb schält (dann wird es weniger). Ich würde mich wundern, wenn nicht mindestens die Hälfte der Fin User diese Probleme hat, diese aber als nicht ganz so gravierend einstuft, da die Funktionsfähigkeit eben noch vorhanden ist, es aber 1-2 cm zur vollen Größe fehlen (mit L-Arginin kann man hier aber, zumindest bei mir, gut gegenwirken.)
- Muskelaufbau sehr wohl möglich, aber deutlich langsamer als ohne Fin. Von Muskelschwund kann ich nichts sehen.
- Emotionaler, ja das ist möglich, wobei eine gewisse Aggressivität noch da ist.
- nur mäßiger Erfolg bei den Haaren, aber besser als mit ohne ist es .

Ich denke sehr wohl, dass solche Probleme wie bei Mr.Goodkat auftreten können (!) nur ist es sehr polemisches alle Probleme hier auf Fin zu projizieren. Ich denke, dass hier mehrere Faktoren eine Rolle spielen und Mr.Goodkat einfach Pech gehabt hat, dass es in Folge von Fin zu einer Verkettung von unglücklichen Umständen kommt.

Zu Propeciahelp fällt mir nur ein, dass wenn ich das richtig verstanden habe, knapp 2000 User über Beschwerden klagen, ist das soweit richtig ?

Wenn man davon ausgeht, dass jeder 2. (was ich schon recht wenig fände) der extreme Beschwerden von Fin hätte, sich bei Propeciahelp meldet, wären das knapp 4000 Leute. Angenommen wir nehmen nun die 2 %, die Merck für Nebenwirkungen angibt, so kommen wir auf 200.000 Anwender von Finasterid, von denen sich 4000 beschwert haben. Ich gehe jedoch davon aus, dass mehr als 200.000 Leute Finasterid nehmen oder genommen haben, viel mehr. Ich denke durch dieses Beispiel wird klar, dass es ein minimaler Prozentsatz ist, der solche gravierenden Nebenwirkungen von Fin bekommt, und ich denke auch, dass diese nicht nur auf Fin zurückzuführen sind ABER nichtsdestotrotz ist es natürlich für die Beteiligten schrecklich, wirklich schrecklich, und finde es auch sinnvoll, dass versucht wird, diese NW's listen zu lassen.

So far

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [Foxi](#) on Mon, 23 Jul 2012 14:59:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

irgendwann geht der Krug nicht mehr zum Brunnen.....

stetig Wasser höhlt den Stein

und genau so ist es mit den Medikamenten irgendwann verzeiht es der Körper nicht mehr

intresant auch Schmerzmittel können Impotent machen

<http://www.welt.de/gesundheit/article12746263/Diese-Medikamente-machen-impotent.html>

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [humboldt](#) on Mon, 23 Jul 2012 15:00:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Dauer der Studie wird mit 1 (!) Jahr angegeben. Viele Studien sind zu kurz, das ist das Hauptproblem.

In meinen ersten 12 Monaten unter Finasterid hatte ich exakt ZERO Nebenwirkungen..der Körper hat sich da noch gar nicht so krass umgestellt wie in den Folgejahren. Interessant wird es doch ab dem fünften oder dem zehnten Jahr! Solche Sachen wie Verfettung, Brustwachstum, mentale Probleme kommen bei den wenigsten in den ersten Monaten..

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [Foxi](#) on Mon, 23 Jul 2012 15:30:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt

genau so ist es

hier reden viele mit, die das Zeug nicht lang genug genommen haben
bei mir ging die Veränderung ab Jahr 12-13 Jahr los und auch die Libido
schlagartig weg!

die ersten Jahre waren eher eine schleichende Veränderung, man merkte das stimmt nicht mehr
so, das nicht mehr so usw..

z.b die Haut wird weißer-dünner als ob die Unterhaut am ganzen Körper wegschmilzt
Augenprobleme wurden immer stärker, Herzprobleme-Blutdruckprobleme

und diese 12Jahre liest man häufig

Foxi

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [mike](#) on Mon, 23 Jul 2012 16:16:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Mon, 23 July 2012 17:00Die Dauer der Studie wird mit 1 (!) Jahr angegeben. Viele Studien sind zu kurz, das ist das Hauptproblem.

In meinen ersten 12 Monaten unter Finasterid hatte ich exakt ZERO Nebenwirkungen..der Körper hat sich da noch gar nicht so krass umgestellt wie in den Folgejahren. Interessant wird es doch ab dem fünften oder dem zehnten Jahr! Solche Sachen wie Verfettung, Brustwachstum, mentale Probleme kommen bei den wenigsten in den ersten Monaten..

man muss auch einkalkulieren, das man älter wird, und eine verschiebung in richtung estrogene sowieso erfolgt .. mit fin bist du theoretisch schneller in der gefühlten andropause....

etwas aromatasehemmer steuern oft gut entgegen....

das löst aber leider Goodkats und die probleme der anderen nicht, die ihr T,DHT,E2 usw wieder in der Norm haben... da es fast ein reines Androgenrezeptorenproblem bei ihnen ist
...Zellenebene

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Haar2O](#) on Mon, 23 Jul 2012 16:31:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Mon, 23 July 2012 17:00Die Dauer der Studie wird mit 1 (!) Jahr angegeben. Viele Studien sind zu kurz, das ist das Hauptproblem.

In meinen ersten 12 Monaten unter Finasterid hatte ich exakt ZERO Nebenwirkungen..der Körper hat sich da noch gar nicht so krass umgestellt wie in den Folgejahren. Interessant wird es doch ab dem fünften oder dem zehnten Jahr! Solche Sachen wie Verfettung, Brustwachstum, mentale Probleme kommen bei den wenigsten in den ersten Monaten..

Dann bin ich wohl einer der wenigen. Naja wird wohl daran liegen dass der Östrogenspiegel von vorn herein recht hoch ist.

Was ich mich wiederum frage ist: Wenn der Prolaktin und Östrogenspiegel unter Fin dermaßen ansteigt (und die NW's kommen wohl ziemlich sicher davon), warum ist meine Libido und auch Potenz seit Fin gefühlt 10 mal so stark ?

Da fehlt mir irgendwie der Zusammenhang.
Testo?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [humboldt](#) on Mon, 23 Jul 2012 17:06:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

War bei mir auch so...anfangs Libido und Potenz hoch. Schätze, das liegt in der Tat an dem anfangs relativ höheren T-Spiegel. Mit fortschreitender Fin-Einnahme wandelt sich das

scheinbar irgendwie ins Gegenteil. Östrogen und Prolaktin bleiben hoch, aber Testo sinkt wieder (teils noch unter den Ausgangswert!)..mit den bekannten Folgen bzw. Konsequenzen!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Haar2O](#) on Mon, 23 Jul 2012 17:19:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Mon, 23 July 2012 19:06 War bei mir auch so...anfangs Libido und Potenz hoch. Schätze, das liegt in der Tat an dem anfangs relativ höheren T-Spiegel. Mit fortschreitender Fin-Einnahme wandelt sich das scheinbar irgendwie ins Gegenteil. Östrogen und Prolaktin bleiben hoch, aber Testo sinkt wieder (teils noch unter den Ausgangswert!)..mit den bekannten Folgen bzw. Konsequenzen!

Ja so hab ich das bis jetzt auch schon öfter gelesen.
Warum dann aber weiterhin ansteigendes Östrogen wenn der Testosteronspiegel gleichzeitig sinkt?
Das würde ja (wenn ich jetzt keinen Denkfehler begehe) bedeuten dass irgendetwas dafür sorgt dass weniger freies Testosteron zur Verfügung steht und der größte Teil zu Östrogen umgewandelt wird?!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [jefferzn](#) on Mon, 23 Jul 2012 18:31:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich werde nicht noch einmal anfangen, habe ich für mich beschlossen.

fraglich nur, was ich mit den restlichen zwei blisters finpecia 1mg mache

sollte es tatsächlich so sein, dass sich meine haare noch weiter lichten, trotz minox und ernährung, dann ... kacke, muss ich mit leben. scheisse ist es, aber naja.

dann muss ich mir halt einen dichten bart stehen lassen, damit das gesamtbild passt. lol.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [mike.](#) on Mon, 23 Jul 2012 20:00:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jefferzn schrieb am Mon, 23 July 2012 20:31 also ich werde nicht noch einmal anfangen, habe ich für mich beschlossen.

fraglich nur, was ich mit den restlichen zwei blisters finpecia 1mg mache

sollte es tatsächlich so sein, dass sich meine haare noch weiter lichten, trotz minox und ernährung, dann ... kacke, muss ich mit leben. scheisse ist es, aber naja.

dann muss ich mir halt einen dichten bart stehen lassen, damit das gesamtbild passt. lol.

fin topisch mischen

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [jefferzn](#) on Mon, 23 Jul 2012 20:22:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das wird ja ebenfalls in den organismus aufgenommen ... führt also u.U. zu den selben NWs.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [blcklgn](#) on Mon, 19 Nov 2012 17:16:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich muss meinen verstaubten Thread mal wieder herauskramen.

@ Mr. Goodkat:

Ich hab nun seit ca. 1,5 Monaten D-Asparaginsäure verwendet (Dosierung: 1 Gramm pro Tag). Hab es jetzt wieder abgesetzt, weil es nicht den gewünschten Effekt gebracht hat
Ich nehme ja tägl. auch 50mg Zinkchelat und während der Einnahme von der D-Asparaginsäure auch L-Arginin ca. 5g

Folgendes habe während der o.g. Einnahmedauer bemerkt:

- in den ersten ca. 1-2 Wochen habe ich einen Libidoschub bemerkt, ich war einfach geiler
- die Muskulatur (ich mache ja Fitness) hat härter bzw. trockener ausgesehen, also einfach fester
- Probleme beim Wasserlassen. Urin kam nicht in einem durchgehenden Strahl, sondern ich musste immer nachdrücken damit was kommt
- vermehrt Pickel im Gesicht bekommen, trotz 50mg Zinkchelat täglich
- nach und nach, hat sich die Libido aber wieder in den Keller entwickelt

Als die Libido weg war hab ich es wieder abgesetzt

Ich weiß nicht was ich noch tun soll Hast du noch nen Tipp was ich machen könnte? Eher mal das Testosteron mal absichtlich bisschen runterschrauben? Da gabs doch was...

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Mon, 19 Nov 2012 17:25:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie hat sie sich denn in den "Keller entwickelt"?
Wer sagt denn das Mann jeden tag durchgängig immer können, bzw. geil sein muss?
Also falls du das unter Keller verstehst.
Wie ist es den wenn du mal ein paar Tage nix machst, bzw. was "anstauen" lässt? ist es dann auch eher mau oder eher geil?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Mon, 19 Nov 2012 17:35:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

blcklgn schrieb am Mon, 19 November 2012 18:16
Ich hab nun seit ca. 1,5 Monaten D-Asparaginsäure verwendet (Dosierung: 1 Gramm pro Tag).
Hab es jetzt wieder abgesetzt, weil es nicht den gewünschten Effekt gebracht hat

Folgendes habe während der o.g. Einnahmedauer bemerkt:

- in den ersten ca. 1-2 Wochen habe ich einen Libidoschub bemerkt, ich war einfach geiler
- die Muskulatur (ich mache ja Fitness) hat härter bzw. trockener ausgesehen, also einfach fester
- Probleme beim Wasserlassen. Urin kam nicht in einem durchgehenden Strahl, sondern ich musste immer nachdrücken damit was kommt

Hi, mir ging es ganz genau so! Als ich Asparaginsäure angefangen habe zu nehmen ging es mir schlecht...dann die ersten Wochen gind es mir viel viel besser...unglaublich viel besser. Ich dachte ich hätte die Heilung gefunden! Dann ging es mir genau we dir...da wußte ich noch nichts von Studien zu der Ursache von PFS. Aber genau das, stellen sehr viele Fest. Androgene erhöhen macht die Symptome erst besser und dann geht es wieder Berg ab. Ich hatte keinen negative wirkung, wie bei dir mit dem Wasserlassen. Heute sehe ich leider die Sache etwas anders. Das Problem wird durch die senkung von androgenen ausgelöst. Die Senkung von Androgenen macht die Zellen noch sensibler auf androgene, da die Zelle immer versucht sich anzupassen. Kommen jetzt wieder mehr androgene wird es erst besser, dann wird aber das Signal an der DNA durch den AR zu stark und "zu viele" Genprodukte hier steuert die Zelle mit einer sog. negativen Autoregulation gegen. Also...Androgene weiter senken...doof....androgene erhöhen doof. Ja, einigen geht es besser, wenn sie ihre androgene etwas senken. Kurz nach meinem "homoncrash" waren Alle werte so extrem im keller, aber mir ging es besser. jetzt sind

meine Androgene in der unteren norm, also wieder etwas gestiegen, aber lange nicht mehr so wie sie vorher waren. Aber mir geht es schlechter...einige kleine dinge sind besser geworden, andere schlechter. Nimmst du denn noch fin?
Was für Probleme hast du denn noch?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Mon, 19 Nov 2012 17:36:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Mon, 19 November 2012 18:25
Wer sagt denn das Mann jeden tag durchgängig immer können, bzw. geil sein muss?
Also falls du das unter Keller verstehst.

Ich war dauergeil! Jeder ist natürlich anders aber ich weiß ja wie es bei mir war.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Foxi](#) on Mon, 19 Nov 2012 17:53:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hab gestern Tavegil (Antihistaminikum) genommen,wegen den schmerzen und brennen im Untereib
alles wurde noch schlimmer, und zudem bekam ich furchtbare Alpträume
es scheint so als ob Antihistaminika alles noch schlimmer machen
jedes Medikament das ich nehme wirkt gegensätzlich von dem was es tun sollte
Blutdruckmittel erhöhen den Blutdruck-Atnihistaminika machen Allergisch
was hat Fin in meinen Körper verhunzt?

Foxi

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Mon, 19 Nov 2012 17:55:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mr.Goodkat schrieb am Mon, 19 November 2012 18:36

Ich war dauergeil! Jeder ist natürlich anders aber ich weiß ja wie es bei mir war.

Wann?
Vor Fin? nach dem Absetzen?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Mon, 19 Nov 2012 18:05:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Mon, 19 November 2012 18:55Mr.Goodkat schrieb am Mon, 19 November 2012 18:36

Ich war dauergeil! Jeder ist natürlich anders aber ich weiß ja wie es bei mir war.

Wann?
Vor Fin? nach dem Absetzen?

Vor fin...darum dachte ich sogar ok, wenns die libido etwas senken würde, wäre dies gar nicht so schlecht...hab auch immer vor Fin in den unmöglichsten Situation ne latte bekommen. Meine liebe ex Freundin war niemals sicher vor mir...

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Chris352](#) on Mon, 19 Nov 2012 20:38:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke man muss verschiedene Lösungen ausprobieren, aber darauf zu hoffen, dass es von alleine wieder besser nicht, macht wenig Sinn.

Gibt ja nur 2 Möglichkeiten, entweder androgene zu senken oder zu erhöhen, in der Hoffnung dass sich die Rezeptoren wieder regulieren. Bei beiden Varianten gibt es erfolgsberichte, auch wenn es nicht so wieder wird wie vorher. Glaube den Status wie vor fin erreicht man nicht mehr, aber zumindest mal 60-70% würden mir schon reichen erstmal.

Ich probiere es demnächst zuerst mit der Variante die androgene zu senken. Und falls es nix bringt mal die andere Richtung. Schlimmer kann es ja eh nicht mehr werden. Zwischendrin werde ich mal androgene stichprobenartig einsetzen um zu schauen wie nach einer Senkung mein Körper auf androgenerhöhung reagiert

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Mon, 19 Nov 2012 21:21:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Chris352

um eine mögliche behandlung zu Diskutieren bist du auf Propeciahelp.com besser aufgehoben. Außerdem gibt es ja sowas wie PFS ja gar nicht, wie hier immer wieder geschrieben wird, was willst du da behandeln?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [blcklgn](#) on Tue, 20 Nov 2012 12:15:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@knopper22:

Ich will nicht dauergeil sein oder mit einer Dauerlatte herumrennen. Ich will einfach normal Lust auf eine Frau bekommen. Die Lust ist halt zu wenig und das macht sich dann auch mit einer entsprechend schwachen Erektion bemerkbar oder das er dabei einfach schlaff wird. Ja und ich benutze auch Tadalafil 5-10 mg. Aber wo keine Lust, da auch keine Wirkung von Tadalafil.

Am Anfang der Asparaginsäureeinnahme habe ich bemerkt, dass die Libido angestiegen ist, sprich ich war einfach schneller geil und hatte mehr Verlangen. Dann ging die Libido wieder zurück zu ihrem Ausgangspunkt, d.h. keine Lust.

Was ich aber komisch finde, dass die nächtlichen Erektionen wirklich steinhart waren.

@Mr. Goodkat:

Nein, ich nehme kein Fin mehr, seit dem ich das damals abgesetzt hatte. Nur Minox Foam. Weitere NW habe ich nicht gehabt bei Einnahme von Asparaginsäure.

Bringt es was, wenn ich mein Testosteron mal herunterfahre, damit die Rezeptoren sensibler werden? Was kann ich pflanzliches anwenden?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Chris352](#) on Tue, 20 Nov 2012 14:00:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Als pflanzliche Möglichkeit kannst du Süßholzwurzel probieren 2 mal täglich 200 mg morgens und abends. Nimm es mindestens 3-4 Monate kontinuierlich ein, falls sich nix tut absetzen.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Tue, 20 Nov 2012 18:27:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nun ja aber es muss doch iiiirgendwas geben was halt wirklich spürbar die Libido steigen lässt.

Denkt doch nur mal an die ganzen Filmchen die es so gibt, ihr wisst schon..., ich meine da

werden doch sicherlich auch einige Hilfsmittelchen eingesetzt, um die Libido zu steigern. Viagra und Co. ist ja klar, aber da ist bestimmt noch mehr im Spiel, oder? Klar wird da auch viel getrickst und geschnitten aber kein Mann kann ständig so geil sein. Bleibt dann wirklich nur noch die pure Chemiekeule, sprich Testo etc... um das zu erreichen, oder gehts auch natürlich? Wie gesagt nicht placebomäßig sondern wirklich spürbar?

Denke Mr. Goodkat und mike werden doch hier sicherlich mehr wissen.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [blcklgn](#) on Tue, 20 Nov 2012 20:16:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So ich muss mal was als erstes loswerden.

@Foxi: Es tut mir wirklich leid, dass es dir gesundheitlich schlecht geht. Aber du musst nicht mit deinen Jammer-emails meinen Posteingang zumüllen! Sehe ich aus als ob ich Arzt oder ein Wunderheiler wäre?! Du kannst deine Probleme im Forum loswerden.

So nun zum eigentlichen Thema. Ich will keine Testosteronbombe werden der mit nem Dauerständer rumläuft oder so. Ich will einfach die Libido eines gesunden Mannes wieder haben, ohne PDE Hemmer.

Ich werde das mit der Süssholzwurzel mal probieren.

Wenn das auch nichts bringt, werde ich wirklich zum Psychologen gehen. Ich hab keine Lust auf ein Sexleben, das auf PDE Hemmern aufbaut. Das komische ist ja, die nicht gesteuerten nächtlichen Erketionen sind da und gut, aber wenn ich mit einer Frau zusammen bin, will es nicht so klappen. Auch wenn ich dank der Mittelchen oft eine gute Erektion habe, ist das andere Problem, dass die Orgasmen einfach zu schwach sind, d.h. danach fühle ich mich nicht "erleichtert". Die Intensität der Orgasmen ist einfach zu gering und befriedigt mich nicht.

Bin auf weitere Tipps von den erfahrenen Usern dankbar.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Darrell77](#) on Tue, 20 Nov 2012 22:09:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

blcklgn schrieb am Tue, 20 November 2012 13:15@knopper22:

Ich will nicht dauergeil sein oder mit einer Dauerlatte herumrennen. Ich will einfach normal Lust auf eine Frau bekommen. Die Lust ist halt zu wenig und das macht sich dann auch mit einer entsprechend schwachen Erektion bemerkbar oder das er dabei einfach schlaff wird. Ja und ich benutze auch Tadalafil 5-10 mg. Aber wo keine Lust, da auch keine Wirkung von Tadalafil.

Am Anfang der Asparaginsäureeinnahme habe ich bemerkt, dass die Libido angestiegen ist, sprich ich war einfach schneller geil und hatte mehr Verlangen. Dann ging die Libido wieder zurück zu ihrem Ausgangspunkt, d.h. keine Lust.

Was ich aber komisch finde, dass die nächtlichen Erektionen wirklich steinhart waren.

@Mr. Goodkat:

Nein, ich nehme kein Fin mehr, seit dem ich das damals abgesetzt hatte. Nur Minox Foam. Weitere NW habe ich nicht gehabt bei Einnahme von Asparaginsäure.

Bringt es was, wenn ich mein Testosteron mal herunterfahre, damit die Rezeptoren sensibler werden? Was kann ich pflanzliches anwenden?

Es gibt User, die berichtet haben, dass Minox bei ihnen auf die Libido wirkt. Ich will hier keine Gerüchte streuen und ich weiß, dass die meisten dabei aufschreien und sagen das gibts nicht. Es gibt aber doch einige Berichte im Internet. Das sind nur viele Anekdoten, aber auch der User Tuna hier im Forum hat solche Erfahrungen gemacht. Falls du ganz am Ende bist und nicht mehr weiter weißt, wäre das noch eine Möglichkeit was auszuprobieren.

Ich selbst hab mich nicht drüber getraut, das auszuprobieren es abzusetzen.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Chris352](#) on Tue, 20 Nov 2012 23:48:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also klar ist, dass die Nebenwirkungen und pfs bei allen unterschiedlich stark ausgeprägt ist (Ausprägung der androgenresistenz, Rezeptor/zellenveränderung) bei mir ist sie sehr stark ausgeprägt da bei mir Tote Hose herrscht. Mein ganzes Glied fühlt sich taub wie an, wie wenn ich an meinem Finger reibe. Da kommt einfach kein Gefühl hoch. Es dauert ewig bis ich eine Erektion bekomme und die ist dann sobald ich aufhöre wieder weg. Orgasmus ist total lasch und unbefriedigend

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Wed, 21 Nov 2012 00:09:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darrell77 schrieb am Tue, 20 November 2012 23:09

Es gibt User, die berichtet haben, dass Minox bei ihnen auf die Libido wirkt. Ich will hier keine Gerüchte streuen und ich weiß, dass die meisten dabei aufschreien und sagen das gibts nicht. Es gibt aber doch einige Berichte im Internet. Das sind nur viele Anekdoten, aber auch der User Tuna hier im Forum hat solche Erfahrungen gemacht. Falls du ganz am Ende bist und nicht mehr weiter weißt, wäre das noch eine Möglichkeit was auszuprobieren.

Ich selbst hab mich nicht drüber getraut, das auszuprobieren es abzusetzen.

Hi, hab ich auch schon gehört, bei Blutdrucksenkern ist das ja auch bekannt, von Libidoverlust habe ich aber noch nicht gehört und meistens, erholen sich die Leute.

Aber, Darrell77 jetzt mal ganz doof gefragt, warum nicht getraut? Hast du Probleme? Nimmst du Fin und Minox? Dann würde ich echt mal minox absetzen und gucken was passiert.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [blcklgn](#) on Wed, 21 Nov 2012 00:35:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja ich wäre froh, wenn ich die Libido wie vor meiner zweiten Fin-Kur hätte. Die erste Fin-Kur war nebenwirkungsfrei, bis auf das flüssigere Sperma. Libido und Erektion waren prima. Die zweite Fin-Kur hat aber bei mir heftige NW gezeigt. Keine richtige Erektion, keine Morgenlatte, keine Libido.

Nun ist es nach mehr als 3 Jahren so:

- nächtliche Erektion/ Morgenlatte da
- Sperma normal dickflüssig
- wenig Lust auf Sex, damit verbunden wohl auch die Erektionsstörungen
- Orgasmus ist schwach, so das es nicht befriedigend ist

Werde Süssholzwurzel ausprobieren. Hoffe das bringt was.

Ich will einfach meine Libido wieder haben so wie damals

Wenn die Libido da wäre, würde wohl auch die Erektion da sein.

Keine Ahnung warum ich Depp mir Fin angetan habe, was ja im Endeffekt keine dauerhafte Lösung für die Haare ist. Irgendwann, wenn man es absetzt gehen die Haare ja sowieso flöten.

Hoffe es wird bald ein Rezept gefunden. Ich verstehe nicht, warum es die Mediziner nicht schaffen, eine Lösung dafür zu finden. Es gibt sogar eine Impfung für Heroinsüchtige! Wurde damals vom russischen Militär entwickelt, weil viele Soldaten heroinabhängig aus Afghanistan zurück kamen.

Wahrscheinlich werden viele Mediziner von den Pharmakonzernen mit 100 \$ Noten gefüttert, damit sie ihre Schnauze halten!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Wed, 21 Nov 2012 01:32:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

blcklgn schrieb am Wed, 21 November 2012 01:35

...

Wahrscheinlich werden viele Mediziner von den Pharmakonzernen mit 100 \$ Noten gefüttert, damit sie ihre Schnauze halten!

Warum? Etwa weil sie ein Mittel gegen die männliche AGA kennen?
Unsinn...

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 21 Nov 2012 01:41:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

blcklgn schrieb am Wed, 21 November 2012 01:35

Hoffe es wird bald ein Rezept gefunden. Ich verstehe nicht, warum es die Mediziner nicht schaffen, eine Lösung dafür zu finden. Es gibt sogar eine Impfung für Heroinsüchtige! Wurde damals vom russischen Militär entwickelt, weil viele Soldaten heroinabhängig aus Afghanistan zurück kamen.

Wahrscheinlich werden viele Mediziner von den Pharmakonzernen mit 100 \$ Noten gefüttert, damit sie ihre Schnauze halten!

Blödsinn. Beides.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Wed, 21 Nov 2012 04:37:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

blcklgn schrieb am Wed, 21 November 2012 01:35

Hoffe es wird bald ein Rezept gefunden. Ich verstehe nicht, warum es die Mediziner nicht schaffen, eine Lösung dafür zu finden. Es gibt sogar eine Impfung für Heroinsüchtige! Wurde damals vom russischen Militär entwickelt, weil viele Soldaten heroinabhängig aus Afghanistan zurück kamen.

Wahrscheinlich werden viele Mediziner von den Pharmakonzernen mit 100 \$ Noten gefüttert, damit sie ihre Schnauze halten!

Gegen Haarausfall oder das Andere? Wie meinst du das? Ganz ehrlich? Es sieht nun mal so aus, das die Entwicklung und Forschung Millionen kostet und wenn dann später, das Medikament nicht auf den Markt kann, weil es nicht sicher oder gewisse Nebenwirkungen hat...gehen dem Unternehmen Millionen flöten. Man will ja etwas haben, was man immer weiter verkaufen kann. Tatsächlich bekommen einige Ärzte Geld für Ihre Dienste... Sehr nett fand ich den Begriff, Mietmaul. sowas findest du überall. So ein blödsinn ist das nicht. Schau dir einfach diesen Bericht an. Hatte ich schon in einem Anderen Thread gepostet. Das es aber so heftig da abgeht hätte ich niemals gedacht. Vor allem schon mit kleinen Kindern, die selbstmordgedanken bekommen. Gewissen? Aber, es geht halt um verdammt viel Geld...

<http://www.youtube.com/watch?v=W5L6yuxnLis>

...und ja...leider bekommen manche Ärzte auch Geld...

http://www.youtube.com/watch?v=Mo9jP6_t_PQ&feature=related

Ist leider auch kein blödsinn...

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 21 Nov 2012 05:48:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt keine Impfung gegen Heroin und es gibt noch kein sicheres Mittel gegen AGA welches Ärzte gegen Geld verschweigen.
Zumindest bei ersterem kann man sich ziemlich sicher sein....die Russen haben schon so einiges erfunden im kalten Krieg, was davon funktionierte steht auf nem anderen Blatt.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [blcklgn](#) on Wed, 21 Nov 2012 10:23:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich meine nicht, dass die Mediziner ein wirksames Mittel gegen HA verschweigen. Es geht hier um die NW vom Fin. Ich hatte auch hier im Forum gelesen, dass die Packungsbeilage bzgl. NW erweitert wurde, dass die NW bleiben können. Ausserdem sollen die NW von Fin nach absetzen ja vollständig reversibel sein oder? Ich bin seit 3 Jahren weg davon und kann nicht behaupten das es wie damals bei mir ist.

Das mit den heroinabhängigen hatte ich damals bei ntv gesehen in einer Reportage. Es sind zwei abhängige nach Russland, die dort dann ein Mittel gespritzt bekommen haben. Der Arzt hat dann um zu prüfen ob die Wirksamkeit da ist, Heroin in geringer Konzentration gespritzt. Die Patienten haben mit Atemstillstand reagiert, der Arzt hat dann natürlich eingegriffen. Die Patienten waren befreit von ihrer Abhängigkeit.
Wenn ich den Beitrag finde, dann poste ich das mal.

Subject: Aw: Libidostrungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Chris352](#) on Wed, 21 Nov 2012 12:26:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@blcklgn

wie gesagt, ich würde nicht warten in der Hoffnung, dass ein Heilmittel erscheint. Ich habe jetzt auch die selbsinitiative übernommen. Man sollte die Probleme auf jedenfall melden, am besten anscheinend bei dr. zitzmann in Münster.

Ich werde es erstmal mit dem senken von Androgenen probieren und zwischen drin mal prob. wie ich auf androgenerhöhung reagiere dadurch. Sollte das nichts bringen, werde ich es andersrum probieren. Ne andere Möglichkeit sehe ich leider auch nicht. Aber schau mal auf propecia-help.com. Einige konnte durch verschiedene Sachen Pfs zumindest lindern, was auch schonmal ein Erfolg ist. Ob man auf 100% wieder kommt, wage ich mal zu bezweifeln

Achja und weil du vorhin gefragt hattest, was die wirksamsten Mittel sind zur Libidoerhöhung, dass sind Androgene, sprich Testosteron, DHT usw. und Medis die den Dopaminspiegel erhöhen oder dessen Rückaufnahme. Ein Kumpel von mir musste mal früher für die Schule Ritalin (Methylphenidat) nehmen. Dadurch erhöht sich durch der Dopaminspiegel und folge war, dass er sich viel besser konzentrieren konnte, einfach presenter und anwesender war, ruhiger und er meinte seine Libido war dadurch um einiges gestiegen. Pflanzlich kann man es mit Tribulus, Maca, usw. mal probieren, wobei Tribulus hat bei mir nicht allzuviel gebracht, ist aber bekannt dafür die Libido zu steigern durch erhöhung des naturellen Testosteronspiegel.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 21 Nov 2012 12:31:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

blcklgn schrieb am Wed, 21 November 2012 11:23Ich meine nicht, dass die Mediziner ein wirksames Mittel gegen HA verschweigen. Es geht hier um die NW vom Fin. Ich hatte auch hier im Forum gelesen, dass die Packungsbeilage bzgl. NW erweitert wurde, dass die NW bleiben können. Ausserdem sollen die NW von Fin nach absetzen ja vollständig reversibel sein oder? Ich bin seit 3 Jahren weg davon und kann nicht behaupten das es wie damals bei mir ist.

Das mit den heroinabhängigen hatte ich damals bei ntv gesehen in einer Reportage. Es sind zwei abhängige nach Russland, die dort dann ein Mittel gespritzt bekommen haben. Der Arzt hat dann um zu prüfen ob die Wirksamkeit da ist, Heroin in geringer Konzentration gespritzt. Die Patienten haben mit Atemstillstand reagiert, der Arzt hat dann natürlich eingegriffen. Die Patienten waren befreit von ihrer Abhängigkeit. Wenn ich den Beitrag finde, dann poste ich das mal.

Sorry ich dachte du meintest es gäbe ein Mittel das verschwiegen wird, dass einige Ärzte Fin gegen Geld runterspielen ist nicht auszuschließen.

Und in der Regel sind die NW's auch reversibel.

Nur weil etwas auf N24 läuft ist das kein Garant für Seriösität, guck dir nur mal history Channel an was da verzapft wird mit Aliens und Geistern.

Wie gesagt sicher haben die Russen mal irgendwas probiert, aber was Berichte der roten Armee die über 25 Jahre alt sind und sich nur auf zwei Fälle beziehen angeht wäre ich sehr vorsichtig. Vor allem scheint sich dieses Mittel nicht durchgesetzt zu haben.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Wed, 21 Nov 2012 13:58:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Chris352 schrieb am Wed, 21 November 2012 13:26

...
Ein Kumpel von mir musste mal früher für die Schule Ritalin (Methylphenidat) nehmen.
Dadurch erhöht sich durch der Dopaminspiegel und folge war, dass er sich viel besser konzentrieren konnte, einfach presenter und anwesender war, ruhiger und er meinte seine Libido war dadurch um einiges gestiegen.

hmm und as ist bestimmt verschreibungspflichtig oder?
Allgemein was du sagst mit der DHT/Testo-erhöhung kann ja nun auch nicht mehr ganz sein, das es sich ja nach dem Absetzen von Fin wieder erhöht aber wie man sieht genau das Gegenteil der Fall sein kann (PFS).
Gibt es also ne natürliche Alternative zu Ritalin? Maca hatte ich auch mal, glaube bringt kaum was.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [mike.](#) on Wed, 21 Nov 2012 14:00:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dopamin = gegenspieler von prolaktin

prolaktin = kuschelhormon..gemächlich..trüb...senkt libido...

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Foxi](#) on Wed, 21 Nov 2012 14:19:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.propeciahelp.com/>

es werden immer mehr Klagen eingereicht

und verdammt die schmerzen werden immer schlimmer
ich spür mein ganzes Hinterteil nicht mehr, alles taub
brennende schmerzen vom Nabel bis zu den Knien

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Wed, 21 Nov 2012 14:34:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jut ok, also Dopamin, oder halt ne natürliche Erhöhung durch irgendein Mittel, aaaber wie gesagt spürbar, also kein Placeboeffekt usw...
oder geht das wiederum nur mit der Chemiekeule? Soll heißen es gibt nix natürliches was den Spiegel spürbar erhöht?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [mike](#) on Wed, 21 Nov 2012 14:47:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Wed, 21 November 2012 15:34Jut ok, also Dopamin, oder halt ne natürliche Erhöhung durch irgendein Mittel, aaaber wie gesagt spürbar, also kein Placeboeffekt usw...
oder geht das wiederum nur mit der Chemiekeule? Soll heißen es gibt nix natürliches was den Spiegel spürbar erhöht?

das sind einer der wichtigsten hormone für das gehirn ... ist das verh. gekippt ändert sich deine stimmung schlagartig...könntest noch weinen nd dich in einer decke verkriechen (prolaktin) und 1h später bäume ausreißen (dopamin)

nix bisserl spürbar > volle änderung des wohlbefindens

hohes prolaktin auch in folge von zuviel estrogenen ...

ließ dich ein um zu verstehen...

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Chris352](#) on Wed, 21 Nov 2012 14:56:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das hat mit dem testo/dht Spiegel nix zu tun. Problem sind die Rezeptoren, der wirkungsort dieser hormone. Diese funktionieren bzw. Reagieren nicht mehr oder nur noch unzureichend auf androgene, deshalb die Probleme

Pflanzliche mittel zur Erhöhung von dopamin kannst mehr oder weniger vergessen. Da muss man schon mit Medikamenten ran. Dostinex z.b. Erhöht den dopaminspiegel und senkt dadurch prolaktin was zu einer libidoerhöhung führen kann. Dann gibt es noch antiparkinson medikamente wie ropirinol z.b und eben noch die wiederaufnahmehemmer wie Bupropion und ritalin.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Wed, 21 Nov 2012 15:06:10 GMT

mike. schrieb am Wed, 21 November 2012 15:47

das sind einer der wichtigsten hormone für das gehirn ... ist das verh. gekippt ändert sich deine stimmung schlagartig...könntest noch weinen und dich in einer decke verkriechen (prolaktin) und 1h später bäume ausreissen (dopamin)

nix bisserl spürbar > volle änderung des wohlbefindens

hohes prolaktin auch in folge von zuviel estrogenen ...

ließ dich ein um zu verstehen...

hm aber das würde ja bedeuten das man völlig manipulierbar wäre, ganz egal welche Ereignisse um einen herum stattfinden usw...

Soll heißen Stimmung wäre NUR von Hormonen abhängig und nur zu einem ganz gerigen Anteil an äußeren Umständen (Trauer, Erfolgserlebnis usw...). meinst du das etwa?

und zu Dostinex, bei generics24 gibts das ja

<http://generics24.com/product.php?productid=16470&cat=0&page=1>

ob ich mal einen "try" versuche, oder könnte das durchaus bösartige Folgen haben und man sollte lieber die Finger davon lassen?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Chris352](#) on Wed, 21 Nov 2012 15:23:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das liegt daran, dass bei emotionalen oder äußeren/inneren Reizen Botenstoffe ausgesondert werden, die wiederum an ihre zuständigen Rezeptoren andocken und somit ihre Wirkung im Körper entfalten

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Wed, 21 Nov 2012 15:34:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Wed, 21 November 2012 16:06

hm aber das würde ja bedeuten das man völlig manipulierbar wäre, ganz egal welche Ereignisse um einen herum stattfinden usw...

Soll heißen Stimmung wäre NUR von Hormonen abhängig und nur zu einem ganz gerigen

Anteil an äußeren Umständen (Trauer, Erfolgserlebnis usw...). meinst du das etwa?

und zu Dostinex, bei generics24 gibts das ja

<http://generics24.com/product.php?productid=16470&cat=0&page=1>

ob ich mal einen "try" versuche, oder könnte das durchaus bösartige Folgen haben und man sollte lieber die Finger davon lassen?

@ Knopper22 was willst du das versuchen? Leute, lasst die Finger von sowas, ja...leider sind wir extrem Hormon abhängig. Für Solche Themen seit ihr da echt besser auf Propecia help aufgehoben und Chris, bitte eben nicht mit so einem halbwissen posten.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Chris352](#) on Wed, 21 Nov 2012 15:38:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das der Mensch extrem hormonabhängig ist habe ich gemerkt seitdem ich pfs habe. Nun weiß ich wie wichtig androgene sind

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [mike.](#) on Wed, 21 Nov 2012 16:18:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Wed, 21 November 2012 16:06mike. schrieb am Wed, 21 November 2012 15:47

das sind einer der wichtigsten hormone für das gehirn ... ist das verh. gekippt ändert sich deine stimmung schlagartig...könntest noch weinen und dich in einer decke verkriechen (prolaktin) und 1h später bäume ausreißen (dopamin)

nix bisserl spürbar > volle änderung des wohlbefindens

hohes prolaktin auch in folge von zuviel estrogenen ...

ließ dich ein um zu verstehen...

hm aber das würde ja bedeuten das man völlig manipulierbar wäre, ganz egal welche Ereignisse um einen herum stattfinden usw...

Soll heißen Stimmung wäre NUR von Hormonen abhängig und nur zu einem ganz gerigen Anteil an äußeren Umständen (Trauer, Erfolgserlebnis usw...). meinst du das etwa?

und zu Dostinex, bei generics24 gibts das ja

<http://generics24.com/product.php?productid=16470&cat=0&page=1>

ob ich mal einen "try" versuche, oder könnte das durchaus bösartige Folgen haben und man sollte lieber die Finger davon lassen?

finger davon lassen..warum willst du dir das antun ???

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [mike.](#) on Wed, 21 Nov 2012 16:20:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Chris352 schrieb am Wed, 21 November 2012 16:38Das der Mensch extrem hormonabhängig ist habe ich gemerkt seitdem ich pfs habe. Nun weiß ich wie wichtig androgene sind kannst über estrogeschiene auch super leben...wirst halt sozialer, emotionaler, eher depressiv anstatt aggressiv, öfter mal hier und da (auch in der Öffentlichkeit weinen - auch emotionen zeigen (positiv)) etc... ein "mädchen" halt

beim sport sind die eigenschaften her kontraproduktiv, da man weniger bissig rangeht ...

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Wed, 21 Nov 2012 16:55:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Wed, 21 November 2012 17:18

finger davon lassen..warum willst du dir das antun ???[/quote]

naja halt mal probieren. Auch weil es ja heißt das durch einen gesunkenen Prolaktinspiegel multiple Orgasmen beim Mann möglich sind, liest man einige Berichte im Netz

.
ich meine grade mit so was wär man ja DER Frauenheld, jemand der nicht gleich schlapp macht usw., von daher schon sehr verlockend...

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [mike.](#) on Wed, 21 Nov 2012 20:43:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Wed, 21 November 2012 17:55mike. schrieb am Wed, 21 November 2012 17:18

finger davon lassen..warum willst du dir das antun ???

naja halt mal probieren. Auch weil es ja heißt das durch einen gesunkenen Prolaktinspiegel multiple Orgasmen beim Mann möglich sind, liest man einige Berichte im Netz

ich meine grade mit so was wär man ja DER Frauenheld, jemand der nicht gleich schlapp macht usw., von daher schon sehr verlockend...

andere dinge machen einen "frauenhelden" aus ... das "machogehabe" wollen mE nur wenige frauen haben.. ausserdem reguliert der körper meist dagegen..es weiss keiner welchen schaden du davontragen wirst...

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 21 Nov 2012 22:00:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Wed, 21 November 2012 21:43knopper22 schrieb am Wed, 21 November 2012 17:55mike. schrieb am Wed, 21 November 2012 17:18
finger davon lassen..warum willst du dir das antun ???

naja halt mal probieren. Auch weil es ja heißt das durch einen gesunkenen Prolaktinspiegel multiple Orgasmen beim Mann möglich sind, liest man einige Berichte im Netz

ich meine grade mit so was wär man ja DER Frauenheld, jemand der nicht gleich schlapp macht usw., von daher schon sehr verlockend...

andere dinge machen einen "frauenhelden" aus ... das "machogehabe" wollen mE nur wenige frauen haben.. ausserdem reguliert der körper meist dagegen..es weiss keiner welchen schaden du davontragen wirst...
Man ist ein Frauenheld wenn man nicht gleich schlapp macht?
Das macht mich zum totalen sexual tiger

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [blcklgn](#) on Thu, 22 Nov 2012 00:51:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Verkehrte Welt. Einige wollen multiple Orgasmen und andere (wie ich) wollen einen richtigen Orgasmus, der auch befriedigt.

Ich habe mehrere Beiträge über das richtige Absetzen von Fin gelesen. Wäre es ein Ansatz über einen bestimmten Zeitraum Fin 1mg zu nehmen und dann die Dosis Schritt für Schritt zu reduzieren? Kann der Körper so wieder ins Gleichgewicht finden?

Jetzt weiss ich nicht wie das ganze T, DHT, die Rezeptoren momentan bei mir ist. Wenn ich Fin nehmen würde, werden ja ca. 70% des DHT reduziert, die Rezeptoren usw. würden sich

dann anpassen. Dann müsste es doch klappen, wenn ich langsam die Dosis reduziere, dass der Körper wieder ein Gleichgewicht herstellt oder?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Thu, 22 Nov 2012 01:15:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

blcklgn schrieb am Thu, 22 November 2012 01:51: Verkehrte Welt. Einige wollen multiple Orgasmen und andere (wie ich) wollen einen richtigen Orgasmus, der auch befriedigt.

Ich wäre schon froh, wenn ich einfach wieder richtig laufen könnte und etwas mehr power wieder haben würde...

blcklgn schrieb am Thu, 22 November 2012 01:51: Verkehrte Welt. Einige wollen multiple Orgasmen und andere (wie ich) wollen einen richtigen Orgasmus, der auch befriedigt.

Ich habe mehrere Beiträge über das richtige Absetzen von Fin gelesen. Wäre es ein Ansatz über einen bestimmten Zeitraum Fin 1mg zu nehmen und dann die Dosis Schritt für Schritt zu reduzieren? Kann der Körper so wieder ins Gleichgewicht finden?

Das richtige Absetzen? aha? Gibts nicht. Tatsächliche haben genau das einige versucht.... kurz nach der Einnahme ging es ihnen wieder ganz gut.... nach ca. wochen wurde es dann aber wieder schlechter... das ist aber nur info von Propecia help.

Ganz ehrlich... ich habe keine Ahnung wie man Fin richtig ausschleichen kann. Mann müsste es über einen sehr langen zeitraum ausschleichen und die dosis extrem strecken.... bis hin zum verdünnen... Ich rate dir davon ab, weil es bei noch keinem geholfen hat und einigen ging es davon sogar nachher noch schlechter. Einige mit PFS laufen damit schon über 10 Jahre rum... so scheiße, wie es nun mal klingt... Es wurde schon so gut wie alles versucht.... es gibt leider keine Behandlung mit Erfolg. Guck dir PSSD

(http://de.wikipedia.org/wiki/SSRI-bedingte_sexuelle_Dysfunktion) ist der selbe mist..... Ich habe auch schon so einiges durch.... nichts hat auf dauer geholfen... guck dich einfach bei Propecia help mal um, was schon alles versucht wurde... und überleg dir mal wie hoch der Leidensdruck sein muss, damit man so eine scheiße mit sich machen lässt.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Chris352](#) on Thu, 22 Nov 2012 08:41:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab gestern wieder einen dexamethasontest gemacht und nach ca einer Stunde habe ich mich besser gefühlt. Keine depression und viel ruhiger und klarer im kopf. Sexuell hat es keine auswirkungen gehabt

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Thu, 22 Nov 2012 12:35:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

blcklgn schrieb am Thu, 22 November 2012 01:51: Verkehrte Welt. Einige wollen multiple Orgasmen und andere (wie ich) wollen einen richtigen Orgasmus, der auch befriedigt.

Wenn es n richtig multipler ist, befriedigt dich dann halt jeder.
Was meinst du wie das bei Frauen ist (jaaa ich weiß Frauen und Männer kann man in der Hinsicht nicht vergleichen aber trotzdem).
Klar hat es seine evolutionsbiologischen Wurzeln (Mann soll nur einmal ran, danach erstmal Schluss bla bla bla).
Aber es geht auf jeden Fall

Hier steht auch was dazu
http://www.focus.de/gesundheit/news/medizin-die-anatomie-des-hoehepunkts_aid_203135.html

Zitat:

...
Aufgeklärt haben Forscher auch, warum wir nach dem Surfen über die Wellen sexueller Lust in ein Tal der Trägheit sinken. „Nach dem Beischlaf sind alle Lebewesen traurig, außer dem Hahn und der Frau“, soll schon der antike Arzt Galen im zweiten Jahrhundert v. Chr. gewusst haben („Post coitum omne animal triste est, praeter mulierem gallumque“). Verantwortlich dafür ist vermutlich Prolaktin. Das Hormon war bisher dafür bekannt, den Startschuss für die Milchproduktion nach einer Entbindung zu geben. Nach dem Orgasmus agiert es als Lustbremse. So stieg der Prolaktinspiegel bei Männern und Frauen nach der Klimax und blieb etwa eine Stunde lang hoch. „Bei einigen wenigen Probanden fiel der Prolaktinschwall aus, diese waren zu multiplen Orgasmen fähig“, berichtet der Verhaltenswissenschaftler Schedlowski. Eine Pille, welche die Prolaktinausschüttung hemmt könnte sie den Männertraum wahr machen, mehrmals nacheinander zum Höhepunkt zu kommen?

Wundermittel dieser Art existieren bereits. Das Forscherteam Manfred Schedlowski und Tillmann Krüger belegte in weiteren Studien die lustfördernde Wirkung des Dopaminagonisten Cabergolin sonst in der Parkinsontherapie oder zum Abstillen eingesetzt. Probanden, deren Prolaktinausstoß mit Cabergolin gebremst wurde, hatten gesteigerte Lust und empfanden den Orgasmus intensiver. Doch Mediziner Krüger winkt ab: „Wir haben keine neue Sexpille erfunden, höchstens einen weiteren Mosaikstein in der Behandlung sexueller Störungen.“

...

Heißt es also muss auch von Natur aus (genetisch) evt. Männer geben die das halt einfach so können...

Solche Leute wären evt. Auch hier mal interessant, auch in wenn sie dann Fin nehmen...

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Chris352](#) on Thu, 22 Nov 2012 14:56:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also cabergolin bringt denke ich nur was, wenn man kein pfs hat. Hab das ne Zeitlang probiert und 0 Wirkung.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Thu, 22 Nov 2012 15:01:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Chris352 schrieb am Thu, 22 November 2012 15:56Also cabergolin bringt denke ich nur was, wenn man kein pfs hat. Hab das ne Zeitlang probiert und 0 Wirkung.

hmm und hattest du extreme NW's von dem zeug?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Fin Paroxetin](#) on Thu, 22 Nov 2012 15:09:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Chris352 schrieb am Thu, 22 November 2012 15:56Also cabergolin bringt denke ich nur was, wenn man kein pfs hat. Hab das ne Zeitlang probiert und 0 Wirkung.

Es gibt auch eine Reihe leute mit PSSD, die es mit Dopaminagonisten versucht haben....bis jetzt kenne ich keinen Fall in dem sowas die Libido gesteigert hätte. Wäre auch logisch wenn PFS und PSSD denselben Ursprung haben. Halte uns mal auf dem Laufenden wie das weiter mit Dexta funktioniert. Ich hab seit 6 Jahren ebenfalls das Libidoproblem seit dem ich ein SSRI zu Fin noch dazugenommen habe (Mann, hätte ich doch nur gewusst was ich da für einen scheiß mache...).

Ach ja und: Das Orgasmusproblem könnte denke ich gut ein "Unterproblem" des Libidomangels sein....denn wo soll sich auch da was richtig aufbauen, wenn die Lust an sich fehlt?.so sehe ich das bei mir zumindest.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Chris352](#) on Thu, 22 Nov 2012 15:59:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube auch dass pfs und pssd sehr ähnlich sind, nicht umsonst werden sie auch bei sexualstraftätern eingesetzt um den sexuellen Drang zu mindern. Hab irgendwo auch mal gelesen, dass ssri auch androgene beeinflussen, Rezeptoren usw.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Fin Paroxetin](#) on Thu, 22 Nov 2012 17:03:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Chris352 schrieb am Thu, 22 November 2012 16:59 Hab irgendwo auch mal gelesen, dass ssri auch androgene beeinflussen, Rezeptoren usw.

Ja genau! reduzieren auch DHT nur über einen etwas anderen Weg...beides zusammen hat wohl bei mir den Ofen ausgemacht, wäre ja kein Wunder irgendwie.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Gast](#) on Thu, 22 Nov 2012 17:23:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

über welchen Weg?

edit: hat man bei an Depressionen erkrankten Personen mal den DHT-Spiegel gemessen?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Fin Paroxetin](#) on Fri, 23 Nov 2012 11:54:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tysa schrieb am Thu, 22 November 2012 18:23über welchen Weg?

edit: hat man bei an Depressionen erkrankten Personen mal den DHT-Spiegel gemessen?

Über welchen Weg wurde hier schonmal was gepostet. Ich möchte dazu als Nichtexperte jetzt nicht irgend einen Stuss schreiben, deshalb schreibe ich nicht mehr dazu.

Ob das mal gemessen wurde, weiß ich nicht. Ich selbst habe übrigens das AD nicht wegen Depressionen genommen wenn du darauf anspielst sondern wegen einer Angststörung. Und vorher hatte ich keine Probleme, habe Fin lange Jahre auch ohne Nebenwirkungen genommen..fing erst an, als AD dazukam. DHT habe ich mal bestimmen lassen, das war normal, wie die anderen Hormone auch..

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Gast](#) on Fri, 23 Nov 2012 12:13:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Über welchen Weg wurde hier schonmal was gepostet.

es wird hier im Forum und im Internet im Allgemeinen viel zu viel einfach nur behauptet. Wenn ich alles glauben würde, was so im Internet verbreitet wird, wäre ich eine sehr gläubiger Mensch (ja, auch im religiösen Sinne).

Ohne Beweise glaube ich gar nichts mehr. Aber meistens sind die "Beweise" voller Fehler und taugen dadurch eh nicht.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 23 Nov 2012 12:29:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tysa schrieb am Fri, 23 November 2012 13:13Zitat:Über welchen Weg wurde hier schonmal was gepostet.

es wird hier im Forum und im Internet im Allgemeinen viel zu viel einfach nur behauptet. Wenn ich alles glauben würde, was so im Internet verbreitet wird, wäre ich eine sehr gläubiger Mensch (ja, auch im religiösen Sinne).

Ohne Beweise glaube ich gar nichts mehr. Aber meistens sind die "Beweise" voller Fehler und taugen dadurch eh nicht.

word!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mona](#) on Fri, 23 Nov 2012 13:32:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tysa schrieb am Fri, 23 November 2012 13:13...es wird hier im Forum und im Internet im Allgemeinen viel zu viel einfach nur behauptet. Wenn ich alles glauben würde, was so im Internet verbreitet wird, wäre ich eine sehr gläubiger Mensch (ja, auch im religiösen Sinne). Ohne Beweise glaube ich gar nichts mehr. Aber meistens sind die "Beweise" voller Fehler und taugen dadurch eh nicht...

So schauts aus!

Und da es vielen Leuten einfach nicht gelingen mag, sich explizit auf eigene und absolut subjektive Interpretationen und Schlussfolgerungen zu berufen, kann man das gar nicht oft genug wiederholen.

Da nützt es wenig, den jeweiligen "Autoren" ins Gebet zu nehmen, die Verantwortlichkeit liegt bei jedem selber und ganz alleine, größte Vorsicht und eine gehörige Portion Skepsis sollten zunächst immer ganz oben an stehen!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Fri, 23 Nov 2012 15:07:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mona schrieb am Fri, 23 November 2012 14:32tysa schrieb am Fri, 23 November 2012 13:13...es wird hier im Forum und im Internet im Allgemeinen viel zu viel einfach nur behauptet. Wenn ich alles glauben würde, was so im Internet verbreitet wird, wäre ich eine sehr gläubiger Mensch (ja, auch im religiösen Sinne).

Ohne Beweise glaube ich gar nichts mehr. Aber meistens sind die "Beweise" voller Fehler und taugen dadurch eh nicht...

So schauts aus!

Und da es vielen Leuten einfach nicht gelingen mag, sich explizit auf eigene und absolut subjektive Interpretationen und Schlussfolgerungen zu berufen, kann man das gar nicht oft genug wiederholen.

Da nützt es wenig, den jeweiligen "Autoren" ins Gebet zu nehmen, die Verantwortlichkeit liegt bei jedem selber und ganz alleine, größte Vorsicht und eine gehörige Portion Skepsis sollten zunächst immer ganz oben an stehen!

Stimmt genau, darum sollte man sich auch selber 3 mal überlegen, wenn man hier oder von sog. "Experten" "Mietmäulern" immer wieder liest, wie sicher und harmlos gewisse Medikamente, wie z.B. Finasterid sind. Die Verantwortlichkeit liegt bei einem selber und größte Vorsicht sollte man haben, wenn über solche Medien die Sicherheit von gewissen Medikamenten angepriesen wird. Studien und "Beweise", die vom Hersteller selber gemacht wurden und die die Sicherheit belegen taugen reichlich wenig. Denn die wollen ja nur unser Bestes (Geld) und haben leider viel Geld in die Vermarktung (40%) und weniger in die Entwicklung (10%) gesteckt. Diesen ganzen Berichten (auch hier), von jungen Männern, die vorher völlig gesund waren und jetzt völlig verzweifelt, weil sie sich natürlich rein subjektiv einbilden, dass Ihre Hormonwerte (Labor) im Keller sind, ihnen die Genitalien weggeschrumpft sind und taub werden, sie Muskelmasse verlieren, fett werden, depressiv sind und Selbstmordgedanken haben, sind natürlich Dinge, die man sehr sehr skeptisch beurteilen sollte und vor allem auch nicht glauben, denn nachher bildet man sich ja noch das mit den Hormonwerten und dem geschrumpften penis noch ein. Das wäre dramatisch. Denn, man hätte mit einem Life Style Medikament womöglich noch seine Haare retten können. Ich Stimme hier Mona und Tysa völlig zu! Glaubt bloss, KEINEM was.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Fri, 23 Nov 2012 17:03:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mr.Goodkat schrieb am Fri, 23 November 2012 16:07

...

und dem geschrumpften penis noch ein.

was die Tatsache angeht, wollte ich auch schon lange mal fragen, ist das auch wirklich objektiv? Sprich das heißt für mich, wirklich nachgemessen im voll erigierten Zustand und eine messbare Verkleinerung? Das wäre in der Tat dann schon n Ding, obwohl ich es mir schwer vorstellen kann.

Ich meine letztendlich ist es ja n normales Körperteil (ohne Knochen halt) und da schrumpft nicht

einfach mal so was weg. Ich meine wo ist das Gewebe dann hin? Vom Körper eliminiert weil halt das DHT fehlt?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 23 Nov 2012 17:05:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dass einem der Penis zusammenschrumpelt ist eine so extreme Theorie bzw. Behauptung, dass ich sie vor allem anderen erst Glaube wenn ichs auf Bildern gesehen habe.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [mike.](#) on Fri, 23 Nov 2012 17:10:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell schrieb am Fri, 23 November 2012 18:05Dass einem der Penis zusammenschrumpelt ist eine so extreme Theorie bzw. Behauptung, dass ich sie vor allem anderen erst Glaube wenn ichs auf Bildern gesehen habe.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 23 Nov 2012 17:15:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Fri, 23 November 2012 18:10Korkell schrieb am Fri, 23 November 2012 18:05Dass einem der Penis zusammenschrumpelt ist eine so extreme Theorie bzw. Behauptung, dass ich sie vor allem anderen erst Glaube wenn ichs auf Bildern gesehen habe.

Ich will es so zusagen gar nicht glauben

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Fri, 23 Nov 2012 18:00:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ mike

ääähm ja, mit harten AR-Blockern dann vielleicht doch ?

Schon komisch, es wird sich wieder ein Punkt rausgepickt und darauf rumgeritten. Ja, jeder Mann gibt natürlich gerne zu, dass einem der Penis wegschrumpft. Natürlich, ist ja auch gar nicht peinlich. Wir haben mal wieder das volle Programm, Knopper22 fragt naiv nach (obwohl er schon mal zu etwas gefragt hatte), Korkell macht sich drüber lustig, fehlt nur noch Tysa. Vom Thema das TE blcklgn ist man dann wieder weg.

blcklgn schrieb am Wed, 28 March 2012 14:50Hallo, ich war auch ehemaliger Propeciaanwender und hab bis heute mit NW zu kämpfen. Habt ihr Tipps und Tricks um das alles in den grünen Bereich zu bekommen?

..... mit 27J. eine zweite Propeciakur begonnen und über ca. 8 Monate fortgeführt. Das schlimme war, das meine Libido in den Keller schoss und die Erektion schwach war, das Glied wurde nicht richtig hart. Eine Morgenlatte bekam ich auch nicht mehr. Da ich zu dieser Zeit keine Freundin hatte, hab ich trotz der NW weiter gemacht. Als es dann aber mit selber Hand anlegen nicht mehr geklappt hat, habe ich es abgesetzt in der Hoffnung das sich alles wieder erholt -> Fehlanzeige!

Ca. 4 Monate nach dem Absetzen hatte ich wieder eine Freundin, von der Optik sehr attraktiv. Jedoch spielte der kleine Mann nicht mehr mit. Ich bekam zwar eine mehr oder wenige eine Erketion, jedoch erschlaffte das Glied spontan und ich konnte nicht weitermachen. Nach einem Vierteljahr ohne befriedigenden Sex trennten wir uns.

Ich bin dann zum Urologen gegangen, hab ihm alles erklärt, das ich Propecia nahm und dadurch Libido und Erektionsprobleme bekam, die nicht mehr verschwanden. Er hat mir daraufhin Cialis verschrieben. Ich kannte das Mittel bis dahin gar nicht. Das Medikament holte ich mir nicht, bis ich wieder eine Freundin hatte. Mit Cialis 5mg klappte alles wunderbar, jedoch war die Libido trotzdem nicht so da. Also ich bekam keinen trockenen Mund vor Lust, hatte aber eine Erektion. Der Orgasmus war schwach, spürte ich nur im Glied und nicht wie damals, da ging der Orgasmus durch den ganzen Körper.

Für Tipps wäre ich dankbar.

Korkell schrieb am Fri, 23 November 2012 18:05Dass einem der Penis zusammenschrumpelt ist eine so extreme Theorie bzw. Behauptung, dass ich sie vor allem anderen erst Glaube wenn ichs auf Bildern gesehen habe.

Zur Penissschrumpfung, weil ja jeder gerne behauptet einen geschrumpften Penis bekommen zu haben.

Dr. Irwig 2012

"Men reported a change to semen quality and volume, a change in penis size, curvature or reduced sensation, a decrease in spontaneous erections, a change in testicular size or pain and a change to mental abilities and/or depressive symptoms."

"Recall bias is unlikely to be a significant factor as all of these younger men clearly remembered having a normal sexual function prior to starting finasteride.....it is important for the medical community to be aware of this population of men who developed persistent sexual side effects associated with finasteride in the setting of no baseline sexual dysfunction or psychiatric conditions."

<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/j.1743-6109.2012.02846.x/abstract>

Das ist, was Patienten nun mal berichten. Wenn jemand zum Arzt geht und Kopfschmerzen hat muss man dem Arzt auch nicht beweisen, dass man Kopfschmerzen hat...und...wer geht schon gerne zum Arzt und erzählt mein Penis ist weggeschrumpft. Der TE berichtet nun auch über ähnliche Symptome, wie auch so einige hier.

Dr. Goldstein: 2011

"In general, these patients feel deceived because of the lack of information warning them of potential sexual side."

".....because sex steroid hormones are critical for genital organ structure and function....."

"We know this is a REAL CLINICAL PROBLEM."

<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/j.1743-6109.2011.02368.x/abstract>

Wikipedia:

"Eine Penisatrophie ist in den meisten Fällen hormonell bedingt....."

http://de.wikipedia.org/wiki/Penisatrophie#cite_note-PMID15713830-1

Na ja, das sind halt "Behauptungen" aus dem Internet, bzw von Ärzten, die solche imaginären Patienten betreuen. So, wie sich der TE sicher auch seine Probleme Nur einbildet und Alle anderen auch, damit auch noch schön weiter Geld damit verdienen kann. Alles schon mal da gewesen. Zuzugeben, dass einem der Penis weggeschrumpft ist ist peinlich genug. Sich darüber lustig machen, noch viel peinlicher und erbärmlich.

@ Knopper22 du hattest schon mal eine ähnliche Frage gestellt. Findet man, wenn man bei google den Suchbegriff Penisschrumpfung ein gibt. Schon wieder vergessen?

<http://www.alopezie.de/fud/index.php?t=msg&th=14898/>

Zurück zum Thema des Thread Erstellers? Oder muss hier weiter an seinen bleibenden NW gezweifelt werden? Von einer Penischrumpfung schreibt er zum Glück nichts und ist auch nicht Thema dieses Threads

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Fri, 23 Nov 2012 20:25:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm ja ok mag alles sein. Aber da stellt sich dann wieder die Frage ist das denn auch andersrum möglich?

Für mich stand bisher immer feslenfest, es lässt sich weder was vergrößern noch verkleinern. Alles genetisch bedingt. Jaaaaa ok und hormonell aber NUR während der Pubertät (DHT) usw... danach nicht mehr...

Warum sollte gerade das Verkleinern doch gehen aber das Gegenteil nicht?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Fri, 23 Nov 2012 20:44:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fri, 23 November 2012 21:25hmm ja ok mag alles sein. Aber da stellt sich dann wieder die Frage ist das denn auch andersrum möglich?

Für mich stand bisher immer feslenfest, es lässt sich weder was vergrößern noch verkleinern. Alles genetisch bedingt. Jaaaaa ok und hormonell aber NUR während der Pubertät (DHT) usw... danach nicht mehr...

Warum sollte gerade das Verkleinern doch gehen aber das Gegenteil nicht?

Mr.Goodkat schrieb am Fri, 23 November 2012 21:07

Zurück zum Thema des Thread Erstellers? Von einer Penischrumpfung schreibt er zum Glück nichts und ist auch nicht Thema dieses Threads

Deine Frage nichts mit dem Thema dieses Threads zu tun. Tatsächlich geht es aber, wenn du dir dht gel (andractim) auf die Nudel schmierst wird die größer. Bei Männern mit PFS passiert aber sogar dann das Gegeteil! Weil der Körper nicht mehr richtig auf Androgene reagiert.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Foxi](#) on Fri, 23 Nov 2012 21:25:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell schrieb am Fri, 23 November 2012 18:05Dass einem der Penis zusammenschrumpelt ist eine so extreme Theorie bzw. Behauptung, dass ich sie vor allem anderen erst Glaube wenn ichs auf Bildern gesehen habe.

soll ich ihn Fotografieren???

und ich sag das nochmal dieser zusammenbruch kündigt sich nicht an!

von heut auf Morgen zieht es alles zusammen und das war's

da ist nix mit, ich hör auf weil ich merke das was nicht mehr stimmt

du wirst über Nacht kastriert und das haben "alle" geschrieben die das jetzt aushalten müssen!
es gibt ja so ne Seite Pan Propecia da wird gezeigt wie Fin das Prostata Gewebe verändert-zerfrisst!
ob sich dieses Gewebe jemals wieder erholt ist die große Frage!
bin jetzt 18Monate weg von Fin und keine Verbesserung, eher noch schlimmer geworden!

Foxi

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Paperbird](#) on Fri, 23 Nov 2012 23:02:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@blcklgn:

Schon mal mit Brennesselwurzel probiert? Hatte/habe auch PFS, aber BWE erhöhte bei mir auch die Libido, nicht nur die Potenz.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [blcklgn](#) on Sat, 24 Nov 2012 15:37:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@paperbird:

Nein, Brennesselwurzel habe ich nicht probiert. Wie lange hast du das genommen und wann hat das bei dir angeschlagen?

Ich weiß gar nicht was ich nun alles probieren soll. Ich werde es mal über Süssholzwurzel probieren. Muss ich 2 x 200mg nehmen oder geht auch 1 x 345mg (da hab ich Kapseln gefunden, Süssholzwurzelextrakt).

Ich will nur meine Libido wieder haben, also so wie damals

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Knorkell](#) on Sat, 24 Nov 2012 16:13:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Fri, 23 November 2012 22:25Korkell schrieb am Fri, 23 November 2012 18:05Dass einem der Penis zusammenschrumpelt ist eine so extreme Theorie bzw. Behauptung, dass ich sie vor allem anderen erst Glaube wenn ichs auf Bildern gesehen habe.

soll ich ihn Fotografieren???

und ich sag das nochmal dieser zusammenbruch kündigt sich nicht an!
von heute auf morgen zieht es alles zusammen und das war's
da ist nix mit, ich hör auf weil ich merke das was nicht mehr stimmt
du wirst über Nacht kastriert und das haben "alle" geschrieben die das jetzt
aushalten müssen!

es gibt ja so ne Seite Pan Propecia da wird gezeigt wie Fin das Prostata Gewebe
verändert-zerfrisst!

ob sich dieses Gewebe jemals wieder erholt ist die große Frage!
bin jetzt 18 Monate weg von Fin und keine Verbesserung, eher noch schlimmer
geworden!

Foxi

Fotos per PN wären tatsächlich nicht schlecht.
Hast du auch eine erhöhte Vaskularität im Gesicht bekommen?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Chris352](#) on Sat, 24 Nov 2012 17:52:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pfs macht mir richtig zu schaffen. Nicht nur im sexuellen Bereich, sondern mir fehlt auch die Aggressivität und Motivation um Dinge anzugehen und zu erledigen

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Foxi](#) on Sat, 24 Nov 2012 21:14:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell schrieb am Sat, 24 November 2012 17:13
Foxi schrieb am Fri, 23 November 2012 22:25
Korkell schrieb am Fri, 23 November 2012 18:05
Dass einem der Penis zusammenschrumpelt ist eine so extreme Theorie bzw. Behauptung, dass ich sie vor allem anderen erst glaube wenn ichs auf Bildern gesehen habe.

soll ich ihn Fotografieren???

und ich sag das nochmal dieser zusammenbruch kündigt sich nicht an!
von heute auf morgen zieht es alles zusammen und das war's
da ist nix mit, ich hör auf weil ich merke das was nicht mehr stimmt
du wirst über Nacht kastriert und das haben "alle" geschrieben die das jetzt
aushalten müssen!

es gibt ja so ne Seite Pan Propecia da wird gezeigt wie Fin das Prostata Gewebe
verändert-zerfrisst!

ob sich dieses Gewebe jemals wieder erholt ist die große Frage!
bin jetzt 18 Monate weg von Fin und keine Verbesserung, eher noch schlimmer
geworden!

Foxi

Fotos per PN wären tatsächlich nicht schlecht.
Hast du auch eine erhöhte Vaskularität im Gesicht bekommen?

Vaskularität???
was meinst du damit?
ich seh jedenfalls fertig aus, Gesicht wie ein Junkie
die Augen sehn furchtbar aus!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Foxi](#) on Sat, 24 Nov 2012 21:31:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

meine Verdauung ist völlig kaputt
vom Nabel bis zu den Knien runter ist alles wie gelähmt
brennt und schmerzt irrsinnig!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Sun, 25 Nov 2012 14:34:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Sat, 24 November 2012 22:31 meine Verdauung ist völlig kaputt
vom Nabel bis zu den Knien runter ist alles wie gelähmt
brennt und schmerzt irrsinnig!

das kann aber meiner Meinung nach nichts mit Androgenrezeptoren bzw. überhaupt DHT
fehlendem DHT zu tun haben, und daher nicht mit Fin.
Der Darm ist garantiert nicht Androgengesteuert sondern da spielen noch ne ganze Menge
andere Stoffe ne Rolle!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 25 Nov 2012 15:33:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Sat, 24 November 2012 22:14Korkell schrieb am Sat, 24 November 2012 17:13
Foxi schrieb am Fri, 23 November 2012 22:25Korkell schrieb am Fri, 23 November 2012 18:05
Dass einem der Penis zusammenschrumpelt ist eine so extreme Theorie bzw. Behauptung, dass ich sie vor allem anderen erst Glaube wenn ichs auf Bildern gesehen habe.

soll ich ihn Fotografieren???

und ich sag das nochmal dieser zusammenbruch kündigt sich nicht an!

von heut auf Morgen zieht es alles zusammen und das war's

da ist nix mit, ich hör auf weil ich merke das was nicht mehr stimmt

du wirst über Nacht kastriert und das haben "alle" geschrieben die das jetzt aushalten müssen!

es gibt ja so ne Seite Pan Propecia da wird gezeigt wie Fin das Prostata Gewebe verändert-zerfrisst!

ob sich dieses Gewebe jemals wieder erholt ist die große Frage!

bin jetzt 18Monate weg von Fin und keine Verbesserung, eher noch schlimmer geworden!

Foxi

Fotos per PN wären tatsächlich nicht schlecht.

Hast du auch eine erhöhte Vaskularität im Gesicht bekommen?

Vaskularität???

was meinst du damit?

ich seh jedenfalls fertig aus, Gesicht wie ein Junkie
die Augen sehn furchtbar aus!

Vaskularität kannst du nachschlagen...aber grob übersetzt heißt es sehr dünne Haut und sichtbare Adern.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [Mr.Goodkat](#) on Sun, 25 Nov 2012 16:38:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vaskularität = Durchblutung Vas ist das Gefäß... darum heißt es auch Vase für Blumen.
Wobei der Begriff Vas nicht nur für Blutgefäße verwendet wird. z.B. die Vasektomie
Samenleiter durchtrennung, wobei der Begriff Ektomie hierfür vom eigentlich auch falsch ist,
den Ektomie bedeutet herausschneiden. Tatsächlich wird der Samenleiter nur durchtrennt,
darum heißt es richtig, Vasotomie. Es gibt viele solcher Begriffe, die in der umgangssprache
auch unter Ärzten falsch verwendet werden, aber ich so eingebürgert haben. Die Tomie

bedeutet schneiden...darum: Ana = auf und tomie anatomie. Große Anatomen sind quasi große Aufschneider. Zum Glück gibt es aber auch deutsche Wörter. Damit spart man sich solche Sachen.

"..aber grob übersetzt heißt es sehr dünne Haut und sichtbare Adern".... ist falsch

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Foxi](#) on Sun, 25 Nov 2012 21:24:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sun, 25 November 2012 15:34
Foxi schrieb am Sat, 24 November 2012 22:31
meine Verdauung ist völlig kaputt
vom Nabel bis zu den Knien runter ist alles wie gelähmt
brennt und schmerzt irrsinnig!

das kann aber meiner Meinung nach nichts mit Androgenrezeptoren bzw. überhaupt DHT
fehlendem DHT zu tun haben, und daher nicht mit Fin.
Der Darm ist garantiert nicht Androgen gesteuert sondern da spielen noch ne ganze Menge
andere Stoffe ne Rolle!

kann sein vielleicht liegt es an dem Blutdruckmittel !
ich hatte 12-13 Jahre mit nur Fin nicht mal Durchfall, seit Blutdruckmitteln
hab ich nur noch Schmerzen im Bauchraum!
und mir fällt auf wenn ich ein Blutdruckmittel nehme, dann zieht es mir den Pimmel zusammen
bekomme elendige Gelenkschmerzen-Rückenschmerzen-Nieren tun weh usw...

entweder vorgeschädigt durch Fin, oder es liegt "nur" an dem Blutdruckmittel!
das ich gar keine Blutdruckmittel vertrage ist doch komisch!
hab bestimmt 10 verschiedene probiert

Foxi

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 25 Nov 2012 22:53:41 GMT

geht es irgendjemadem auch so...

nehme nun seit ca 1,5 jahren fin und mit zunehmender zeit ist es wirklich so..

...das ich eine leicht -bemerktbar- gesteigerte libido habe und vorallem das sich einfach in kürzeren abständen im vergleich zu vor fin-therapie das weisse zeug (naja ihr wisst schon)los werden muss

wie kann das sein ?

ich tippe auf upregulation.

längere pausen müssen her...

testosteron hat für die libido weniger zu sagen, es ist mehr DHT, auch E2

ich habe wieder 1-2 ng-ml Testo. Mit Dutasterid 1-2 Wo ist die Libido im Keller. Bei 2 Wochen off kommt sie wieder voller wucht zurück.(auch wieder ordentlich sperma)

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [G3n1](#) on Thu, 14 Mar 2013 14:55:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Thu, 14 March 2013 10:05

Bei 2 Wochen off kommt sie wieder voller wucht zurück.(auch wieder ordentlich sperma)

3on 1 off mache ich ja schon die ganze zeit..

du hast mich falsch verstanden ...es ist so das ich unter fin vorallem jetzt im moment wirklich mehr druck da unten habe.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Follikel](#) on Thu, 14 Mar 2013 22:16:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Thu, 14 March 2013 10:05Geni schrieb am Tue, 12 March 2013 18:03mal eine ernste frage..

geht es irgendjemadem auch so...

nehme nun seit ca 1,5 jahren fin und mit zunehmender zeit ist es wirklich so..

...das ich eine leicht -bemerktbar- gesteigerte libido habe und vorallem das sich einfach in

kürzeren abständen im vergleich zu vor fin-therapie das weise zeug (naja ihr wisst schon)los werden muss

wie kann das sein ?

ich tippe auf upregulation.

längere pausen müssen her...

testosteron hat für die libido weniger zu sagen, es ist mehr DHT, auch E2

ich habe wieder 1-2 ng-ml Testo. Mit Dutasterid 1-2 Wo ist die Libido im Keller. Bei 2 Wochen off kommt sie wieder voller wucht zurück.(auch wieder ordentlich sperma)

Wieso denkst du, dass es von einer Up-Regulation kommt? Die DHT-Werte sind doch am höchsten, bevor man Fin einnimmt. Wenn mal also nach einiger Zeit der Einnahme feststellt, dass die Libido zugenommen hat, während nachweislich DHT abgenommen hat, dann dürfte das überhaupt nicht möglich sein.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Nemesis](#) on Fri, 15 Mar 2013 00:19:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hä na gerade deshalb!? Durch die Upregulation gibt es mehr Rezeptoren, an denen Testo bzw. DHT andocken kann und so wirkt dieses wieder stärker und Libido steigt. So würde ich das verstehen, was mike meint.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [mike](#) on Fri, 15 Mar 2013 11:34:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Follikel schrieb am Thu, 14 March 2013 23:16mike. schrieb am Thu, 14 March 2013 10:05Geni schrieb am Tue, 12 March 2013 18:03mal eine ernste frage..

geht es irgendjemadem auch so...

nehme nun seit ca 1,5 jahren fin und mit zunehmender zeit ist es wirklich so..

...das ich eine leicht -bemerkt- gesteigerte libido habe und vorallem das sich einfach in kürzeren abständen im vergleich zu vor fin-therapie das weise zeug (naja ihr wisst schon)los werden muss

wie kann das sein ?

ich tippe auf upregulation.

längere pausen müssen her...

testosteron hat für die libido weniger zu sagen, es ist mehr DHT, auch E2

ich habe wieder 1-2 ng-ml Testo. Mit Dutasterid 1-2 Wo ist die Libido im Keller. Bei 2 Wochen off kommt sie wieder voller wucht zurück.(auch wieder ordentlich sperma)

Wieso denkst du, dass es von einer Up-Regulation kommt? Die DHT-Werte sind doch am höchsten, bevor man Fin einnimmt. Wenn mal also nach einiger Zeit der Einnahme feststellt, dass die Libido zugenommen hat, während nachweislich DHT abgenommen hat, dann dürfte das überhaupt nicht möglich sein.

man kann nichts nachweisen bei einer blutkontrolle beim mann, wenn T üüber 1 ng-ml ist... da kann viel davon ausgehend passieren

ist alles im gewebe

ebenso wie eine estrogendominanz bei jungen männern sein kann, obwohl nur 25 pg-ml e2.

serumswerte sind mist und sagen nichts aus

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [mike](#). on Fri, 15 Mar 2013 11:41:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Fri, 15 March 2013 01:19Hä na gerade deshalb!? Durch die Upregulation gibt es mehr Rezeptoren, an denen Testo bzw. DHT andocken kann und so wirkt dieses wieder stärker und Libido steigt. So würde ich das verstehen, was mike meint.

genau.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [G3n1](#) on Fri, 15 Mar 2013 12:10:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hier werden Hypothesen und Theorien beschrieben ohne Rücksicht auf Verluste.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [knopper22](#) on Fri, 15 Mar 2013 12:26:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also von mir aus kommt auch nur noch glaubt doch was ihr wollt.
Was ich mir allerdings verbitten möchte ist dieser ständige Unterton und diese elendigen Warnungen, das es man doch besser lassen sollte und wer weiß was in 10 Jahren ist bla bla bla.

Hab mich wegen dem Sch*** halb verrückt gemacht, n paar Monate abgesetzt und dabei auch wieder was verloren. und für was? Für absolut nix! nehme es nun wieder und fühle mich absolut top! Nix mit Neuroquatsch, nix mit Libido usw..., jetzt ist wieder alles top. Und soll ich euch sagen was in 10 Jahren ist? garantiert auch nix! Dafür lege ich die hand ins Feuer!
Also bitte lasst diese heftigen Warnungen, es bringt eh nix....

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [Haare wie eine Leonie](#) on Fri, 15 Mar 2013 14:09:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr, hab den ganzen Thread gelesen, hier geht ja ganz schön der Horror-Punk ab (wie in vielen Threads hier....).

Ich kann viele Leiden mit euch teilen. Zum Beispiel "der Orgasmus findet nur noch im Penis statt". Daran ist die fehlende Geilheit schuld, sie lässt den Orgasmus durch den Körper wandern. Diese Orgasmen kenne ich von "müden, unmotivierten" Masturbations-Sessions, bei denen mir sogar die Kraft fehlte, anständige Fantasien zu erzeugen. Ein lascher, irgendwie "abgewürgter" Orgasmus ist die Folge, zwar fühlt man sich schon irgendwie erleichtert, aber eine echte Explosion ist das nicht mehr. Ich hatte jahrelang mit Libido- und Potenzproblemen zu kämpfen (inkl. Angst vor Frauen bzw. Sex), möchte aber jetzt nicht näher auf die Gründe eingehen, weil dies den Rahmen meines ersten Beitrages hier im Forum sprengen würde. Fakt ist: Wenn ein Mann einmal eine Libidostörung erfahren hat (unabhängig davon, wodurch sie hervorgerufen wurde), kann sie sich hartnäckig im Bewusstsein verankern und auch langfristig die Lust und Geilheit auf Sex zerstören, auch wenn die Gründe für die Libidostörung eigentlich schon längst Schnee von gestern sind. Das spielt sich auf psychischer Ebene ab. Auch Antriebslosigkeit, schlechter Schlaf, sich "nicht mehr richtig" auf etwas freuen können...all dies. Bin mittlerweile auf dem Weg der Besserung, weil ich wieder die Kraft habe, mein Gehirn den Genüssen und Freuden dieser Welt nach und nach zu öffnen. Endlich bin ich in meinen Fantasien wieder bereit dazu, eine Frau animalisch vernaschen zu wollen.

Finasterid habe ich noch nie genommen, spiele aber mit dem Gedanken, weil ich trotz meiner enormen Haarpracht, um die ich sogar von Frauen beneidet werde, im Geheimratsecken-Bereich die letzten 3 Jahre Verluste bemerkt habe. Bin übrigens 35 Jahre alt.

LG

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [knopper22](#) on Fri, 15 Mar 2013 14:44:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haare wie eine Leonie schrieb am Fri, 15 March 2013 15:09

Finasterid habe ich noch nie genommen, spiele aber mit dem Gedanken, weil ich trotz meiner enormen Haarpracht, um die ich sogar von Frauen beneidet werde, im Geheimratsecken-Bereich die letzten 3 Jahre Verluste bemerkt habe. Bin übrigens 35 Jahre alt.

LG

Wird nicht viel bringen! Wenn du schon 35 bist und jetzt erst leichte GHE's ist das keine richtige AGA.. hast du auch hinten die Platte bzw. ganzer Oberkopfbefall? Das ist die typische AGA wo auch Fin was bringt!

Das geht aber meist schon in den frühen 20 ern los! Echte AGA halt! leider...

Kannst es ja probieren!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [Mr.Goodkat](#) on Fri, 15 Mar 2013 14:48:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Follikel schrieb am Thu, 14 March 2013 23:16

Wieso denkst du, dass es von einer Up-Regulation kommt? Die DHT-Werte sind doch am höchsten, bevor man Fin einnimmt. Wenn mal also nach einiger Zeit der Einnahme feststellt, dass die Libido zugenommen hat, während nachweislich DHT abgenommen hat, dann dürfte das überhaupt nicht möglich sein.

Homöostase, die Zelle versucht immer ein stabiles Level an Gen Produkten zu halten. Die 5AR liegt auf ARE's, diese werden durch den Androgenrezeptor aktiviert. durch die Senkung von DHT hat man zunächst weniger 5AR jedoch passen sich die Zellen mit der Zeit an. Wenn man jeden Tag Alk trinkt senkt die Zellen die körpereigenen Endorphine und die Opioidrezeptoren. Weil ja von Außen immer was kommt.

Trinkt man jetzt nicht mehr fehlen die und einem gehts scheiße. Nur als umgedrehtes Beispiel.

Nimmt man dem Körper DHT weg, wird er versuchen diesem Mangel auszugleichen. Es geht hier um den Mangel an Genprodukten, wie der 5AR. Natürlich ist das Senken von DHT nicht und es ist ja auch kein Dekohormon.

Als Ausgleich werden mehr AR gebildet (upreguliert) Somit mehr 5AR, Der Großteil wird aber immer noch von Fin blockiert, da jedoch noch andere Gene vom AR aktiviert werden, fehlen immer noch viele weitere Genprodukte. Da mehr 5AR nix bringt, noch mehr AR. Libido etc steigt deswegen auch die erste Zeit (zudem durch die leichte Erhöhung von T) und pendelt sich dann ein.

Das Alles kann sehr schnell oder sehr sehr langsam gehen,

Aber, zu behaupten, Fin ändert auf Dauer nichts im Körper, wäre so, als würde man sagen Alk macht nicht auf Dauer abhängig und ja, es gibt auch Leute die nicht so schnell süchtig

werden wie Andere.

Zur Upregulation des AR:

<http://www.ehrs.org/conferenceabstracts/2000marburg/guestlectures/s04-sawaya.htm>

Gibt es noch weitere Beispiele.

Geni schrieb am Fri, 15 March 2013 13:10 hier werden Hypothesen und Theorien beschrieben ohne Rücksicht auf Verluste.

Gibt es ne Studie die zeigt das Fin auch in 15 oder 20 Jahren Einnahme keinen schädlichen Einfluss auf den Körper hat?

Also, auch nur ne Theorie, dass Finasterid auf dauer ein sicheres Medikament ist.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [Mr.Goodkat](#) on Fri, 15 Mar 2013 14:56:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fri, 15 March 2013 13:26 Also von mir aus kommt auch nur noch glaubt doch was ihr wollt.

Was ich mir allerdings verbitten möchte ist dieser ständige Unterton und diese elendigen Warnungen, das es man doch besser lassen sollte und wer weiß was in 10 Jahren ist bla bla bla.

Hab mich wegen dem Sch*** halb verrückt gemacht, n paar Monate abgesetzt und dabei auch wieder was verloren. und für was? Für absolut nix! nehme es nun wieder und fühle mich absolut top! Nix mit Neuroquatsch, nix mit Libido usw..., jetzt ist wieder alles top. Und soll ich euch sagen was in 10 Jahren ist? garantiert auch nix! Dafür lege ich die hand ins Feuer!

Knopper, wenn es dir persönlich egal ist was in 10 oder 15 Jahren ist, ist doch ok, ist deine Meinung. Es denken jedoch nicht alle Menschen wie du. Ob dies jetzt gut oder schlecht ist, darüber kann sich auch jeder seine eigene Meinung bilden.

Verbitten? Warum darf man nicht seine Meinung sagen? Dann verbitte dir doch solche posts zu lesen. Keiner zwingt dich Dazu und wenn du vielleicht anfällig für Hypochondrismus bist, dann lies doch ganz ganz einfach solche threads nicht.

Ich meine, wenn im TV auf Sender XYZ immer nur Werbung für 0900er Nummern kommt und dich das stört, gibt halt die super einfache Lösung, nicht mehr den Sender einschalten. Oder, zwingt dich jemand in so einem Post zu lesen oder zu schreiben?

Weißt du denn was in 15 Jahren ist? Bla Bla ist kein Argument.

knopper22 schrieb am Fri, 15 March 2013 13:26

Also bitte lasst diese heftigen Warnungen, es bringt eh nix....

Also, diese super krass heftigen Warnungen? Es ist zunächst nicht besonders Sinnvoll, alle in einen Topf zu werfen, ja ich weiß, Schubladendenken ist einfacher und auf die Idee zu kommen einfach mal umzuschalten zu kompliziert. Nicht jeder der Leute, die nach Fin Probleme haben warnt in der gleichen Form, genau so wenig, wie Alle, die mit Fin gut zurecht kommen auch nicht

hier ständig ihr Medikament so verteidigen müssen.

Dann wird doch immer gesagt, so viele vertragen Fin so gut und es gibt hier viel mehr positive Berichte als negative. Ja, aber auf der anderen Seite fühlen sich dann ein paar User, die vielleicht das andere Extrem darstellen, genervt und belästigt von den Unmengen an Threads über Nw. Ja was denn jetzt? Wenns doch so viele positive Berichte gibt?? Was stören dann wieder die paar Threads über NW? Ich suche die Logik.

Ich sehe hier im Forum keinen der Leute, die vor Fin warnen in Threads von Leuten springen, die ihre positiven Erfahrungen posten, um dort dies anzuzweifeln oder sie dort dazu auffordern bitte nichts mehr positives über das Medikament zu posten. Wie du es hier gerade tust.

Knopper, wenn dir das Programm nicht passt, schalte auf einen anderen Sender um oder mach einen Thread auf, indem Alles was deine Meinung ist posten kannst, anstelle immer und immer wieder den selben Infogehalt in Threads über NW zu posten. Keiner zwingt dich in einem solchen Thread zu lesen oder zu schreiben. Keiner! Sich dann das dann anzuschauen, und zu meckern, sorry bist du dann selber schuld. Zudem gibt es aber auch Leute die das gerne lesen/sehen würden. Also, nur weil dir persönlich der Sender XYZ nicht gefällt wird er nicht gleich abgeschaltet, du bist nicht Alleine auf der Welt, aber sich ne Sendung angucken die man nicht mag und dann ständig darüber zu meckern und zu jammern, stört die Leute, die es gerne sehen würden. Auf die Idee das deine Posts einen Thread dann stören kommst du nicht oder?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Follikel](#) on Sat, 16 Mar 2013 13:42:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mr.Goodkat schrieb am Fri, 15 March 2013 15:48Follikel schrieb am Thu, 14 March 2013 23:16
Wieso denkst du, dass es von einer Up-Regulation kommt? Die DHT-Werte sind doch am höchsten, bevor man Fin einnimmt. Wenn mal also nach einiger Zeit der Einnahme feststellt, dass die Libido zugenommen hat, während nachweislich DHT abgenommen hat, dann dürfte das überhaupt nicht möglich sein.

Homöostase, die Zelle versucht immer ein stabiles Level an Gen Produkten zu halten. Die 5AR liegt auf ARE's, diese werden durch den Androgenrezeptor aktiviert. durch die Senkung von DHT hat man zunächst weniger 5AR jedoch passen sich die Zellen mit der Zeit an. Wenn man jeden Tag Alk trinkt senkt die Zellen die körpereigenen Endorphine und die Opioidrezeptoren. Weil ja von Außen immer was kommt.

Trinkt man jetzt nicht mehr fehlen die und einem gehts scheiße. Nur als umgedrehtes Beispiel.

Nimmt man dem Körper DHT weg, wird er versuchen diesem Mangel auszugleichen. Es geht hier um den Mangel an Genprodukten, wie der 5AR. Natürlich ist das Senken von DHT nicht und es ist ja auch kein Dekohormon.

Als Ausgleich werden mehr AR gebildet (upreguliert) Somit mehr 5AR, Der Großteil wird aber immer noch von Fin blockiert, da jedoch noch andere Gene vom AR aktiviert werden, fehlen immer noch viele weitere Genprodukte. Da mehr 5AR nix bringt, noch mehr AR. Libido etc steigt deswegen auch die erste Zeit (zudem durch die leichte Erhöhung von T) und pendelt sich dann ein.

Das Alles kann sehr schnell oder sehr sehr langsam gehen,
Aber, zu behaupten, Fin ändert auf Dauer nichts im Körper, wäre so, als würde man sagen
Alk macht nicht auf Dauer abhängig und ja, es gibt auch Leute die nicht so schnell süchtig
werden wie Andere.

Zur Upregulation des AR:

<http://www.ehrs.org/conferenceabstracts/2000marburg/guestlectures/s04-sawaya.htm>

Gibt es noch weitere Beispiele.

Geni schrieb am Fri, 15 March 2013 13:10 hier werden Hypothesen und Theorien beschrieben
ohne Rücksicht auf Verluste.

Gibt es ne Studie die zeigt das Fin auch in 15 oder 20 Jahren Einnahme keinen schädlichen
Einfluss auf den Körper hat?

Also, auch nur ne Theorie, dass Finasterid auf dauer ein sicheres Medikament ist.

Ja, das ist mir klar. Dennoch ist dies in Bezug auf eine gesteigerte Libido nicht mal eine
Hypothese, sondern lediglich eine Spekulation.

1. DHT-Spiegel haben ein natürliches Niveau, solange wir kein Finasterid einnehmen. Die
Folge: Libido auf natürlichem Niveau, jedoch Haaraus.

2. Nun kommt das Finasterid ins Spiel. DHT-Spiegel werden massiv gesenkt. Dennoch behalten
viele/die meisten Leute ihre ursprüngliche Libido bei! Das ist der erste Aspekt, der dieser
Hypothese entgegensteht. Wenn DHT so wichtig für die Libido wäre, müsste jeder unter
einer reduzierten Libido leiden, wenn er Finasterid einnimmt.

3. Wenn eine Up-Regulation einsetzt, muss die DHT-Wirkung zwangsweise immer noch niedriger
sein als während des natürlichen Niveaus. Denn ansonsten würden wir wieder Haare
verlieren. Die Tatsache, dass wir keine Haare verlieren, ist doch ein Beweis dafür, dass DHT
immer noch stark gehemmt ist und weniger stark wirkt als zuvor.

Wie um alles Willen kann es also sein, dass wir keine Haare verlieren, dass wir zum Teil andere
Nebenwirkungen einer DHT-Hemmung erfahren, und dennoch eine gesteigerte Libido haben,
wenn gleichzeitig die Beziehung gelten soll: DHT fördert die Libido und ist maßgeblich dafür
verantwortlich.

In meinen Augen ist das noch nicht mal Spekulation, sondern die Erfahrung mit Finasterid lehrt
uns, dass das überhaupt nicht sein kann.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [knopper22](#) on Sat, 16 Mar 2013 13:43:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wage zu behaupten das es schon Erfahrungen mit 15 Jahren Fin oder ehr gibt, denn Proscar ist
ja schon länger auf dem markt, und da haben es bereits einige genommen.

Is zwar keine Studie, aber immerhin Erfahrungen das es auch mit Langzeit geht.

Mit den Warnungen meine ich halt sone heftigen Sachen, das manche hier Fin mit chemischer Kastration gleichsetzen usw... Das ist hat einfach so nicht richtig!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Follikel](#) on Sat, 16 Mar 2013 15:01:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sat, 16 March 2013 14:43Wage zu behaupten das es schon Erfahrungen mit 15 Jahren Fin oder ehr gibt, denn Proscar ist ja schon länger auf dem markt, und da haben es bereits einige genommen.

Is zwar keine Studie, aber immerhin Erfahrungen das es auch mit Langzeit geht.

Mit den Warnungen meine ich halt sone heftigen Sachen, das manche hier Fin mit chemischer Kastration gleichsetzen usw... Das ist hat einfach so nicht richtig!

Ja, natürlich. Und die meisten dieser Leute werden es höchstwahrscheinlich in höherer Dosis einnehmen und ohne zu wissen, was PFS ist. Dennoch wird gerade deshalb auch die Dunkelziffer hoch sein. Mit Sicherheit gibt es so einige Menschen, die etwaige Störungen nicht auf das Finasterid zurückführen.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Haare wie eine Leonie](#) on Sat, 16 Mar 2013 17:18:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haare wie eine Leonie schrieb am Fri, 15 March 2013 15:09Hallo ihr, hab den ganzen Thread gelesen, hier geht ja ganz schön der Horror-Punk ab (wie in vielen Threads hier....). Ich kann viele Leiden mit euch teilen. Zum Beispiel "der Orgasmus findet nur noch im Penis statt". Daran ist die fehlende Geilheit schuld, sie lässt den Orgasmus durch den Körper wandern. Diese Orgasmen kenne ich von "müden, unmotivierten" Masturbations-Sessions, bei denen mir sogar die Kraft fehlte, anständige Fantasien zu erzeugen. Ein lascher, irgendwie "abgewürgter" Orgasmus ist die Folge, zwar fühlt man sich schon irgendwie erleichtert, aber eine echte Explosion ist das nicht mehr. Ich hatte jahrelang mit Libido- und Potenzproblemen zu kämpfen (inkl. Angst vor Frauen bzw. Sex), möchte aber jetzt nicht näher auf die Gründe eingehen, weil dies den Rahmen meines ersten Beitrages hier im Forum sprengen würde. Fakt ist: Wenn ein Mann einmal eine Libidostörung erfahren hat (unabhängig davon, wodurch sie hervorgerufen wurde), kann sie sich hartnäckig im Bewusstsein verankern und auch langfristig die Lust und Geilheit auf Sex zerstören, auch wenn die Gründe für die Libidostörung eigentlich schon längst Schnee von gestern sind. Das spielt sich auf psychischer Ebene ab. Auch Antriebslosigkeit, schlechter Schlaf, sich "nicht mehr richtig" auf etwas freuen können...all dies. Bin mittlerweile auf dem Weg der Besserung, weil ich wieder die Kraft habe, mein Gehirn den Genüssen und Freuden dieser Welt nach und nach zu öffnen. Endlich bin ich in meinen Fantasien wieder bereit dazu, eine Frau animalisch vernaschen zu wollen.

Finasterid habe ich noch nie genommen, spiele aber mit dem Gedanken, weil ich trotz meiner enormen Haarpracht, um die ich sogar von Frauen beneidet werde, im Geheimratsecken-Bereich die letzten 3 Jahre Verluste bemerkt habe. Bin übrigens 35 Jahre alt.

LG

Ich wollte euch mit diesem Beitrag mitteilen, dass man all die Finasterid-Nebenwirkungen auch ohne Finasterid erfahren kann.

Manchmal werde ich das Gefühl nicht los, dass hier in diesem Forum viele selbsterfüllende Prophezeiungen unterwegs sind.

Leute mit abgewürgter Libido, trockenen Augen, sunken eyes, bitch tits...all dies gab es auch schon vor der Finasterid-Ära nicht zu knapp, vor allem bei Menschen, die bereits 30 oder älter sind.

Mich nervt es, weil ich Finasterid gerne mal ausprobieren würde, aber diese Horror-Stories hier im Forum nehmen mir total den Wind aus dem Segel. Vor allem dieser Foxi, dessen "innere Organe sich langsam auflösen"...da vergeht es einem wirklich.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Paperbird](#) on Sat, 16 Mar 2013 17:25:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat Haare wie eine Leonie:

[quote]Ich wollte euch mit diesem Beitrag mitteilen, dass man all die Finasterid-Nebenwirkungen auch ohne Finasterid erfahren kann.

Manchmal werde ich das Gefühl nicht los, dass hier in diesem Forum viele selbsterfüllende Prophezeiungen unterwegs sind.

Leute mit abgewürgter Libido, trockenen Augen, sunken eyes, bitch tits...all dies gab es auch schon vor der Finasterid-Ära nicht zu knapp, vor allem bei Menschen, die bereits 30 oder älter sind.

Mich nervt es, weil ich Finasterid gerne mal ausprobieren würde, aber diese Horror-Stories hier im Forum nehmen mir total den Wind aus dem Segel. Vor allem dieser Foxi, dessen "innere Organe sich langsam auflösen"...da vergeht es einem wirklich.[/quote]

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Follikel](#) on Sat, 16 Mar 2013 18:47:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haare wie eine Leonie schrieb am Sat, 16 March 2013 18:18Haare wie eine Leonie schrieb am Fri, 15 March 2013 15:09Hallo ihr, hab den ganzen Thread gelesen, hier geht ja ganz schön der Horror-Punk ab (wie in vielen Threads hier....).

Ich kann viele Leiden mit euch teilen. Zum Beispiel "der Orgasmus findet nur noch im Penis statt". Daran ist die fehlende Geilheit schuld, sie lässt den Orgasmus durch den Körper wandern. Diese Orgasmen kenne ich von "müden, unmotivierten" Masturbations-Sessions, bei denen mir sogar die Kraft fehlte, anständige Fantasien zu erzeugen. Ein lascher, irgendwie "abgewürgter" Orgasmus ist die Folge, zwar fühlt man sich schon irgendwie erleichtert, aber eine echte Explosion ist das nicht mehr. Ich hatte jahrelang mit Libido- und Potenzproblemen zu kämpfen (inkl. Angst vor Frauen bzw. Sex), möchte aber jetzt nicht näher auf die Gründe eingehen, weil dies den Rahmen meines ersten Beitrages hier im Forum sprengen würde. Fakt ist: Wenn ein Mann einmal eine Libidostörung erfahren hat (unabhängig davon, wodurch sie hervorgerufen wurde), kann sie sich hartnäckig im Bewusstsein verankern und auch langfristig die Lust und Geilheit auf Sex zerstören, auch wenn die Gründe für die Libidostörung eigentlich schon längst Schnee von gestern sind. Das spielt sich auf psychischer Ebene ab. Auch Antriebslosigkeit, schlechter Schlaf, sich "nicht mehr richtig" auf etwas freuen können...all dies. Bin mittlerweile auf dem Weg der Besserung, weil ich wieder die Kraft habe, mein Gehirn den Genüssen und Freuden dieser Welt nach und nach zu öffnen. Endlich bin ich in meinen Fantasien wieder bereit dazu, eine Frau animalisch vernaschen zu wollen.

Finasterid habe ich noch nie genommen, spiele aber mit dem Gedanken, weil ich trotz meiner enormen Haarpracht, um die ich sogar von Frauen beneidet werde, im Geheimratsecken-Bereich die letzten 3 Jahre Verluste bemerkt habe. Bin übrigens 35 Jahre alt.

LG

Ich wollte euch mit diesem Beitrag mitteilen, dass man all die Finasterid-Nebenwirkungen auch ohne Finasterid erfahren kann.

Manchmal werde ich das Gefühl nicht los, dass hier in diesem Forum viele selbsterfüllende Prophezeiungen unterwegs sind.

Leute mit abgewürgter Libido, trockenen Augen, sunken eyes, bitch tits...all dies gab es auch schon vor der Finasterid-Ära nicht zu knapp, vor allem bei Menschen, die bereits 30 oder älter sind.

Mich nervt es, weil ich Finasterid gerne mal ausprobieren würde, aber diese Horror-Stories hier im Forum nehmen mir total den Wind aus dem Segel. Vor allem dieser Foxi, dessen "innere Organe sich langsam auflösen"...da vergeht es einem wirklich.

Ganz ruhig. Es gibt hier genügend User, die gute Erfahrungen mit Finasterid gemacht haben. Ich z.B. nehme es seit 2,5 Jahren. Nebenwirkungen: Keine! Abgesehen davon, dass meine Brust etwas weniger behaart ist als zuvor, geht es mir hervorragend. Meine Libido ist auf Höchstniveau, mein Pimmel wird hart wie ein Stein und das Allerbeste: Ich habe keine weiteren Haare verloren und es sind sogar neue hinzugekommen.

Probier es aus und wenn du längere Zeit unter Nebenwirkungen leiden solltest, dann setz es ab.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Foxi](#) on Sun, 17 Mar 2013 09:43:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Paperbird schrieb am Sat, 16 March 2013 18:25]Zitat Haare wie eine Leonie:
Zitat:Ich wollte euch mit diesem Beitrag mitteilen, dass man all die Finasterid-Nebenwirkungen auch ohne Finasterid erfahren kann.

Manchmal werde ich das Gefühl nicht los, dass hier in diesem Forum viele selbsterfüllende Prophezeiungen unterwegs sind.

Leute mit abgewürgter Libido, trockenen Augen, sunken eyes, bitch tits...all dies gab es auch schon vor der Finasterid-Ära nicht zu knapp, vor allem bei Menschen, die bereits 30 oder älter sind.

Mich nervt es, weil ich Finasterid gerne mal ausprobieren würde, aber diese Horror-Stories hier im Forum nehmen mir total den Wind aus dem Segel. Vor allem dieser Foxi, dessen "innere Organe sich langsam auflösen"...da vergeht es einem wirklich.[/quote]

ihr reagiert doch alle bloß so aggressiv, weil ihr verdammte Angst habt

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Haare wie eine Leonie](#) on Sun, 17 Mar 2013 11:36:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, Angst bekommt wohl jeder, der nach der "Haarerkrankungen.de"-Euphorie hier im Horror-Forum landet.

Sagt mal, warum werden eigentlich manche Menschen von Finasterid spitzer, während andere weniger spitz werden?

Da soll noch einer draus schlau werden...

Ist unterm Strich doch alles eine Sache der Psyche? Menschen schieben die Schuld ja nur allzu gerne auf gerade verfügbare Sündenböcke, insbesondere auch dann, wenn man einen fetten Beipackzettel und Horror-Berichte diverser Foren vorliegen hat.

Ein guter Freund von mir war jahrelang davon überzeugt, auf Aspirin "allergisch" zu reagieren, denn er bekam davon immer "Leber- und Nierenbeschwerden", wenn er doch mal eine nehmen musste, weil kein anderes Schmerzmittel verfügbar war.

Irgendwann bestätigte ihm ein Arzt, dass keine "Allergie" vorliegt, seitdem verträgt dieser Freund Aspirin problemlos.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Follikel](#) on Sun, 17 Mar 2013 11:51:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haare wie eine Leonie schrieb am Sun, 17 March 2013 12:36Ja, Angst bekommt wohl jeder, der

nach der "Haarerkrankungen.de"-Euphorie hier im Horror-Forum landet.

Sagt mal, warum werden eigentlich manche Menschen von Finasterid spitzer, während andere weniger spitz werden?

Da soll noch einer draus schlau werden...

Ist unterm Strich doch alles eine Sache der Psyche? Menschen schieben die Schuld ja nur allzu gerne auf gerade verfügbare Sündenböcke, insbesondere auch dann, wenn man einen fetten Beipackzettel und Horror-Berichte diverser Foren vorliegen hat.

Ein guter Freund von mir war jahrelang davon überzeugt, auf Aspirin "allergisch" zu reagieren, denn er bekam davon immer "Leber- und Nierenbeschwerden", wenn er doch mal eine nehmen musste, weil kein anderes Schmerzmittel verfügbar war.

Irgendwann bestätigte ihm ein Arzt, dass keine "Allergie" vorliegt, seitdem verträgt dieser Freund Aspirin problemlos.

Ich vermute, dass es von einem leicht gesteigerten Testosteron-Spiegel kommt. Aber das ist nur eine Hypothese. Ich kann mir jedoch beim besten Willen nicht vorstellen, dass es von einer Up-Regulation und einer gesteigerten DHT-Sensibilität kommt. Wie schon oben beschrieben: Finasterid senkt DHT massiv! Und selbst wenn die Rezeptoren sensibler werden würden, so muss die DHT-Wirkung immer noch stark reduziert sein. Ansonsten würde ich erwarten, dass es zu androgenen Wirkungen kommt (Bartwuchs bei gleichzeitigem Haarausfall). Da dies nicht der Fall ist, sollte man eher erwarten, dass das Testosteron zu der gesteigerten Libido führt.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [Alyssa_Fan](#) on Sun, 17 Mar 2013 12:51:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell schrieb am Sun, 25 November 2012 16:33Foxi schrieb am Sat, 24 November 2012 22:14Korkell schrieb am Sat, 24 November 2012 17:13Foxi schrieb am Fri, 23 November 2012 22:25Korkell schrieb am Fri, 23 November 2012 18:05Dass einem der Penis zusammenschrumpelt ist eine so extreme Theorie bzw. Behauptung, dass ich sie vor allem anderen erst Glaube wenn ichs auf Bildern gesehen habe.

soll ich ihn Fotografieren???

und ich sag das nochmal dieser zusammenbruch kündigt sich nicht an!

von heut auf Morgen zieht es alles zusammen und das war's

da ist nix mit, ich hör auf weil ich merke das was nicht mehr stimmt

du wirst über Nacht kastriert und das haben "alle" geschrieben die das jetzt aushalten müssen!

es gibt ja so ne Seite Pan Propecia da wird gezeigt wie Fin das Prostata Gewebe verändert-zerfrisst!

ob sich dieses Gewebe jemals wieder erholt ist die große Frage!

bin jetzt 18Monate weg von Fin und keine Verbesserung, eher noch schlimmer geworden!

Foxi

Fotos per PN wahren tatsächlich nicht schlecht.
Hast du auch eine erhöhte Vaskularität im Gesicht bekommen?

Vaskularität???
was meinst du damit?
ich seh jedenfalls fertig aus, Gesicht wie ein Junkie
die Augen sehn furchtbar aus!

Vaskularität kannst du nachschlagen...aber grob übersetzt heißt es sehr dünne Haut und sichtbare Adern.

Kann ich unterschreiben.
Dieser "Crash" kommt von heute auf morgen! Wie ein Systemabsturz muss man sich das vorstellen.
Ich hatte 2 absolut symptomfreie Wochen, bin herumgerannt wie ein brünftiger Hirsch, Verdauung war ok
und ZAG BUM am nächsten Tag aufgestanden Verdauung im Arsch, sehr sehr schwache Blase (muss alle 15 min aufs Klo) Libidoverlust usw..
Und ja die Haut wird nicht nur im Intimbereich dünner, sondern am ganzen Körper!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Alyssa_Fan](#) on Sun, 17 Mar 2013 13:20:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haare wie eine Leonie schrieb am Sun, 17 March 2013 12:36Ja, Angst bekommt wohl jeder, der nach der "Haarerkrankungen.de"-Euphorie hier im Horror-Forum landet.

Sagt mal, warum werden eigentlich manche Menschen von Finasterid spitzer, während andere weniger spitz werden?
Da soll noch einer draus schlau werden...
Ist unterm Strich doch alles eine Sache der Psyche? Menschen schieben die Schuld ja nur allzu gerne auf gerade verfügbare Sündenböcke, insbesondere auch dann, wenn man einen fetten Beipackzettel und Horror-Berichte diverser Foren vorliegen hat.
Ein guter Freund von mir war jahrelang davon überzeugt, auf Aspirin "allergisch" zu reagieren, denn er bekam davon immer "Leber- und Nierenbeschwerden", wenn er doch mal eine nehmen musste, weil kein anderes Schmerzmittel verfügbar war.
Irgendwann bestätigte ihm ein Arzt, dass keine "Allergie" vorliegt, seitdem verträgt dieser Freund Aspirin problemlos.

Über deinen Beitrag/Beiträge kann ich nur mit der Nase rümpfen.

Es ist allgemein bekannt, dass jeder Mensch und auch jeder Mann, denn Männer sind ja auch Menschen, anders auf Medikamente reagiert. Dies mag wahrscheinlich auch der Grund sein, warum viele Männer Fin jahrelang problemlos einnehmen können und warum manche so wie meine Wenigkeit nach bereits wenigen Wochen oder Monaten die ärgsten Nebenwirkungen bekommen und lange nach dem Absetzen mit den Symptomen zu kämpfen haben!

Ich hatte letztes Jahr im August eine Haartransplantation und bekam zusätzlich noch Fin von meinem HT-Arzt verschrieben bekommen.

Anfangs war ich skeptisch, dachte mir aber ey was hast du zu verlieren,. Bin die Sache wirklich sehr locker eingegangen.

Habe das Zeug 5 Monate problemlos eingenommen. Und dann erst kamen die Nebenwirkungen.

Mann kann vieles auf Psychosomatik schieben, aber das sind REIN KÖRPERLICHE Beschwerden!

Von psychischen Aussetzern und Problemen kriegt man keine Brustansätze, Haarverlust am ganzen Körper, oder ne schwache Blase wie ein 80 Jahre alter Opa!

Das ist Humbug!

Und ich denke keiner der Betroffenen (zumindest geht es mir so) ist in diesem Forum unterwegs, weil es besonders lustig ist solche Geschichten zu verbreiten oder weil wir nichts Besseres zu tun haben.

So und wenn du mich fragst, ob du Fin einnehmen sollst, geb ich dir den Rat "FINGER WEG"- das Risiko ist zu groß!"

Aber ich denke du bist ein Erwachsener Mann und letztendlich musst du selbst entscheiden, was richtig und was falsch für dich ist.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [knopper22](#) on Sun, 17 Mar 2013 14:13:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

man bekommt aber auch nicht auf einmal nach etlichen Jahren erst Nebenwirkungen! Das ist für mich genauso Humbug wie das andere!

Warum soll das bitte so sein? nach 5 Monaten ok, das ist ja nun auch keine so lange Zeit!

Aber nach 10 Jahren n Absturz von heute auf morgen aufgrund von Fin?

Ich sag mal so, ich habs mal geglaubt und mich verrückt machen lassen aber ich glaube nicht mehr dran! Aus und Schluss! Quatsch!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [Follikel](#) on Sun, 17 Mar 2013 16:11:17 GMT

knopper22 schrieb am Sun, 17 March 2013 15:13man bekommt aber auch nicht auf einmal nach etlichen Jahren erst Nebenwirkungen! Das ist für mich genauso Humbug wie das andere! Warum soll das bitte so sein? nach 5 Monaten ok, das ist ja nun auch keine so lange Zeit! Aber nach 10 Jahren n Absturz von heute auf morgen aufgrund von Fin? Ich sag mal so, ich hab's mal geglaubt und mich verrückt machen lassen aber ich glaube nicht mehr dran! Aus und Schluss! Quatsch!

Warum soll das nicht so sein? Wenn du einmal am Wochenende Alkohol trinkst, trägst du auch noch keine körperlichen Schäden davon. Wenn du jedes Wochenende Alkohol trinkst, bekommst du irgendwann (sei es nach 5, 10 oder 20 Jahren) gesundheitliche Probleme.

Der Begriff "Langzeit"-Nebenwirkungen steht ja nicht umsonst für langfristige Nebenwirkungen und ist er sicherlich nicht von irgendwelchen Laien geprägt worden.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Alyssa_Fan](#) on Sun, 17 Mar 2013 17:10:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sun, 17 March 2013 15:13man bekommt aber auch nicht auf einmal nach etlichen Jahren erst Nebenwirkungen! Das ist für mich genauso Humbug wie das andere! Warum soll das bitte so sein? nach 5 Monaten ok, das ist ja nun auch keine so lange Zeit! Aber nach 10 Jahren n Absturz von heute auf morgen aufgrund von Fin? Ich sag mal so, ich hab's mal geglaubt und mich verrückt machen lassen aber ich glaube nicht mehr dran! Aus und Schluss! Quatsch!

Wie kannst du es ausschließen, dass Männer die seit Jahren Fin einnehmen später keine NW bekommen werden?
Wer garantiert dir das ?
Laut meinem HT-Arzt dürfte ich eigentlich auch keine Nebenwirkungen mehr haben, er meint sie tauchen wenn überhaupt nur in den ersten 2-4 Wochen der Einnahme auf!

Und was du glaubst ist deine Sache!
Und wenn du das Zeug weiterhin einnehmen willst auch!
Aber lass den Leuten ihre Erfahrungsberichte und habe ein bisschen mehr Respekt davor.
Die Betroffenen schreiben hier nicht über ihre Probleme, weil sie sonst nichts anderes zu tun haben.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Sun, 17 Mar 2013 23:29:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alyssa_Fan schrieb am Sun, 17 March 2013 18:10

Wie kannst du es ausschließen, dass Männer die seit Jahren Fin einnehmen später keine NW bekommen werden?

Wer garantiert dir das ?

Laut meinem HT-Arzt dürfte ich eigentlich auch keine Nebenwirkungen mehr haben, er meint sie tauchen wenn überhaupt nur in den ersten 2-4 Wochen der Einnahme auf!

Und was du glaubst ist deine Sache!

Und wenn du das Zeug weiterhin einnehmen willst auch!

Aber lass den Leuten ihre Erfahrungsberichte und habe ein bisschen mehr Respekt davor.

Die Betroffenen schreiben hier nicht über ihre Probleme, weil sie sonst nichts anderes zu tun haben.

knopper22 schrieb am Sun, 17 March 2013 15:13man bekommt aber auch nicht auf einmal nach etlichen Jahren erst Nebenwirkungen! Das ist für mich genauso Humbug wie das andere!

Warum soll das bitte so sein? nach 5 Monaten ok, das ist ja nun auch keine so lange Zeit!

Aber nach 10 Jahren n Absturz von heute auf morgen aufgrund von Fin?

Ich sag mal so, ich habs mal geglaubt und mich verrückt machen lassen aber ich glaube nicht mehr dran! Aus und Schluss! Quatsch!

Knopper22 wie soll man das noch ernst nehmen, was du so schreibst?

Genau, 20 Jahre regelmäßig saufen macht ja auch nix. 30 Jahre rauchen macht ja auch nichts...entweder man hat nach 5 Monaten, weil das auch keine lange Zeit ist, Lungenkrebs oder es passiert nix. Ja warum soll das bitte sein. Leberzirrhose Lungenkrebs..Ich glaube da auch nicht dran. Auch wenn man jahrelang viel zu viel fettig und ungesund isst wird man ja auch nicht immer dicker.

Ich hoffe sehr, du bist einfach nur naiv. Du bist doch ein PE Veteran, gib doch mal ein paar Vorschläge, du kennst dich doch damit gut aus. Was ist denn NPBEL 14?

Das Thema dieses Thread ist doch mehr als klar. Oder etwa nicht?

Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Knopper noch mal für dich:

Mr.Goodkat schrieb am Fri, 15 March 2013 15:56

Knopper, wenn es dir persönlich egal ist was in 10 oder 15 Jahren ist, ist doch ok, ist deine Meinung. Es denken jedoch nicht alle Menschen wie du. Ob dies jetzt gut oder schlecht ist, darüber kann sich auch jeder seine eigene Meinung bilden.....

Knopper, wenn dir das Programm nicht passt, schalte auf einen anderen Sender um oder mach einen Thread auf, indem Alles was deine Meinung ist posten kannst, anstelle immer und immer

wieder den selben Infogehalt in Threads über NW zu posten. Keiner Zwingt dich in einem solchen thread zu lesen oder zu schreiben. Keiner! Sich dann das dann auszuschauen, und zu meckern, sorry bist du dann selber schuld. Zudem gibt es aber auch Leute die das gerne lesen/sehen würden. Also, nur weil dir persönlich der Sender XYZ nicht gefällt wird er nicht gleich abgeschaltet, du bist nicht Alleine auf der Welt, aber sich ne Sendung angucken die man nicht mag und dann ständig darüber zu meckern und zu jammern, stört die Leute, die es gerne sehen würden. Auf die Idee das deine Posts einen Thread dann stören kommst du nicht oder?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Mon, 18 Mar 2013 12:56:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mr.Goodkat schrieb am Mon, 18 March 2013 00:29
Knopper22 wie soll man das noch ernst nehmen, was du so schreibst?

Genau, 20 Jahre regelmäßig saufen macht ja auch nix. 30 Jahre rauchen macht ja auch nichts...entweder man hat nach 5 Monaten, weil das auch keine lange Zeit ist, Lungenkrebs oder es passiert nix. Ja warum soll das bitte sein. Leberzirrhose Lungekrebs..Ich glaube da auch nicht dran. Auch wenn man jahrelang viel zu viel fettig und ungesund isst wird man ja auch nicht immer dicker.

Ich hoffe sehr, du bist einfach nur naiv. Du bist doch ein PE Veteran, gib doch mal ein paar Vorschläge, du kennst dich doch damit gut aus. Was ist denn NPBEL 14?

Veteran nicht. Aber man sollte als Mann zumindest mal was davon gehört haben, auch wenn es in der Richtung nicht wirklich was bringt. Für die Potenz und Erektionsvermögen usw.. ist es auf ejden Fall förderlich. Stichwort Durchblutung! Aber ok anderes Thema...

Ich sage hier nicht ganz sicher das diese NW's nicht auftreten können, aber es gibt doch schon einen größeren Unterschied zu Alk und Rauchen. DA nämlich merkt man sofort eine Wirkung, auch beim Rauchen wenn man es das 1. mal macht. Es sofort direkten Einfluss auf den Körper. Für mich ein Indikator das es doch schon relativ heftig wirkt. Bei Fin aber merkt man das allermeistens nicht, war jedenfalls bei mir so. Es wird eine vergleichsweise kleines Rädchen im Körper verstellt, nämlich die Umwandlung von T in DHT. Ja klar Neurostereoide auch usw., ok lassen wir jetzt mal außen vor.

Klar können bei dem ein oder anderen der Körper sofort heftig reagieren, da er es so recht gar nicht will. Das ist dann halt sofortiger Brainfog, hoher Libidoverlust usw... Wenn man aber wirklich jahrelang gut mit Fin fährt, sich immer gesund verhält (Ernährung, Sport) usw... kann ich mir nicht vorstellen das es dann auf einmal plötzlich über Nacht auftritt. Ich meine was soll da ablaufen im Körper?

Sooo schnell von heute auf morgen? Wenn dann kündigt es sich doch sicherlich langsam an und das merkt man dann auch oder nicht?

Genau das liest man aber immer wieder hier und erst recht auf propeciahelp, und klar es ist natürlich Fin, was auch sonst! Andere Umweltstoffe / Gifte gibt es ja nicht, es gibt ja nur Fin. genau hier liegt das Problem, man weiß halt das man Fin nimmt und schiebt sofort alles darauf, mit anderen Sachen usw.. beschäftigt man sich erst gar nicht. Daher kommen die vielen NW-Berichte!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Foxi](#) on Mon, 18 Mar 2013 14:47:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na klar beim Rauchen zieht es mir die Hoden zusammen, der Penis schrumpft und die Prostata schmerzt das man kaum noch sitzen kann!

wenn es nicht so weh tun würde dann ,dann würde ich mich vor lachen kringeln
so kringe ich mich vor schmerzen

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Alyssa_Fan](#) on Mon, 18 Mar 2013 15:31:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Mon, 18 March 2013 13:56Mr.Goodkat schrieb am Mon, 18 March 2013 00:29

Knopper22 wie soll man das noch ernst nehmen, was du so schreibst?

Genau, 20 Jahre regelmäßig saufen macht ja auch nix. 30 Jahre rauchen macht ja auch nichts...entweder man hat nach 5 Monaten, weil das auch keine lange Zeit ist, Lungenkrebs oder es passiert nix. Ja warum soll das bitte sein. Leberzirrhose Lungekrebs..Ich glaube da auch nicht dran. Auch wenn man jahrelang viel zu viel fettig und ungesund isst wird man ja auch nicht immer dicker.

Ich hoffe sehr, du bist einfach nur naiv. Du bist doch ein PE Veteran, gib doch mal ein paar Vorschläge, du kennst dich doch damit gut aus. Was ist denn NPBEL 14?

Veteran nicht. Aber man sollte als Mann zumindest mal was davon gehört haben, auch wenn es in der Richtung nicht wirklich was bringt. Für die Potenz und Erektionsvermögen usw.. ist es auf ejden Fall förderlich. Stichwort Durchblutung! Aber ok anderes Thema...

Ich sage hier nicht ganz sicher das diese NW's nicht auftreten können, aber es gibt doch schon einen größeren Unterschied zu Alk und Rauchen. DA nämlich merkt man sofort eine Wirkung, auch beim Rauchen wenn man es das 1. mal macht. Es sofort direkten Einfluss auf den Körper. Für mich ein Indikator das es doch schon relativ heftig wirkt.

Bei Fin aber merkt man das allermeistens nicht, war jedenfalls bei mir so.

Es wird eine vergleichsweise kleines Rädchen im Körper verstellt, nämlich die Umwandlung von T in DHT. Ja klar Neurostereoide auch usw., ok lassen wir jetzt mal außen vor.

Klar können bei dem ein oder anderen der Körper sofort heftig reagieren, da er es so recht gar nicht will. Das ist dann halt sofortiger Brainfog, hoher Libidoverlust usw...

Wenn man aber wirklich jahrelang gut mit Fin fährt, sich immer gesund verhält (Ernährung, Sport) usw... kann ich mir nicht vorstellen das es dann auf einmal plötzlich über Nacht auftritt.

Ich meine was soll da ablaufen im Körper?

Sooo schnell von heute auf morgen? Wenn dann kündigt es sich doch sicherlich langsam an und das merkt man dann auch oder nicht?

Genau das liest man aber immer wieder hier und erst recht auf propeciahelp, und klar es ist natürlich Fin, was auch sonst! Andere Umweltstoffe / Gifte gibt es ja nicht, es gibt ja nur Fin. genau hier liegt das Problem, man weiß halt das man Fin nimmt und schiebt sofort alles darauf, mit anderen Sachen usw.. beschäftigt man sich erst gar nicht.

Daher kommen die vielen NW-Berichte!

Sorry Knopper aber du redest Quark. und vor allem immer um den heissen Brei herum..

und dann auch immer mal so und mal so. bleib wenigstens bei deinem Standpunkt.

Ich verstehe nicht warum du eigentlich an den Diskussionen hier teilnimmst wenn du so von Fin überzeugt bist, wirst du dafür bezahlt?

Ich will dir nichts unterstellen, aber ich habe so langsam das Gefühl, dass es so ist.

Bevor ich meine Nebenwirkungen bekam, bin ich ganz cool und easy mit Fin umgegangen und das ganze 5 Monate lang. ich wäre niemals auf die Idee gekommen mich hier an den Gesprächen zu beteiligen. Erst nach dem ich die Symptome hatte wollte ich mit den Betroffenen kommunizieren...

Ich bin übrigens kein Alkoholtrinker und habe noch nie in meinem Leben geraucht.

Ernähre mich einigermaßen gesund .

So viel zu deiner Theorie!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [El Paso](#) on Wed, 20 Mar 2013 10:32:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knopper Du schiesst hier regelmäßig den Vogel ab, mit solchen Zitaten wie:

Zitat:Sooo schnell von heute auf morgen? Wenn dann kündigt es sich doch sicherlich langsam an und das merkt man dann auch oder nicht?

Genau Dein Körper sagt Dir dann, in welcher Weise auch immer (lass es eine Vision sein, eine Nachttraum, eine übernatürlich Erscheinung) Knopper wenn Du noch eine weitere Fin Tablette nimmst, gehst Du krachen...
Junge diese scheisse hier ist kein Spiel und es gibt leider keine Reset-Knopf...

Wenn irgendwas mal in Deinem Körper richtig in Arsch geht, dann wird es NIE wieder heile oder so wie es mal war... Sei es Erektion, Nerven etc. geht das nicht in Dein Gehirn? Jetzt kommt wieder, sicherlich nicht, kann ich mir nicht vorstellen, bei MIR ist das anders... Jaja genau und später sehen wir uns alle im Himmel wieder und lachen über diese Fin-Geschichte... Glaub mir ich wünscht es wär so, aber in welchen Abgrund Du Dich begibst merkst Du gar nicht...

Aber ich habe eine gute Menschenkenntnis und in Deinen Posts nicht allen, aber vielen merkt man wie schlecht es Dir geht... Du versuchst nur alles zu verharmlosen, beschönigen, aber am Ende und das wirst Du noch merken...
Belügst Du nur einen, Dich selber und Deine Gesundheit und wenn die einmal Ruiniert ist, dann gibts kein zurück mehr... Dachte auch ne Zeitlang Knopper wär bezahlt, aber er ist einfach nur zerfressen, wegen seinen Haaren und den NW's die er nicht einsieht... Müssen wir nicht diskutieren oder wollen wir jetzt über Penisübungen reden mein Freund...

Ich und viele andere würden hier auch mit dicken, vollem Haar, viel besser aussehen, wären selbstbewusster und würden mehr Frauen abbekommen...

Aber der Preis den man dafür zahlt, ist auf Dauer zu hoch, jedenfalls mit Fin... Weil Fin zwar das richtige blockt, was den Haaren hilft, aber viel zuviel blockt was für uns wichtig ist...

Naja lange Rede, kein Sinn... Du wirst es merken, wenn es zu spät ist und Du Dich mit NW ala Foxi rumschlagen musst... Aber sowas wird Dir nie passieren, weil Du es Dir nicht vorstellen kannst...

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Foxi](#) on Wed, 20 Mar 2013 11:38:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das schlimme ist dieses taubheitsgefühl das nicht mehr weggeht
wenn das eine Nervenschädigung ist, das nicht mehr Reversibel
ist dann hab ich diesen Mist den Rest meines Lebens am Hals

und dieses Taubheit betrifft nicht nur den Unterleib, sondern
des gesamten Körpers!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Wed, 20 Mar 2013 12:27:48 GMT

El Paso schrieb am Wed, 20 March 2013 11:32

....
Aber ich habe eine gute Menschenkenntnis und in Deinen Posts nicht allen, aber vielen merkt man wie schlecht es Dir geht... Du versuchst nur alles zu verharmlosen, beschönigen, aber am Ende und das wirst Du noch merken...

Belügst Du nur einen, Dich selber und Deine Gesundheit und wenn die einmal Ruiniert ist, dann gibts kein zurück mehr... Dachte auch ne Zeitlang Knopper wär bezahlt, aber er ist einfach nur zerfressen, wegen seinen Haaren und den NW's die er nicht einsieht... Müssen wir nicht diskutieren oder wollen wir jetzt über Penisübungen reden mein Freund...

Ich und viele andere würden hier auch mit dicken, vollem Haar, viel besser aussehen, wären selbstbewusster und würden mehr Frauen abbekommen...

Aber der Preis den man dafür zahlt, ist auf Dauer zu hoch, jedenfalls mit Fin... Weil Fin zwar das richtige blockt, was den Haaren hilft, aber viel zuviel blockt was für uns wichtig ist...

Naja lange Rede, kein Sinn... Du wirst es merken, wenn es zu spät ist und Du Dich mit NW ala Foxi rumschlagen musst... Aber sowas wird Dir nie passieren, weil Du es Dir nicht vorstellen kannst...

Er hat aber noch viele andere Dinge genommen, und ich denke man sollte das auch mit erwähnen.

Und nein mir geht es nicht schlecht mir geht es bestens.

Jo klar will ich auch von Fin weg, aber nicht bevor es ne adäquate Alternative gibt. RU scheint hier n Hoffnungsschimmer zu sein, aber abwarten.

Wie gesagt habe schon mehrere Sachen ausprobiert und das ernüchternde war jedes Mal das es doch wieder gerieselt hat, und halt unter Fin dann wieder aufgehört.

Dann halt wieder die "Kranzkanidaten" gesehn mit knapp über 20 und mir selber gesagt "nee jetzt noch nicht"!

Ja und ich hab mich da durch Sachen Aussagen verrückt machen lassen wie "irgendwann macht es dich kaputt" usw..., aber nichts von dem ist bis jetzt eingetreten.

Es ist bald so wie manche Weltuntergangsspieler usw..., die ewig was predigen und nix passiert, ja so ist es schon.

Ich meine man muss an die Sache doch mal ganz ganz nüchtern ran gehen und nicht immer so impulsiv! GIBT es Fälle wo Fin einen völlig kaputt gemacht hat, und wenn ja war es auch eindeutig Fin? Lässt es sich zweifelsfrei nachweisen, oder ist nicht doch nur wieder n wenig Spinnerei dabei?

Ich will hier nichts verharmlosen, ABER und das ist ein Fakt es gibt Fin schon lange. Manche haben es schon bevor Propecia rauskam gegen HA genommen. Ich denke Foxi gehört dazu ja. Aber jetzt geht komischerweise dieser ganze NW-Hype erst richtig los, gerade erst letztes Jahr! Dachte auch zuerst es ist deshalb weil sich jetzt die ganzen NW's erst richtig zeigen, aber das ist ein Trugschluss.

Es sind einfach nur emotional geladene Menschen die es sofort auf Fin schieben. Meistens

jedenfalls.

Ich nehm es jedenfalls erstmal weiter, zumindest solange bis oben wieder komplett alles dicht ist. In näherer Zukunft wird schon ne Alternative kommen und die ganze Aufregung wird Geschichte sein!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [El Paso](#) on Wed, 20 Mar 2013 13:20:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du verstehst es, aber willst es nicht verstehen...!

Zitat:Ich will hier nichts verharmlosen, ABER und das ist ein Fakt es gibt Fin schon lange. Manche haben es schon bevor Propecia rauskam gegen HA genommen. Ich denke Foxi gehört dazu ja. Aber jetzt geht komischerweise dieser ganze NW-Hype erst richtig los, gerade erst letztes Jahr! Dachte auch zuerst es ist deshalb weil sich jetzt die ganzen NW's erst richtig zeigen, aber das ist ein Trugschluss.

Da dachte ich mir, er hat es endlich...

Doch mit dieser Aussage und wenn Du wirklich mal drüber nachdenkst, ist doch wieder einfach nur von Dir, schön malerei, verharmlosen wie auch immer...

Zitat:Es sind einfach nur emotional geladene Menschen die es sofort auf Fin schieben. Meistens jedenfalls.

Deine erste Aussage war schon gut, viele die es länger nehmen haben jetzt massive Beschwerden und deswegen wird das Forum auch so zugebombt...

Und Knopper Deine Gedankengänge versteh ich auch: Die sollen mich alle nicht volllabern wegen Fin, kein Bock auf ne Glatze, sehe damit wie ein Sterbenskranker aus und so weiter... Nehme es bis es was besseres, sichers gibt! Junge nur verstehst Du nicht das es für Dich jetzt schon zu spät sein könnte... Wie ist Deine Spermaquali, reicht es um Kinder zu zeugen? Wenn Du Schlampen am Start hättest, könntest Du Sie fast jeden Tag befriedigen oder noch viel wichtiger würdest Du das überhaupt wollen? Das scheiss Fin hat dich schon so doll verändert, dass Du denkst Du warst immer so... Fin macht aus Männern, Luschen Weiber, manchmal denk ich ich bin in einem Frauenforum hahahaha...

Ok Knopper das wars, ich habe keine Lust mehr den Prediger zu spielen...

Nimm es weiter, leb ohne Sex weiter und vor allem wünsche ich Dir das Deine Gesundheit erhalten bleibt...

Aber bitte falls es doch daneben gehen sollte und Du auf einmal ein körperliches Wrack bist... Heul nicht rum, sondern akzeptier dann das DU ganz alleine dafür verantwortlich bist und sage nicht wir hätten Dich nicht gewarnt...

In diesem Sinne, ein Haarvolles Leben und Sex ach der wird ja eh überbewertet oder...

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Wed, 20 Mar 2013 13:27:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

El Paso schrieb am Wed, 20 March 2013 14:20

...

Wie ist Deine Spermaquali, reicht es um Kinder zu zeugen? Wenn Du Schlampen am Start hättest, könntest Du Sie fast jeden Tag befriedigen oder noch viel wichtiger würdest Du das überhaupt wollen? Das scheiss Fin hat dich schon so doll verändert, dass Du denkst Du warst immer so... Fin macht aus Männern, Luschen Weiber, manchmal denk ich ich bin in einem Frauenforum hahahaha...

1 mg Fin? 1 verdammt mg? oder evt. noch weniger? Evt. solltest du mal genauer darüber nachdenken was du schreibst...

Die Spermaquali ist übrigens bestens und völlig normal. Neulich mal testen lassen. auch nicht zu flüssig oder so, sondern alles normal. ja und das auch unter Fin!

Wie gesagt differenzierte an die Sache rangehen und nicht so geladen...

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Foxi](#) on Wed, 20 Mar 2013 13:32:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei mir war lange Zeit auch alles Normal
bis zum Crash, und verdammt ich leide wie ein Hund

sind das alles Spinner?

<http://thinksteroids.com/forum/mens-health-forum/finasteride-5ari-induced-associated-134248317.html>

Foxi

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [El Paso](#) on Wed, 20 Mar 2013 13:43:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geladen ist am nur, wenn jemand Fragen stellt...

Aber die Antworten nicht akzeptiert, wenn es bei Dir der Fall ist... Deswegen frage ich mich warum Du überhaupt erst Fragen stellst... Um die Antworten in Frage zu stellen? Hahaha der Hammer...

Ist doch egal wieviel und wenn 0,5mg... Junge das Zeug ist hochpotent und wirkt sogar massiv im Gehirn... Aber das kannst Du ja wieder nicht nachvollziehen, warum auch immer... Allein schon das Du keine Freundin hast, würde mir zu denken geben, obwohl Deine Haare doch Top sind...

Echt wo hast Du es testen lassen? Wie sind Deine Werte beim Spermogramm?
Würde mich mal echt interessieren, weil die meisten über eine massive Verschlechterung berichten...

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Wed, 20 Mar 2013 15:01:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knopper14 lebt halt nach dem Motto:

„Meine Meinung steht fest, bitte verwirren Sie mich jetzt nicht mit Tatsachen.“

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Wed, 20 Mar 2013 16:00:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja mit Tatsachen! ok!

Warum kommen die erst alle jetzt und nicht schon vor 15 Jahren wo Fin gegen HA rauskam?
Warum hat man das da nicht alles schon untersucht bzw. NW's bemerkt?
Warum erst jetzt auf einmal?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Kaai](#) on Wed, 20 Mar 2013 17:38:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Wed, 20 March 2013 17:00ja mit Tatsachen! ok!

Warum kommen die erst alle jetzt und nicht schon vor 15 Jahren wo Fin gegen HA rauskam?
Warum hat man das da nicht alles schon untersucht bzw. NW's bemerkt?
Warum erst jetzt auf einmal?

Ich hätte gerne eine ehrlich Antwort auf diese Fragen von dir:

1. Wann hattest du das letzte mal Sex?
2. Hattest du vor deiner Fin Einnahme schonmal Sex?

Für die Antworten musst du dich auch garnicht schämen, keiner kennt dich im real life.

Gruß

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Wed, 20 Mar 2013 18:20:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kaii schrieb am Wed, 20 March 2013 18:38
Ich hätte gerne eine ehrlich Antwort auf diese Fragen von dir:

1. Wann hattest du das letzte mal Sex?
2. Hattest du vor deiner Fin Einnahme schonmal Sex?

Für die Antworten musst du dich auch garnicht schämen, keiner kennt dich im real life.

Gruß

1. so vor ca. 2 Monaten, voll unter Fin
2. Ja hatte ich!

Keine großen Unterschiede, es schwankt halt immer. Wenn man länger nur SB macht und sich dabei immer nur Filmchen anguckt ist der Abgang automatisch auch immer schwächer da es einen nicht mehr reizt, usw... Das war aber auch schon vorher so, also die se Unterschiede, schon in der Pubertät

Sperma ist dafür erstaunlicherweise in letzter Zeit auch auf einmal wieder mehr und dicker (mit Gummi getestet, bzw begutachtet), und das voll unter Fin. War aber auch erst dünner. Für mich n Zeichen das man Körper sich halt irgendwie dran gewöhnt hat bzw. angepasst, das was ich auch schon immer sage.

und was mir auch noch grade einfällt, ne Shrinkung meines Dings, bzw. den Hoden wie hier immer wieder berichtet wird konnte ich bis jetzt in den gesamten 6 Jahren nicht feststellen. Aber ich weiß 100 pro, was wohl ohne Fin geshrinkt wär. Die Haarfollikel auf dem Oberkopf...

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Kaii](#) on Wed, 20 Mar 2013 18:50:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Wed, 20 March 2013 19:20 Kaii schrieb am Wed, 20 March 2013 18:38
Ich hätte gerne eine ehrlich Antwort auf diese Fragen von dir:

1. Wann hattest du das letzte mal Sex?

2. Hattest du vor deiner Fin Einnahme schonmal Sex?

Für die Antworten musst du dich auch garnicht schämen, keiner kennt dich im real life.

Gruß

1. so vor ca. 2 Monaten, voll unter Fin

2. Ja hatte ich!

Keine großen Unterschiede, es schwankt halt immer. Wenn man länger nur SB macht und sich dabei immer nur Filmchen anguckt ist der Abgang automatisch auch immer schwächer da es einen nicht mehr reizt, usw... Das war aber auch schon vorher so, also die se Unterschiede, schon in der Pubertät

Sperma ist dafür erstaunlicherweise in letzter Zeit auch auf einmal wieder mehr und dicker (mit Gummi getestet, bzw begutachtet), und das voll unter Fin. War aber auch erst dünner.

Für mich n Zeichen das man Körper sich halt irgendwie dran gewöhnt hat bzw. angepasst, das was ich auch schon immer sage.

und was mir auch noch grade einfällt, ne Shrinkung meines Dings, bzw. den Hoden wie hier immer wieder berichtet wird konnte ich bis jetzt in den gesamten 6 Jahren nicht feststellen. Aber ich weiß 100 pro, was wohl ohne Fin geshrinkt wär. Die Haarfollikel auf dem Oberkopf...

Schön zu hören. Freut mich für dich, ehrlich.

Wie lange ging der Akt und dein Freund war die ganze Zeit über voll dabei?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme

Posted by [knopper22](#) on Wed, 20 Mar 2013 20:32:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kaii schrieb am Wed, 20 March 2013 19:50

...

Schön zu hören. Freut mich für dich, ehrlich.

Wie lange ging der Akt und dein Freund war die ganze Zeit über voll dabei?

nicht lange aber DAS ist ja nun wieder n ganz anderes Thema und das netz ist voll damit, also noch viel andere die dieses Problemchen haben, welches eigentlich gar keins ist da so von der natur gewollt (Stichwort Fressfeinde...) kann man übrigens auch was gegen machen, Stichwort Lidocain!

Durchgehalten ganz normal, warum soll er mittendrin auf einmal wieder schlaff werden? Das sollte nur bei physiologischen Ursachen (Blutgefäße usw..) so sein.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Alyssa_Fan](#) on Wed, 20 Mar 2013 21:34:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knopper22: Wenn es mal zu einem Crash bei dir kommt und dein Körper nicht mehr richtig tickt, möchte ich dabei sein um dich auslachen zu können. Also ehrlich du bist wirklich beschränkt. sorry aber mir fällt für dich nichts anderes ein.
Wie kann man nur alles so bagatellisieren?
Und du scheinst auch für jedes "Problemchen" ein passendes Medikament zu haben..
Wenn du wirklich (und das gilt auch für all die anderen User und Propecia, Proscar Benutzer) immer noch an den Nebenwirkungen/Symptomen zweifelst dann sage ich nur Gute Besserung!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Haareweg](#) on Wed, 20 Mar 2013 21:38:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

verstehe nicht, wie man auf solche typen wie korkell & knopper reagieren kann. diesen 2 komikern wünsche ich einfach nur die schlimmsten nebenwirkungen, mehr nicht. der sinnlose text wird ignoriert.

warum schreibt hier ein gewisser herr korkell nicht mehr????? weil er verdammt noch mal nebenwirkungen hat.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Alyssa_Fan](#) on Wed, 20 Mar 2013 21:38:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knopper22: Und mir leuchtet auch nicht ein, warum du immer noch so aktiv bist in diesem Forum.
Du nimmst doch Fin erfolgreich ein und hast offensichtlich dein Haarproblem im Griff.
Ich frage mich, was du hier willst.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Follikel](#) on Wed, 20 Mar 2013 21:49:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alyssa_Fan schrieb am Wed, 20 March 2013 22:38@Knopper22: Und mir leuchtet auch nicht ein, warum du immer noch so aktiv bist in diesem Forum.
Du nimmst doch Fin erfolgreich ein und hast offensichtlich dein Haarproblem im Griff.
Ich frage mich, was du hier willst.

Knopper hat in Wirklichkeit Schiss um seinen Körper. Genau wie ich auch. Jedoch stehe ich

dazu.

Finasterid ist nicht das harmlose Mittelchen gegen Haarausfall, für das es gepriesen wird. Und seine komplette Wirkweise beruht auf biologischen Vorgängen, die im Moment nur unzureichend verstanden werden.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Wed, 20 Mar 2013 22:20:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alyssa_Fan schrieb am Wed, 20 March 2013 22:38@Knopper22: Und mir leuchtet auch nicht ein, warum du immer noch so aktiv bist in diesem Forum.
Du nimmst doch Fin erfolgreich ein und hast offensichtlich dein Haarproblem im Griff.
Ich frage mich, was du hier willst.

puh gleich wider n Berg Antworten und Kommentare

hab ich doch bereits mehrmals geschrieben. habe ihn nicht komplett im Griff, sondern nur auf dem Niveau gestoppt wo ich mit Fin begonnen habe.
Daher nach der Suche nach noch anderen Mitteln.
Ich seh es auch noch als ne Art Mission an. Wenn man jetzt nix macht bzw. es bei Fin hängen bleibt bzw. wenn man es nicht verträgt es nur weiter heißt "Das ist eben so, schneid dir ne Glatze", dann wird sich nix ändern und Mio zukünftige junge Männer die evt. noch gar nicht geboren sind sich weiterhin mit diesem Problemchen rumplagen!

ODER evt. wird man sich auch in 30 Jahren sagen, "Fin war n erster Anfang in die richtige Richtung und Teil der Problemlösung, mutig das es viele jahrelang genommen haben." Also wenn es dann n anderes Mittel gibt.

Egal! Schiss hab ich nicht mehr, weil ich letztes Jahr bereits dachte das es der Crash wäre. Es lag aber doch an was anderem wie ich nun weiß (Ernährung), und ich habe mir umsonst Panik gemacht! Aber da bin ich nun drüber weg.

Wie gesagt n besseres Mittel muss her weil Fin es eben nicht ganz schafft, und halt auch wegen der NW's! Daher bin ich noch hier aktiv!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [El Paso](#) on Thu, 21 Mar 2013 07:46:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alter Junge haste zuviel Sc-Fi Scheisse geguckt, nach so ner Aussage:

[/quote]ODER evt. wird man sich auch in 30 Jahren sagen, "Fin war n erster Anfang in die richtige

Richtung und Teil der Problemlösung, mutig das es viele jahrelang genommen haben." Also wenn es dann n anderes Mittel gibt.[quote]

Die werden uns auslachen, was wir für ne Oberscheisse gefressen haben... Und wenn die auch noch mitbekommen, dass Ärzte uns verkaufen wollten das DHT Abfall im eigenen Körper ist, ist ja für den Schwanz eh egal...hahaha Werden die sagen guck mal damals 2013 wurde denen verkauft das DHT Abfall ist, die haben ja wie im Mittelalter gelebt und haben sich zerschossen wegen paar Haaren waren die bescheuert...

So und nicht anders und wenn man Dich hört kommt einem nur das Mitleid hoch...

Komisch das Du mal geschrieben hast und das wo Du schon unter Fin warst, dass Du noch nie richtigen Sex hattest!!! Knopper kannst uns doch ruhig erzählen, dass Du erst vor kurzem Dein erstes mal hattest mit knapp 27 Und jetzt willst Du uns hier oder jeweils mir (der ein reges Sexleben hat) irgendwas von Sex erzählen... Junge bitte mach Dich nicht lächerlich... Gar kein Wunder das der Sex Dir nicht so wichtig ist, weil Du keinen hast...

Was ist denn mit Deinem Spermiogramm? Hast darauf gar nicht reagiert, weil Du Dein Sperma gar nicht testen lassen hast... Sondern Dir hier die ganze Zeit, nur Deine eigene Suppe zauberst...

Ich wette in paar Jahren, ist Knopper einer der radikalen Anti-Fin-Gegner...;DDD

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Foxi](#) on Thu, 21 Mar 2013 09:33:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hier haben einige "Plötzlich" Probleme mit der Verdauung bekommen
laßt mal die Bauchspeicheldrüse überprüfen !

war gestern "wieder" beim Internisten Bauchspeicheldrüsenschaden
darum hab ich nur noch völlig unverdauten Stuhl !
bekomm jetzt Pankreasenzyme um die Verdauung zu verbessern
ob sich eine geschädigte Bauchspeicheldrüse wieder erholt?? fraglich!!
mein ganzer Körper wird immer tauber,Hände Beine mir ist nur noch schwindlig !
hab jetzt auch Vorstufe zum Zucker

und Nein ich trinke Null Alkohol!!

<http://www.biokurs.de/skripten/12/bs12-49.htm>

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [mike.](#) on Thu, 21 Mar 2013 10:31:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Thu, 21 March 2013 10:33hier haben einige "Plötzlich" Probleme mit der

Verdauung bekommen
laßt mal die Bauchspeicheldrüse überprüfen !

war gestern "wieder" beim Internisten Bauchspeicheldrüsenschaden
darum hab ich nur noch völlig unverdauten Stuhl !
bekomm jetzt Pankreasenzyme um die Verdauung zu verbessern
ob sich eine geschädigte Bauchspeicheldrüse wieder erholt?? fraglich!!
mein ganzer Körper wird immer tauber,Hände Beine mir ist nur noch schwindlig !
hab jetzt auch Vorstufe zum Zucker

und Nein ich trinke Null Alkohol!!

<http://www.biokurs.de/skripten/12/bs12-49.htm>

klar, wenn man sich tag und nacht mit krankheiten die man haben könnte/bekommen könnte
auseinandersetzt, kriegt man die auch!

der magen/darm bekommt psychische probleme sofort mit..ab hier beginn die ganzen (echten)
folgekrankheiten..

früher als kind dachte ich auch eine kurze zeit lang, ich erstickte irgendwann mal (wmg! ab dem
trauma wg bienenstich bei allergie und knapp den erstickungstod entkommen)... in dieser zeit hatte
ich ständig atemnot und bekam schwindelanfälle... als ich nicht mehr daran dchte, war ruhe..

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Thu, 21 Mar 2013 12:36:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

El Paso schrieb am Thu, 21 March 2013 08:46

Komisch das Du mal geschrieben hast und das wo Du schon unter Fin warst, dass Du noch nie
richtigen Sex hattest!!!! Knopper kannst uns doch ruhig erzählen, dass Du erst vor kurzem Dein
erstes mal hattest mit knapp 27 Und jetzt willst Du uns hier oder jeweils mir (der ein reges
Sexleben hat) irgendwas von Sex erzählen... Junge bitte mach Dich nicht lächerlich... Gar kein
Wunder das der Sex Dir nicht so wichtig ist, weil Du keinen hast...

Was ist denn mit Deinem Spermiogramm? Hast darauf gar nicht reagiert, weil Du Dein Sperma
gar nicht testen lassen hast... Sondern Dir hier die ganze Zeit, nur Deine eigene Suppe zauberst...

Ich wette in paar Jahren, ist Knopper einer der radikalen Anti-Fin-Gegner...;DDD

hatte ich sogar unter Fin ja! Was ist daran verwerflich? Was ist daran falsch?
Jetzt sag mir nicht solche Sachen wie "Wenn du wüsstest wie es vor Fin gewesen wäre"
usw....

Es herrscht hier mal wieder ein Unterton, und zwar besonders von dir, das alle irgendwann NW's
unter Fin bekommen und es sie kaputt macht!

Das ist doch das was du sagen willst oder nicht?

Spermiogramm Daten waren übrigens (sind jetzt nicht alle):

Volumen: 3ml
Spermienzahl: 35 Mio
Konzentration: 13 Mio/ml
Anteil beweglicher Spermien: 45%
vitale Spermien: 57%
Morphologie: 4,1%

Denke damit lassen sich durchaus noch Kinder zeugen, da alles noch im Normbereich.

Hab auch keine Lust mehr weiter zu diskutieren.....

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [El Paso](#) on Thu, 21 Mar 2013 13:05:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knopper ich will nur eins, Dich davor bewahren Deinen jungen noch gesunden Körper zu runinieren...

Aber ok Du hast Deine Entscheidung getroffen...

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Nemesis](#) on Thu, 21 Mar 2013 13:39:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh Leute ey, mal ehrlich ich habe nicht alles gelesen und bin auch gegen Fin, aber wie ihr knopper hir auspresst wann er wie Sex hat, wie lange, wie sein Sperma ist, ob seine Freundin "voll dabei" war oder ob er zu früh kam, das geht euch nix an und ist sehr persönlich.

Es gibt PFS das ist ja nun allen bekannt. aber es gibt eben sehr viele, die garkeine NW's haben und wenn knopper dazugehört, akzeptiert es bitte. Ihr tut ja so, als muss JEDER Nebenwirkungen haben...

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [El Paso](#) on Thu, 21 Mar 2013 13:53:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Nemesis

Ach von Dir hören wir auch wieder was... Warte vor kurzem hattest Du nach Fin-Dosierung gefragt, hmm wie lange hast Du Fin genommen, warum abgesetzt?

Ich sage nicht das JEDER NW's bekommt, aber JEDER bekommt NW's bei dem Fin Wirkung zeigt!!! Bei Haarausfallstopp könnte ich das noch glauben, dass keine oder geringe NW's vorhanden sind... Aber bei Neuwuchs und massiver Verdichtung, treten nach und nach sehr heftige NW's auf...

Weil jeder weiss: OHNE NEBENWIRKUNG KEINE WIRKUNG!!!

Ist doch ganz logisch wenn Du eig Deine Haare verlieren solltest, aber Du Deinem Körper den letzten Chemiedreck zuführst und daraufhin die Haare bleiben oder sogar neue kommen... Muss irgendwas anderes nach und nach Kaputt gehen, bei einem schneller, beim anderen langsamer...

Ist doch wie $1+1=2$ Nur irgendwie wollen das hier viele nicht begreifen/ ausblenden...

Ach ja und was mit Knoppers Privatsphäre, er muss sich zu REIN GAR NICHTS äussern... Aber wenn Du mal ALLES gelesen hättest, wüsstest Du wann, wer, was...

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Foxi](#) on Thu, 21 Mar 2013 14:23:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ihr vergesst immer das ich das Zeugs xx Jahre mehr genommen hab als
90% in diesem Forum!
bis 12Jahre Fin hätte ich die Hand ins Feuer gelegt für Fin

mike. schrieb am Thu, 21 March 2013 11:31Foxi schrieb am Thu, 21 March 2013 10:33hier haben
einige "Plötzlich" Probleme mit der Verdauung bekommen
laßt mal die Bauchspeicheldrüse überprüfen !

war gestern "wieder" beim Internisten Bauchspeicheldrüsenschaden
darum hab ich nur noch völlig unverdauten Stuhl !
bekomm jetzt Pankreasenzyme um die Verdauung zu verbessern
ob sich eine geschädigte Bauchspeicheldrüse wieder erholt?? fraglich!!

mein ganzer Körper wird immer tauber, Hände Beine mir ist nur noch schwindlig !
hab jetzt auch Vorstufe zum Zucker

und Nein ich trinke Null Alkohol!!

<http://www.biokurs.de/skripten/12/bs12-49.htm>

klar, wenn man sich tag und nacht mit krankheiten die man haben könnte/bekommen könnte auseinandersetzt, kriegt man die auch!

der magen/darm bekommt psychische probleme sofort mit..ab hier beginn die ganzen (echten) folgekrankheiten..

früher als kind dachte ich auch eine kurze zeit lang, ich ersticke irgendwann mal (wmg! ab dem trauma wg bienenstich bei allergie und knapp den erstickungstod entkommen)... in dieser zeit hatte ich ständig atemnot und bekam schwindelanfälle... als ich nicht mehr daran dachte, war ruhe..

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Thu, 21 Mar 2013 15:40:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

El Paso schrieb am Thu, 21 March 2013 14:53
Weil jeder weiss: OHNE NEBENWIRKUNG KEINE WIRKUNG!!!

Ist doch ganz logisch wenn Du eig Deine Haare verlieren solltest, aber Du Deinem Körper den letzten Chemiedreck zuführst und daraufhin die Haare bleiben oder sogar neue kommen...
Muss irgendwas anderes nach und nach kaputt gehen, bei einem schneller, beim anderen langsamer...

Tja das ist aber leider auch nicht immer so! bspw. kann ich unter Fin sogar mehr Körperbehaarung feststellen, bzw. schnelleres Wachstum. Das kommt unter anderem auch durch erhöhte Östrogene wie hier auch schon mehrmals geschrieben wurde.
Warum muss unbedingt was anderes kaputt gehen, wenn es ne Wirkung zeigt? ja klar es befindet sich im ganzen Körper, und dockt auch überall an.
Und auch noch mal zu dem hochpotent, wenn es denn so hochpotent ist warum wird dann BPH-Patienten 5 mg empfohlen? Meinst du einfach so zum Spaß?
Mensch das wurde in ewigen Tests/Studien ermittelt, aber daran glaubst du ja nicht....

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Haar2O](#) on Thu, 21 Mar 2013 20:17:22 GMT

knopper22 schrieb am Thu, 21 March 2013 16:40

Tja das ist aber leider auch nicht immer so! bspw. kann ich unter Fin sogar mehr Körperbehaarung feststellen, bzw. schnelleres Wachstum. Das kommt unter anderem auch durch erhöhte Östrogene wie hier auch schon mehrmals geschrieben wurde.

Ich finde das zeigt eher dass Fin bei dir keinerlei Einfluss auf Östrogene hat. Mehr Östrogene sorgen für mehr Körperhaare weil der Körper dadurch DHT hochreguliert, was dann ausschlaggebend ist. Viel E2 bei gesenktem DHT (wie durch Fin) verringert die Körperbehaarung. Wenn deine Körperbehaarung weiter zunimmt hast du wohl keinerlei Probleme mit deinen Östrogenen..so würde ich das jetzt mal interpretieren.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [crazyklaus58](#) on Thu, 21 Mar 2013 20:49:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Usergemeinde,

da ich neu hier bin im Forum, kurze Vorstellung. Bin 56 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder und von Beruf selbständig im chemischen Bereich. Zwecks Förderung respektive Erhalt des letzten Fells habe auch ich einiges ausprobiert. Glücklicherweise bin ich mit ell cranel (hab ich das jetzt richtig geschrieben?). Es fördert zwar nicht das Wachstum von neuen Haaren/Haarwurzeln, aber es hat den Verfall doch merklich herausgezögert. Teuer (für 1 Monat ca 39,-) und ich habe es nur in einer Apotheke bekommen.

Was das Thema Libido und Potenz und dessen Verlust, möchte ich meine diversen Erfahrungen weitergeben. Sicher ist es mittlerweile kein Thema mehr, weshalb man/n sich schämen sollte, schliesslich gibt es eine offizielle Zahl von 48 Mio. Usern weltweit! Und das ist nur die offizielle Anzahl. Da ich in einem chemischen Labor eines namhaften deutschen Pharmaherstellers arbeite, mache ich mir auch an, über ein bisschen Fachkenntnis zu verfügen, zudem ich - offen gesagt - selber seit Jahren potenzfördernde Mittel zu mir nehme: angefangen mit chemischen Produkten, die zweifelsohne ihren Zweck erfüllen, vor allem wenn es um die im Artikel genannten Produkte geht. Leider sind die auch empfindlich teuer und waren bei mir durch ihre Nebenwirkungen auf Dauer nicht verträglich. Ein roter Kopf wäre noch zu verschmerzen gewesen, zumal mein Partnerinnen in den Momenten ihre Augen ganz woanders hatten. Aber das starke Herzschiessen bis hin zu Sehstörungen haben meine Lust gleichzeitig wieder abgebaut. Leider ist auch das Argument treffend, dass die meisten freiverkäuflichen Pillen mal gar nichts bringen. Oder - da der Lieferant häufig in Holland, Spanien oder Tschechien sitzt - man sie gar nicht erst bekommt, trotzdem man sein hartnäckiges Ersparnis schon vorab auf den Weg gebracht hatte. Um es abzukürzen, ich nehme seit ca. einem halben Jahr eine pflanzliche Alternative, die relativ neu auf dem deutschen Markt ist, aber ausserordentlich gute Ergebnisse abliefern. Da sie in unserem Labor getestet wurde, hatte ich zahlreiche Muster, die ich nach

Vorlage des entsprechenden Verkehrsgutachten auch gefahrlos zu mir nehmen konnte. Die Wirkung ist ähnlich Cialis lange, aber ohne die angesprochenen Nebenwirkungen. Sie setzt nach einer halben Stunde ein und hält dann mind. einen Tag und eine Nacht vor. Vor allem fördert sie durch die enthaltenen Aphrodisiaken die Lust auf Lust und das pflanzliche Testosteron schlägt sich sogar durch verbesserte Leistungen in meinem täglichen Sportprogramm nieder (wohlgemerkt, ich bin knapp 50 Lenze). potenztabs24 gehört mittlerweile 2x wöchentlich in meinen Tagesplan (-: Nochmal, die chemischen Produkte sind gut (schliesslich garantieren sie mir u.a. meinen Job), aber auf Dauer kann ich nur pflanzliche Potenzmittel empfehlen. Und irgendwie habe ich mich auch daran gewöhnt wieder zu können, als sei ich Mitte 20! Die ganzen Halunken im Internet haben mich soviel Geld gekostet, dass ich mir erlaubt habe, hier meine Erfahrung mit seriöser Produktnennung zu posten. potenztabs24....ich hoffe das war i.O.!

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Foxi](#) on Thu, 21 Mar 2013 20:50:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Falsch Testo macht mehr Körperhaare

seit ich kein Fin mehr nehme bekomme ich meinen Bauchpelz wieder
und auch meine Augenbrauen kommen langsam wieder

viel Östrogen und die Körperhaare fallen aus, man wird fraulicher

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [crazyklaus58](#) on Thu, 21 Mar 2013 20:53:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Für alle Zweifler, was pflanzliche Präparate angeht, noch folgende Anregung...Selbst Aspirin wird aus Baumrinde gewonnen und was macht denn die Wirkung von Tabak, Cannabis und noch vielen anderen Produkten aus? In diesen Fällen sind da Nikotin und THC was CHEMISCHE Stoffe sind. Und auch Morphin liegt direkt in der Pflanze vor und die Wirkung will hier doch wohl keiner bestreiten!!! Ob ein CHEMISCHER Stoff nun in einer Pflanze vorliegt oder synthetisch hergestellt ist macht keinen Unterschied weder in der Wirksamkeit noch bei der Gefährlichkeit des Stoffes!

Ich für meinen Teil nehme lieber das Risiko in Kauf, dass einer der Inhaltsstoffe ähnlich schädlich ist wie mein Bier am Wochenende als auf ILLEGALE Generika zurückzugreifen! Erst Recht angesichts der Tatsache, dass potenztabs24 einfach mehr Spaß macht. Jemand der sein V aus der Apotheke holt sollte dabei bleiben, bei den Generika wäre ich aber vorsichtig! Nicht nur aus Angst vor Schädlichkeit sondern einfach deswegen weils ILLEGAL ist..

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Follikel](#) on Thu, 21 Mar 2013 20:59:01 GMT

El Paso schrieb am Thu, 21 March 2013 14:53@ Nemesis

Ach von Dir hören wir auch wieder was... Warte vor kurzem hattest Du nach Fin-Dosierung gefragt, hmm wie lange hast Du Fin genommen, warum abgesetzt?

Ich sage nicht das JEDER NW's bekommt, aber JEDER bekommt NW's bei dem Fin Wirkung zeigt!!! Bei Haarausfallstopp könnte ich das noch glauben, dass keine oder geringe NW's vorhanden sind... Aber bei Neuwuchs und massiver Verdichtung, treten nach und nach sehr heftige NW's auf...

Weil jeder weiss: OHNE NEBENWIRKUNG KEINE WIRKUNG!!!

Ist doch ganz logisch wenn Du eig Deine Haare verlieren solltest, aber Du Deinem Körper den letzten Chemiedreck zuführst und daraufhin die Haare bleiben oder sogar neue kommen... Muss irgendwas anderes nach und nach Kaputt gehen, bei einem schneller, beim anderen langsamer...

Ist doch wie $1+1=2$ Nur irgendwie wollen das hier viele nicht begreifen/ ausblenden...

Ach ja und was mit Knoppers Privatsphäre, er muss sich zu REIN GAR NICHTS äussern... Aber wenn Du mal ALLES gelesen hättest, wüsstest Du wann, wer, was...

Sehe ich nicht so. Es gibt etliche Leute, die es seit > 10 Jahren nehmen und keine Nebenwirkungen haben (ja, es gibt auch Menschen, die es selbst länger als Foxi genommen haben).

Propecia ist schon relativ lange auf dem Markt, und wenn es jeden eines Tages erwischen würde, dann hätten wir einige Millionen PFS-Erkrankte. Allein an den Zahlen und Relationen sieht man, dass PFS eher der Einzelfall als die Regel ist.

Nichtsdestotrotz muss man sich im Klaren sein, dass man mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit Nebenwirkungen bekommen kann.

crazyklaus58 schrieb am Thu, 21 March 2013 21:53 Für alle Zweifler, was pflanzliche Präparate angeht, noch folgende Anregung...Selbst Aspirin wird aus Baumrinde gewonnen und was macht denn die Wirkung von Tabak, Cannabis und noch vielen anderen Produkten aus? In diesen Fällen sind da Nikotin und THC was CHEMISCHE Stoffe sind. Und auch Morphin liegt direkt in der Pflanze vor und die Wirkung will hier doch wohl keiner bestreiten!!! Ob ein CHEMISCHER Stoff nun in einer Pflanze vorliegt oder synthetisch hergestellt ist macht keinen Unterschied weder in der Wirksamkeit noch bei der Gefährlichkeit des Stoffes! Ich für meinen Teil nehme lieber das Risiko in Kauf, dass einer der Inhaltsstoffe ähnlich schädlich ist wie mein Bier am Wochenende als auf ILLEGALE Generika zurückzugreifen! Erst Recht angesichts der Tatsache, dass potenztab24 einfach mehr Spaß macht. Jemand der sein V aus der Apotheke holt sollte dabei bleiben, bei den Generika wäre ich aber vorsichtig! Nicht nur aus Angst vor Schädlichkeit sondern einfach deswegen weils ILLEGAL ist..

Absolut richtig. Es macht keinen Unterschied, woher ein Stoff kommt. Es gibt auch Menschen, die

von Sägepalme PFS bekommen haben.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 25 Mar 2014 17:26:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

opasad schrieb am Tue, 25 March 2014 13:50Ich mochte sagen dass ich meine Erektionsprobleme mit Cialis super Active behandelt habe. Das ist ein starkes Potenzmittel. Ich habe das schnell gefühlt , weil die Tabletten ganz schnell gewirkt haben. Mit Cialis bin ich wie neu, und das freut mich sehr.
Ich fand die Pillen zufällig bei eine Webseite (www.weightlossmeds.biz) , hier dauerte die Lieferung nur eine Woche ohne Probleme und unkompliziert.
Das ist super.
Verzieh dich

Wieso schreiben die eigentlich immer so eindeutig verdächtig unauffällig?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [test1990](#) on Sun, 25 Jan 2015 00:24:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey habe ähnliche Erfahrungen mit Finasterid bezüglich Errektionen, JEDOCH...

Die Sache ist wir müssen hier Störvariablen ausschließen.
Seit mehr als einem Jahr habe ich eine hübsche Freundin aber ich verspüre keine große Lust auf sie, das kann mehrere Gründe haben:

Ich Masturbiere seit mindestens 10 Jahren manchmal öfter täglich zu hardcore porn wie unsere ganze Generation...
Erste Forscher behaupten dies führt zu Veränderungen im Gehirn, letztendlich dass einen Dinge nicht mehr so reizen.
Das Gehirn braucht andauernd neues aufregendes Frauenmaterial... Es wird davon ausgegangen dass unsere ganze generation mehr oder weniger daran leidet.
Und mitte 20 ist wahrscheinlich irgendwie der Bogen überspannt, also sagt wenn ihr ähnliche selbstbefriedigungssüchte habt.
Nach ca 6 monaten internet porn enthaltsamkeit können diese effekte angeblich behoben werden.

Als ich letzt eine Affaire hatte mit einer sehr unterschiedlichen Frau hatte (z.B. blond anstatt brünette) hatte ich eine Bombenlatte!
Ich kann nicht sicher sagen ob es Finasterid ist oder ob es Psychologisch ist... Immer mehr immer neues zu erleben... Altes und bekanntes nimmt man als gegeben hin...

Grüße

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [JimmyT](#) on Sun, 25 Jan 2015 03:05:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

test1990 schrieb am Sun, 25 January 2015 01:24Hey habe ähnliche Erfahrungen mit Finasterid bezüglich Erektionen, JEDOCH...

Die Sache ist wir müssen hier Störvariablen ausschließen.
Seit mehr als einem Jahr habe ich eine hübsche Freundin aber ich verspüre keine große Lust auf sie, das kann mehrere Gründe haben:

Ich Masturbiere seit mindestens 10 Jahren manchmal öfter täglich zu hardcore porn wie unsere ganze Generation...
Erste Forscher behaupten dies führt zu Veränderungen im Gehirn, letztendlich dass einen Dinge nicht mehr so reizen.
Das Gehirn braucht andauernd neues aufregendes Frauenmaterial... Es wird davon ausgegangen dass unsere ganze generation mehr oder weniger daran leidet.
Und mitte 20 ist wahrscheinlich irgendwie der Bogen überspannt, also sagt wenn ihr ähnliche selbstbefriedigungssüchte habt.
Nach ca 6 monaten internet porn enthaltsamkeit können diese effekte angeblich behoben werden.

Als ich letzt eine Affaire hatte mit einer sehr unterschiedlichen Frau hatte (z.B. blond anstatt brünette) hatte ich eine Bombenlatte!
Ich kann nicht sicher sagen ob es Finasterid ist oder ob es Psychologisch ist... Immer mehr immer neues zu erleben... Altes und bekanntes nimmt man als gegeben hin...

Grüße

Das Thema habe ich hier auch schonmal angesprochen:
<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/26396/>

Ich glaub schon dran, dass das zumindest bei manchen die Ursache sein kann. Hab's ja an mir selber gemerkt.

Ich kann aber auch verstehen, dass das den meisten einfach zu homöopathisch klingt. Am besten soll man dazu wohl noch irgendwelche exotischen Pflanzenextrakte drei mal am Tag auf die Wurst reiben. Ich kann nur sagen: wenn's euch so wichtig ist, probiert's doch einfach mal aus. Manche sagen dem Masturbationsverzicht sogar eine positive Auswirkung auf die Haare nach.

Ansonsten guckt euch mal "Your Brain on Porn" an.

Und bevor sich hier jetzt alle angegriffen fühlen: ja, ich glaube dass Fin und Dut einem die Potenz zerstören können. Ich möchte nur sagen, dass gerade die Libido auch unheimlich stark von der Psyche abhängt und an der kann man arbeiten.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Huntsman](#) on Sun, 25 Jan 2015 13:17:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pro Mastrubation werden 5mg Zink verbraucht, Zink steht unmittelbar mit der Qualität der Haare in Verbindung.

Habe ein Monat vor meiner Fin Einnahme enthaltsam gelebt und zack, Akne geht vollständig weg, Haare wirken dicker, Sheeding setzt auch an. Es ist kein Geheimnis mehr und ob es unser Porno/Sex/Hipgesellschaft gefällt oder nicht, es ist definitiv ein Zusammenhang da.

Wer mich jetzt zitiert und Argumente bringt, sollte vorher wenigstens ein Monat genau die gleiche Erfahrung gemacht haben, dann sprechen wir weiter. Was man irgendwo in nem Klatsch-Magazin mit Masturbieren ist gesund gelesen hat, interessiert mich nicht, da die eigene Erfahrung IMMER mehr Wahrheit besitzt als verkaufsorientierte Modezeitschriften für eine Sexgesellschaft.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [NixHaare](#) on Wed, 03 Jun 2015 17:01:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn man sich das hier durchliest, bekommt man ja richtig Angst. Haben hier wirklich so viele Nebenwirkungen ? Oder schreiben hier nur die, die NW's haben? Nehme seit 6Monaten ungefähr jetzt Fin - soll ich damit jetzt irgendwie aufhören?

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [knopper22](#) on Wed, 03 Jun 2015 17:21:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huntsman schrieb am Sun, 25 January 2015 14:17pro Mastrubation werden 5mg Zink verbraucht, Zink steht unmittelbar mit der Qualität der Haare in Verbindung.

Habe ein Monat vor meiner Fin Einnahme enthaltsam gelebt und zack, Akne geht vollständig weg, Haare wirken dicker, Sheeding setzt auch an. Es ist kein Geheimnis mehr und ob es unser Porno/Sex/Hipgesellschaft gefällt oder nicht, es ist definitiv ein Zusammenhang da.

Wer mich jetzt zitiert und Argumente bringt, sollte vorher wenigstens ein Monat genau die gleiche Erfahrung gemacht haben, dann sprechen wir weiter. Was man irgendwo in nem Klatsch-Magazin mit Masturbieren ist gesund gelesen hat, interessiert mich nicht, da die eigene Erfahrung IMMER mehr Wahrheit besitzt als verkaufsorientierte Modezeitschriften für eine Sexgesellschaft.

aha lol..und meinst du früher wurde weniger masturbiert und weniger Sex gehabt? Meinst du das echt?

Ich behaupte AGA gab es schon immer, es tritt nicht vermehrt heutzutage auf!

Und wie kommst du auf "5mg Zink verbraucht"? Das kann man doch gar nicht so angeben. mg-Angaben stehen immer im Zusammenhang mit einer Einnahme, und selbst da ist nicht gesagt das auch die vollen 5 mg aufgenommen werden.

Wie denn also Verbrauch? Ein Mensch ist ja keine Maschine die irgendwie ne bestimmte Menge Rohstoffe verbraucht.

Ich würde es ja gerne glauben aber solange es noch Typen gibt die es treiben wie die Pferde , nahezu mit Testo und DHT vollgepumpt sind, und dabei trotzdem ne total glatte Haut+ne ultra Matte haben, fällt es schwer....

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Huntsman](#) on Fri, 05 Jun 2015 18:29:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Wed, 03 June 2015 19:21Huntsman schrieb am Sun, 25 January 2015 14:17pro Mastrubation werden 5mg Zink verbraucht, Zink steht unmittelbar mit der Qualität der Haare in Verbindung.

Habe ein Monat vor meiner Fin Einnahme enthaltsam gelebt und zack, Akne geht vollständig weg, Haare wirken dicker, Sheeding setzt auch an. Es ist kein Geheimnis mehr und ob es unser Porno/Sex/Hipgesellschaft gefällt oder nicht, es ist definitiv ein Zusammenhang da.

Wer mich jetzt zitiert und Argumente bringt, sollte vorher wenigstens ein Monat genau die gleiche Erfahrung gemacht haben, dann sprechen wir weiter. Was man irgendwo in nem Klatsch-Magazin mit Masturbieren ist gesund gelesen hat, interessiert mich nicht, da die eigene Erfahrung IMMER mehr Wahrheit besitzt als verkaufsorientierte Modezeitschriften für eine Sexgesellschaft.

aha lol..und meinst du früher wurde weniger masturbiert und weniger Sex gehabt? Meinst du das echt?

Ich behaupte AGA gab es schon immer, es tritt nicht vermehrt heutzutage auf!

Und wie kommst du auf "5mg Zink verbraucht"? Das kann man doch gar nicht so angeben. mg-Angaben stehen immer im Zusammenhang mit einer Einnahme, und selbst da ist nicht gesagt das auch die vollen 5 mg aufgenommen werden.

Wie denn also Verbrauch? Ein Mensch ist ja keine Maschine die irgendwie ne bestimmte Menge Rohstoffe verbraucht.

Ich würde es ja gerne glauben aber solange es noch Typen gibt die es treiben wie die Pferde , nahezu mit Testo und DHT vollgepumpt sind, und dabei trotzdem ne total glatte Haut+ne ultra Matte haben, fällt es schwer....

Da geb ich dir total Recht, aber es gibt nunmal auch die Gruppe, die sensitiv auf Hormonschwankungen reagiert. Vor allem in der Pubertät ändert sich oftmals rasant der Haaransatz. Es besteht absolut!!!! kein Zweifel, das es einen Zusammenhang gibt und Gott sei Dank gibt es Leute, die ihr Wissen teilen. Schon klar, das es keine wissenschaftlichen Studien gibt, mit NoFap kann die Pharmaindustrie kein Geld verdienen, lieber das uralte! Teufelszeug Finasterid auf den Markt werfen.

Und ps: das mit dem Zink und den Haaren sind nur der kleinste Vorteil, es ist definitiv der Shit.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Knorkell](#) on Sat, 06 Jun 2015 01:46:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huntsman schrieb am Sun, 25 January 2015 14:17pro Mastrubation werden 5mg Zink verbraucht, Zink steht unmittelbar mit der Qualität der Haare in Verbindung.

Habe ein Monat vor meiner Fin Einnahme enthaltsam gelebt und zack, Akne geht vollständig weg, Haare wirken dicker, Sheeding setzt auch an. Es ist kein Geheimnis mehr und ob es unser Porno/Sex/Hipgesellschaft gefällt oder nicht, es ist definitiv ein Zusammenhang da.

Wer mich jetzt zitiert und Argumente bringt, sollte vorher wenigstens ein Monat genau die gleiche Erfahrung gemacht haben, dann sprechen wir weiter. Was man irgendwo in nem Klatsch-Magazin mit Masturbieren ist gesund gelesen hat, interessiert mich nicht, da die eigene Erfahrung IMMER mehr Wahrheit besitzt als verkaufsorientierte Modezeitschriften für eine Sexgesellschaft. Die eigene Erfahrung ist ausnahmslos erstmal komplett subjekt und somit nicht geeignet um solche Pauschalaussagen zu treffen.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Knorkell](#) on Sat, 06 Jun 2015 01:50:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huntsman schrieb am Fri, 05 June 2015 20:29knopper22 schrieb am Wed, 03 June 2015 19:21Huntsman schrieb am Sun, 25 January 2015 14:17pro Mastrubation werden 5mg Zink verbraucht, Zink steht unmittelbar mit der Qualität der Haare in Verbindung.

Habe ein Monat vor meiner Fin Einnahme enthaltsam gelebt und zack, Akne geht vollständig weg, Haare wirken dicker, Sheeding setzt auch an. Es ist kein Geheimnis mehr und ob es unser Porno/Sex/Hipgesellschaft gefällt oder nicht, es ist definitiv ein Zusammenhang da.

Wer mich jetzt zitiert und Argumente bringt, sollte vorher wenigstens ein Monat genau die gleiche Erfahrung gemacht haben, dann sprechen wir weiter. Was man irgendwo in nem Klatsch-Magazin mit Masturbieren ist gesund gelesen hat, interessiert mich nicht, da die eigene Erfahrung IMMER

mehr Wahrheit besitzt als verkaufsorientierte Modezeitschriften für eine Sexgesellschaft.

aha lol..und meinst du früher wurde weniger masturbiert und weniger Sex gehabt? Meinst du das echt?

Ich behaupte AGA gab es schon immer, es tritt nicht vermehrt heutzutage auf!

Und wie kommst du auf "5mg Zink verbraucht"? Das kann man doch gar nicht so angeben. mg-Angaben stehen immer im Zusammenhang mit einer Einnahme, und selbst da ist nicht gesagt das auch die vollen 5 mg aufgenommen werden.

Wie denn also Verbrauch? Ein Mensch ist ja keine Maschine die irgendwie ne bestimmte Menge Rohstoffe verbraucht.

Ich würde es ja gerne glauben aber solange es noch Typen gibt die es treiben wie die Pferde , nahezu mit Testo und DHT vollgepumpt sind, und dabei trotzdem ne total glatte Haut+ne ultra Matte haben, fällt es schwer....

Da geb ich dir total Recht, aber es gibt nunmal auch die Gruppe, die sensitiv auf Hormonschwankungen reagiert. Vor allem in der Pubertät ändert sich oftmals rasant der Haaransatz. Es besteht absolut!!!! kein Zweifel, das es einen Zusammenhang gibt und Gott sei Dank gibt es Leute, die ihr Wissen teilen. Schon klar, das es keine wissenschaftlichen Studien gibt, mit NoFap kann die Pharmaindustrie kein Geld verdienen, lieber das uralte! Teufelszeug Finasterid auf den Markt werfen.

Und ps: das mit dem Zink und den Haaren sind nur der kleinste Vorteil, es ist definitiv der Shit.

Liefer mal ne Quelle zu deinen 5mg Zink bitte.

Der Haaransatz weicht in der Regel bei den meisten dann zurück wenn sie aus dem schlimmsten der Pubertät raus sind. irgendwann mit 18 oder Anfang 20. Also ich hab mit 11 angefangen zu wachsen und nie so viel wie mit 16. Meine Haarlinie hat sich erst mit 18 verändert. So wird es hier mehr oder weniger den meisten gegangen sein also kann man auf deine "zweifelsfreien" Erfahrungen gut pfeifen. Zumal du keine Beweise oder nachweisbaren Wirkmechanismen liefern kannst.

Diese Leute immer mit ihren Wahrheiten

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Huntsman](#) on Sat, 06 Jun 2015 11:42:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sat, 06 June 2015 03:50Huntsman schrieb am Fri, 05 June 2015 20:29knopper22 schrieb am Wed, 03 June 2015 19:21Huntsman schrieb am Sun, 25 January 2015 14:17pro Masturbation werden 5mg Zink verbraucht, Zink steht unmittelbar mit der Qualität der Haare in Verbindung.

Habe ein Monat vor meiner Fin Einnahme enthaltsam gelebt und zack, Akne geht vollständig weg, Haare wirken dicker, Sheeding setzt auch an. Es ist kein Geheimnis mehr und ob es unser Porno/Sex/Hipgesellschaft gefällt oder nicht, es ist definitiv ein Zusammenhang da.

Wer mich jetzt zitiert und Argumente bringt, sollte vorher wenigstens ein Monat genau die gleiche Erfahrung gemacht haben, dann sprechen wir weiter. Was man irgendwo in nem Klatsch-Magazin mit Masturbieren ist gesund gelesen hat, interessiert mich nicht, da die eigene Erfahrung IMMER mehr Wahrheit besitzt als verkaufsorientierte Modezeitschriften für eine Sexgesellschaft.

aha lol..und meinst du früher wurde weniger masturbiert und weniger Sex gehabt? Meinst du das echt?

Ich behaupte AGA gab es schon immer, es tritt nicht vermehrt heutzutage auf!

Und wie kommst du auf "5mg Zink verbraucht"? Das kann man doch gar nicht so angeben. mg-Angaben stehen immer im Zusammenhang mit einer Einnahme, und selbst da ist nicht gesagt das auch die vollen 5 mg aufgenommen werden.

Wie denn also Verbrauch? Ein Mensch ist ja keine Maschine die irgendwie ne bestimmte Menge Rohstoffe verbraucht.

Ich würde es ja gerne glauben aber solange es noch Typen gibt die es treiben wie die Pferde , nahezu mit Testo und DHT vollgepumpt sind, und dabei trotzdem ne total glatte Haut+ne ultra Matte haben, fällt es schwer....

Da geb ich dir total Recht, aber es gibt nunmal auch die Gruppe, die sensitiv auf Hormonschwankungen reagiert. Vor allem in der Pubertät ändert sich oftmals rasant der Haaransatz. Es besteht absolut!!!! kein Zweifel, das es einen Zusammenhang gibt und Gott sei Dank gibt es Leute, die ihr Wissen teilen. Schon klar, das es keine wissenschaftlichen Studien gibt, mit NoFap kann die Pharmaindustrie kein Geld verdienen, lieber das uralte! Teufelszeug Finasterid auf den Markt werfen.

Und ps: das mit dem Zink und den Haaren sind nur der kleinste Vorteil, es ist definitiv der Shit.

Liefer mal ne Quelle zu deinen 5mg Zink bitte.

Der Haaransatz weicht in der Regel bei den meisten dann zurück wenn sie aus dem schlimmsten der Pubertät raus sind. irgendwann mit 18 oder Anfang 20. Also ich hab mit 11 angefangen zu wachsen und nie so viel wie mit 16. Meine Haarlinie hat sich erst mit 18 verändert. So wird es hier mehr oder weniger den meisten gegangen sein also kann man auf deine "zweifelsfreien" Erfahrungen gut pfeifen. Zumal du keine Beweise oder nachweisbaren Wirkmechanismen liefern kannst.

Diese Leute immer mit ihren Wahrheiten

Versuche doch den ganz simplen Mechanismus des Geldes zu verstehen.

Welche Gruppierung hat einen finanziellen Vorteil aus derartigen Studien. Mal abgesehen, von den Religion, die nicht am Geldbeutel interessiert ist (und Mastrubation noch mit Haarverlust & Pickel assoziiert wird, logische (Mit)folge eines niedrigen Zinkwertes), kann niemand daraus erwirtschaften. Abgesehen davon, kann man mittels einfacherer Recherche selbst gleiche Erfahrungen und sogar Blutkontrollwerte anderer User der Bewegung einsehen (ja, auch was messbares, wonach sich der Mensch ja ungemein sehnt).

Ich will keinesfalls behaupten, das Genetik den Hauptanteil belegt, ich spreche vielmehr von Triggern. Natürlich gibt es Männer, die relativ früh viel Haar verlieren. Die Wissenschaft finanziert von Unternehmen hat leider kein Interesse der Forschung nachzugehen, aber zum Glück gibt es das Internet und Leute, die gleiche Erfahrungen machen. Ich verstehe und respektiere, dass dir dies nicht ausreicht. Am Ende sage ich mir für meinen Teil immer, stets selbst ausprobieren. Stets die Gegenseite mindestens genauso intensiv untersuchen wie die eigene Überzeugung. Mit einer Abwehrhaltung verschließt du dich, aber die Gewohnheit und die bereits fest verankerten Überzeugen sind definitiv bequemer.

Da trotzdem viele andere (mögl. aufgeschlosseneren) User & Besucher diese Zeilen lesen werden: Es gibt genug Informationen, es gibt genug Leute, die gleiches berichten und die kein finanziellen Nutzen daraus ziehen können. Bedenkt stets, das die Wissenschaft im messbaren Bereich immer nur den aktuellen Wissensstands widerspiegelt. Es werden niemals alle Menschen auf dem gleichen Wissens- und Erfahrungsstand sein.

Subject: Aw: Libidostörungen/ Erektionsprobleme
Posted by [Khaindar](#) on Sat, 06 Jun 2015 11:53:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wir sind heutzutage doch extrem überversorgt mit Zink wegen unseren hohen Fleischkonsums. Selbst wenn ich dreimal pro Tag masturbieren würde hätte ich noch einen Überschuss. Dementsprechend hätte ich niemals Haarausfall bekommen dürfen. Diese Theorie erscheint mir daher nicht ganz schlüssig.
